

FRANKENSTEINER

Ausgabe
Eberstadt



AUSGABE 38/5 / AUGUST-SEPTEMBER 2013
UNABHÄNGIG
INFORMATIV

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

RUNDSCHAU

EBERSTADT · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · SEEHEIM-JUGENHEIM · BALKHAUSEN · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS · GRIESHEIM

ANZEIGENAUFGABE: HERAUSGEBERIN KARIN .M. WEBER · TELEFON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

ADOLPH
HAUSVERWALTUNGEN

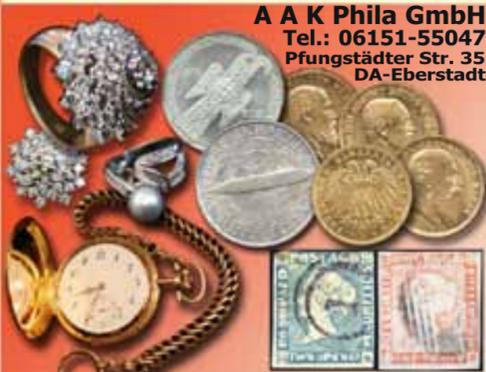
**Anfertigungssichere
und schnelle Abrechnungen!**
**Zeitnahe
Eigentümersammlungen!**
**Kompetente
Mieter-Rundum-Betreuung!**
Erreichbar am Wochenende!

BIRGIT ADOLPH HAUSVERWALTUNGEN
MIETVERWALTUNG | WEG-Verwaltung
Europaring 17 | 64589 Stockstadt/Rhein
www.adolph-hausverwaltungen.de
Telefon 06158.823-977

GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

A A K Phila GmbH
Tel.: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt



DARMSTADT/EBERSTADT

Imkerverein Frankenstein am 25. August zum „Tag der Vereine“ ins Darmstadtium

Bei den Bienenvölkern klingt der Schwarmtrieb bereits zum Ende Juni aus. Die Imker hingegen schwärmen ständig los, wenn ihnen eine Gelegenheit dazu „blüht“. So ziehen Mitglieder vom Imkerverein Frankenstein am 25. August zum „Tag der Vereine“ ins Darmstadtium. Unter dem Motto „Aktiv für unseren Lebensraum“ berichten sie dort über ihr naturverbundenes Hobby mit den lebenswichtigen Blütenbestäubern und die wertvollen Bienenzeugnisse. Mit am Stand sind auch Teilnehmer des neuen vereinsinternen Imkerkurses. „Jeder ist eingeladen, von deren Begeisterung und ersten Erfahrungen zu profitieren“, erklärt Vorsitzender und Kursleiter Tino Westphal. Alle Infos gibt es auch im Internet unter www.imkerverein-frankenstein.de.

Imker „schwärmen“ für die Bienen



IMKERSTAND AUF DEM TAG DER VEREINE IM DARMSTADTIUM | ALLE BESUCHER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

FOTO: IMKERVEREIN-FRANKENSTEIN.DE

KEIL | PARTNER
PROJEKTENTWICKLUNG

Baubeginn 05.08.13
1. Bauabschnitt
**50%
BEREITS VERKAUFT!**

Wir bauen für Sie
**FAMILIENFREUNDLICHE
REIHENHÄUSER** IN OBER-
RAMSTADT

zu einem Kaufpreis ab
229.900 EUR



Raum-
Aufteilung
nach
Wunsch
2 Kfz-
Stellplätze
u.v.m.

125-144 m² Wohnfläche | Nutzfläche 44-53 m² (Keller)
Grundstücksgrößen 180-250 m² | Solarkollektoren
Effizienzhaus | 3-fach verglaste Fenster | Schlepplgaube

**Besichtigung
& Beratung
mittwochs
17-20 Uhr
freitags
14-18 Uhr
sonntags
11-14 Uhr**

KEIL & PARTNER GMBH
Neckarstr. 2a | 64569 Nauheim
Tel. 06152.97540 | Mobil 0171.5549155
www.keil-partner.de | info@keil-partner.de

**KEINE
MAKLER
COURTAGE**

walking & more

by Renata
Nordic Walking-Trainerin und vieles mehr.



Mein Angebot für Sie:
Nordic Walking als Einzel- und
Gruppentraining für Einsteiger
und Fortgeschrittene.
Kostenlose Leihstöcke vorhanden.

Infos unter: Tel.: 06257/868150 &
info@fit-walking.de

Prospektverteilung

Rufen Sie an: Tel. 06157.989699

Nebenverdienst in Heimarbeit: 25 € pro Termin!
Telefonmarketing. Zusätzlich erhalten Sie noch
Provision für jedes verkaufte Objekt! Anrufen lohnt
sich! K. Weber Immobilien, www.immoheissen.de/kmw ☎ **06157.987698**

Nette Dame, 57 Jahre, verwitwet
sucht Partner für Freizeitgestaltung. Bild-
schriften an den Verlag Frankensteiner Rundschau,
Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. ☎ **2308-03-551**

YU SHUI DAO KUNG FU SCHOOL

Heidelberger Landstraße 347
64297 Darmstadt-Eberstadt

Informationen finden Sie auf
www.kungfu-darmstadt.de
oder telefonisch
unter 0157-77922449.

PROGRAMMSCHWERPUNKTE:

- Kung Fu-Unterricht im klassischen Stil
- Tai Ji Quan und Qi Gong
- Kung Fu Käfer - Kindertraining
- Traditioneller chinesischer Löwentanz
- Personal- und Gruppen-Coaching
- Show- und Wettkampf-Team

**SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG**

Ford Fiesta
ab **29€ / Tag**

Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder Monatsangebot

Beispiel:
7 Tage ab 159,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 359,-€ inkl. 2222 km

Transporter auf Anfrage
www.sachsen-car.de

Griesheim, Wilhelm-Lauschner-Str. 270
Telefon 0 61 55 / 6 20 49

Die Pfungstädter Fischgewächse

**Fisch
& Mehr**

Fisch vom Grill!
gesund & locker
Probieren Sie!

Pfingstasse 29 · 64319 Pfungstadt
Telefon **06157-15 72 45**

UND JETZT EIN SCHÖNES BAD

Vielfalt und Faszination pur: Lassen Sie sich nach Herzenslust
von der großen Auswahl in unseren Bad-Centern inspirieren.
Wir beraten Sie ausführlich zu Themen wie Komfort, Design
und Funktionalität.

Besuchen Sie unsere Bad-Center in:
Büttelborn · Darmstadt · Heppenheim · www.r-f.de



RICHTER + FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA

INNENTÜREN



Design, Qualität, Mehrwert.
Schaffen Sie
Atmosphäre in Ihren Wohnräumen.

Ihr Köhnein Fachpartner berät Sie gerne:
Dascher und Partner
Bauelemente GmbH
64397 Modautal 3
(Lützelsbach)
Lichtenberger Weg 16 A
Telefon 0 62 54 - 18 02
Telefax 0 62 54 - 25 07
www.dascherundpartner.de
Info@dascherundpartner.de

**Köhnein
Türen**
Qualität nach Maß

Qi Gong & Tai Chi

31. August
Tag der offenen Tür

15:00 Vortrag & Vorführung
16:00 Probestunde & Gespräch

Schule Moritz Dornau
Alicenstr. 8 • 06151-9699454 www.taichi-darmstadt.de

Rohr- & Kanalreinigung
TV-Untersuchung
Hochdruckspülung

Rohr-Lec
Technik rund ums Rohr

06257-507770
Inh. C. Jünger • Kempenstraße 5 • 64342 Seeheim-Jugenheim

**Reinigung, Wartung & Reparatur
von Ihrem Kaffeevollautomaten!**

Elektroland-Rossdorf - ELKO GmbH
Tel.: 06154-637 990 www.hausgeraete-darmstadt.de

Jung - Alt - Defekt!
Wir kaufen
Ihr Auto!

Oder brauchen
Sie
Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

Mittelpunkt Mensch
Leben zum Gelingen bringen

Imaginative Familienaufstellung!
Blockaden lösen:
Stressabbau · Kreativitätssteigerung · Zielformulierung · Stabilisierung der Persönlichkeit · Klare Gefühle

Buchinger-Kissinger & Partner
Heilpraktiker und Erzieher

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt · Fon: 0 61 57 / 98 97 38
Fax: 0 61 57 / 98 97 39 · E-Mail: praxis@8kb8.de · www.8kb8.de
eingetragen im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer PR2058

Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

| | | |
|--|--|--|
| Oliver Klaus Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Versicherungsrecht Sozialrecht | Oliver Ostheim Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht | Lisa Däsch Rechtsanwältin Sozialrecht Medizinrecht Arbeitsrecht |
|--|--|--|

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht

Ziel unserer Tätigkeit ist die
umfassende Geltendmachung von
Schadenersatz- & Schmerzensgeld-
ansprüchen für Sie als Patient,
Versicherungsnehmer, Arbeitneh-
mer, oder Verkehrsunfallopfer.

| | | |
|---------------------|---------------------|---------------|
| 64283 Darmstadt | Kirchstraße 1 | 06151-5997466 |
| 64625 Bensheim | Darmstädter Str. 60 | 06251-8692330 |
| 63065 Offenbach/FFM | Kaiserstraße 39 | 069-80907788 |
| 68161 Mannheim | N4, 22 | 0621-86256450 |

www.kolmer-fenster.de

- Wintergärten
- Terrassendächer
- Glasoasen
- Fenster
- Türen

An der Stadtwiese 8 (Nähe Alexanderbad)
64711 Erbach
Tel. 06062 - 1211 Fax 910185
eMail kontakt@kolmer-fenster.de

KOLMER
Fenster - Türen
Wintersgärten GmbH

EDITORIAL

Auf zur Kerb



Wir leben zwar im Zeitalter der Abkürzungen, aber dies ist mal keine! Kerb ist in unserer Region die Überschrift für tolle Tage. In Südhessen nennt man sie Kerwe, in Franken sagt man Kärwa oder Kirwa, im südwestlichen Baden und in der Schweiz heißen sie Kilbi oder Chilbi. Ursprünglich feierte man Kirchweih. Eine Kirche oder Altargeschirr oder eine Madonnenfigur wurden geweiht. Heute spielt der religiöse Kontext eine untergeordnete Rolle. Wir weihen feierlich den Bieranstich. Der wird, wenn nicht gleich vom Bürgermeister, so doch vom Kerbewater vollzogen. Das Einschlagen des Bierhahnes in das Fass bei der Eröffnung der Kerb ist eine „gefährliche“ Sache. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, kann man ganz schnell eine Bierdusche abbekommen. Auch die Vorbereitungen zur Kerb sind schweißtreibend. Es muss der Kerbebaum aufgerichtet werden. Das kann der Kerbewater – auch, wenn er noch so gut sportlich durchtrainiert ist – nicht allein schaffen. Er braucht die Hilfe der Kerburschen dazu. Kerbursch ist ein ehrenhaftes Amt – um das sich viele bewerben. Als Kerbursch ist man privilegiert und dem Alkohol am nächsten! Wenn es dazu dann noch heiße Außentemperaturen hat, wankt man schnell „betüfelt“ durch die Straßen. Wohl auch deshalb hat man früher Kirchweih immer erst am 3. Sonntag im Oktober geortet, da war es nicht mehr so heiß. Egal, zu welcher Jahreszeit, es sind auf jeden Fall immer Tage ausgelassener Freude. Auch wenn in „Ewersch“ die Kerb schon vorbei ist, können Sie diese in anderen Städten dieser Umgebung besuchen. (Vorschau auf Seiten 4 und 5) Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

„Fuddern wie bei Muddern!“ beim „Kumm-Oowend“ in Reinheim

REINHEIM. Dieser „Kumm-Oowend“ ist als Benefiz-Veranstaltung für die Dieburger und Groß-Bieberauer Tafel gedacht. Gefragt wird dabei: Woran erinnert man sich, wenn man an die Zeit im elterlichen Haus zurückdenkt? Neben Geräuschen und Gerüchen vor allem an den Geschmack des Essens, das auf den Tisch kam. Mutters Krautwickel, ihr Marmorkuchen oder das Butterbrot mit Erdbeermarmelade, das sind Heimatgefühle, die sich über Zunge und Gaumen einschleichen! Diese persönlichen Genüsse

sind aber immer seltener zu entdecken, weil Rezepte verloren gehen, ursprüngliche Zutaten nicht mehr vorhanden sind oder Kochtechniken sich verändert haben. Aber wir können uns meist noch sehr gut an diese Speisen und Getränke erinnern. Aus Kochbüchern, Reimen, Geschichten und Liedern wissen wir noch, was Hessen gerne essen.

Zum „Kumm-Oowend“ lädt Evi Mayer, Wirtin vom „Kühlen Grund“ in der Heinrichstraße, für Mittwoch, 4. Sept. um 19.30 Uhr, ganz herzlich in die „gutStubb“ Reinheims, dem historischen Saal neben der Gaststätte, ein. Sie serviert den Gästen diesmal „Schlabberkraut!“, „Guggug“ Jürgen Poth führt anhand von garantiert kalorienfreien Liedern durch den Abend. Zusätzlich haben sich interessante Gäste angesagt, die uns vom Essen und Kochen im Odenwald singen und berichten wollen. Achtung: Nicht alle Vorträge sind auch für Vegetarier geeignet.

Wir freuen uns besonders auf den Erfinder von „Hessen a la Carte“, Karl-Heinz Stier, der seine Unterstützung bereits zugesagt hat. Denn der Abend verfolgt noch ein weiteres Ziel: Spenden sammeln für die Dieburger und Groß-Bieberauer Tafeln! Wenn der Musikantenhut durch die Stuhlreihen geht, darf jeder seinen Beitrag zum Erhalt dieser Einrichtungen hineinlegen. Aber auch weitere Musik- und Textbeiträge der Gäste sind herzlich willkommen, damit es wieder ein echter „Kumm-Oowend“ wird. Deshalb: Gleich den Termin in den Kalender eintragen.

ZEITUNGSUAUSTRÄGER GESUCHT!



„Suche nette KollegInnen! Seit ich mit meinem großen Bruder die Frankensteiner austrage, haben wir ne Menge Taschengeld. Gestern hab' ich Rosi ins Kino eingeladen!“ Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Wohnraum ist zentrales Wahlkampfthema

„Bezahlbarer Wohnraum für untere und mittlere Einkommenschichten, Studierende und alte Menschen ist für die SPD in Hessen ein zentrales Wahlkampfthema.“ Zu diesem Schluss kommen die SPD Landtagsabgeordnete Heike Hoffmann aus Weiterstadt, der wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Michael Siebel und Patrick Koch.

„Auch in Darmstadt-Dieburg ist das Wohnungsproblem groß und gerade junge Familien finden keinen angemessenen Wohnraum mehr“, sagte Heike Hoffmann auch vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen in Weiterstadt, wo zurzeit rund 200 Sozialwohnungen fehlen.

„Wir haben in Pfungstadt mehrere Wohnungsbaugesellschaften, wie die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft (GeWoBau) oder die Nassauische Heimstätte, die bezahlbaren Wohnraum anbieten. Trotzdem ist Wohnraum gerade für mittlere Einkommen oder für Seniorinnen und Senioren Mangelware“, ergänzte Patrick Koch, Bürgermeisterkandidat. „Nur rund 450 Wohnungen mit sozialer Bindung gibt es noch in Pfungstadt. Das ist zu wenig! Allein bei der GeWoBau, die als einzige in neuen Sozialwohnungsbau investiert, gibt es rund 1000 Interessenten.“ berichtete Koch.

Koch will als Bürgermeister an der Pfungstädter Praxis festhalten (Die Zeitung ist VOR der Wahl gedruckt worden, daher noch kein Wahlergebnis). Er möchte Baugrundstücke in Erbpacht zu vergeben, und alle Wohnungsbaugesellschaften an einen Tisch holen, um mit ihnen Lösungen für die Erstellung neuer bezahlbaren Wohnraums in Pfungstadt zu erarbeiten. „Dabei ist mir wichtig, dass wir ein Mischangebot schaffen. Wir brauchen mehr Singlewohnungen und müssen den derzeitigen Bestand energetisch sanieren. Die wohnungspolitischen Vorschläge der Landes-SPD gehen da in die richtige Richtung und können uns hier in Pfungstadt unterstützen!“ hob Patrick Koch hervor.

„Die Hessische Landesregierung hat 15 Jahre das Thema Wohnen liegen lassen und der drohenden Entwicklung tatenlos zugesehen. Das ist ein schlimmes Versäumnis, das von einer neuen Landesregierung dringend nachgearbeitet werden muss“, sagte der Darmstädter SPD Abgeordnete und Wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Michael Siebel. Er hob hervor, dass die SPD in Hessen die Förderung der über Darlehen unterstützte Sozialwohnungen verdoppeln wird. Außerdem setzt sich die SPD für 10000 neue Studierendenwohnungen

QiGong im Park

PFUNGSTADT. Bereits das 3. Jahr in Folge, findet auch in diesem Sommer wieder „QiGong im Park“ statt. Am 25.8. kann jeder kostenlos von 10 bis 11 Uhr im Friedenspark in Pfungstadt teilnehmen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Großsporthalle / Ecke Mühlstraße. Die Übungen sind für alle leicht mitzumachen und werden von den QiGong-Trainern Christine und Axel Horn erläutert. QiGong ist das Zusammenspiel von Körper (Bewegung), Atmung (Stoffwechsel) und Geist (Wahrnehmung). Infos sind unter www.fiz-pfungstadt.de oder www.18-bewegungen.de erhältlich. QiGong wird ab September auch weiterhin als Kurs angeboten. (Stadtmarketing Pfungstadt)

Französischer Abend mit Musik und Film

Der Förderverein Kommunales Kino Pfungstadt e.V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen französischen Abend im Pfungstädter Saalbau-Kino. Beginn ist am Freitag, den 13.9.2013, um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf im Ticket-Shop Pfungstadt, Eberstädter Str., erhältlich. Zur Einstimmung verwöhnt das Team der Ehrenamtlichen die Gäste mit französischen Leckereien, bevor die Künstlergruppe „Cabaret Paris“ um Frontfrau Yvonne Vogel, den Gitarristen Jens Horn und Holger Fehr sowie Jochen Bernhardt am Akkordeon mit Chansons und Musette den Abend musikalisch so richtig in Schwung bringt. Zum Aus-

Advertisement for Rohrreinigung24.de, featuring a logo and a list of services: ROHR- UND KANALREINIGUNG, KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV, DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO, ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU, KANALROBOTIK. Contact info: Freecall: 0800-1884010, 24Std. Notdienst, 06151-57343, 06157-2578, 06257-4964. Website: www.Rohrreinigung24.de

Polizei warnt vor Straßenkauf von Smartphones

Mann kassiert 200 Euro für wertloses Gerät

DARMSTADT. Die Polizei nimmt einen aktuell angezeigten Fall zum Anlass, vor dem Straßenkauf von Smartphones zu warnen. Einem 40-jährigen Mann war am Donnerstagmittag (8.8.2013) gegen 13.30 Uhr vor einer Bank am Luisenplatz von einem etwa 30-35 Jahre alten und mit osteuropäischem Akzent sprechenden Mann angesprochen worden, ob er ein solches Gerät für 200 Euro erwerben wolle. Zwar bekam der 40-Jährige das Smartphone, das im Laden etwa 800 Euro kosten würde, kurz zu sehen, doch gelang es dem Verkäufer sich in einem kurzen Moment abzuwenden und einen Tausch mit einem wertlosen Gerät durchzuführen. Den „Fehlkauf“ bemerkte der Geschädigte erst, als sich der Betrüger schon entfernt hatte. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei. (Polizei Darmstadt)

Berlin entdecken mit Kindern (10 bis 15 Jahre)

in den Herbstferien vom 13. bis 18. Oktober 2013

Der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. veranstaltet für Familien eine Freizeit in der Hauptstadt Berlin. Schwerpunkt dieser Reise wird sein, die vielfältigen Seiten Berlins, sei es politisch oder kulturell, zu entdecken. Jeden Tag wird es ein gemeinsames, halbtägiges Programm geben, dies die Gruppe in Begleitung der beiden Reiseleiterinnen unter-

nimmt. Die Gruppe wird im Jugendgästehaus der Berliner Stadtmission untergebracht sein. Die Anreise erfolgt mit dem Zug.

Info und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.EvangelischeFrauen.de.



Gutenbergschule sammelt Spenden für die Flutopfer. Die Mittelschule in Dresden wird unterstützt. Mit einem groß angelegten Flohmarkt und bei der Abschlussfeier der Abgangsklassen konnten insgesamt 1.365,51 Euro eingenommen werden. Der von Frau Gerbinski organisierte Flohmarkt in der Turnhalle und der Essenverkauf waren die Grundlage für den hohen Erlös. Im Zeichen der Solidarität soll die Mittelschule in Dresden mit diesem Geld unterstützt werden. Die Flut hat, da die Schule nahe der Elbe steht, auch hier erhebliche Schäden hinterlassen. Die Gutenbergschule möchte mit dieser Maßnahme ihren Teil beitragen, dass auch dort nach den Sommerferien ein geregelter Unterricht mit entsprechendem Material stattfinden kann. Wir danken den Eltern für die Kuchenspenden und dem Förderverein mit ihrem Vorsitzenden Rainer Schmidt, der diese Aktion aktiv unterstützte. Ein Gruß aus Hessen nach Sachsen. (Gutenbergschule)

Advertisement for Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e.V. HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51/1 77 46-0 www.dpsd.de. Hilfe und Pflege zu Hause. Bei uns sind Sie in guten Händen.

Advertisement for Röttger Gasprüfung. Gasprüfung nach G 607 vor Ort mit Prüfplakette und Prüfbescheinigung. Wohnwagen-Wohnmobil-Reparaturservice "vor Ort". Ich komme zu Ihnen. Mobil 0171-7182307 • Büro 06158/1848-42 • Fax-43

Farbige Pflaster für Individualisten

Wer sich für eine Terrassenpflasterung entscheidet, trifft seine Wahl meist aus optischen Gründen. Kein Wunder also, dass Betonsteine heute vielfach die erste Wahl bei der Pflasterung von Terrassen und Freiflächen im Garten sind. Bei der Produktion der Steine können nahezu beliebige Farbpigmente zugesetzt werden. Dem Gestaltungsspielraum ist keine Grenze gesetzt, zumal

auch Form, Größe und Oberflächenstruktur nahezu beliebig variiert werden können. Da eine derart große Vielfalt für den Laien auch verwirrend sein kann, empfiehlt es sich, schon für die Auswahl der Betonpflasterung die Beratung durch den Fachmann vor Ort zu suchen. Adressen hierfür finden sich im Internet, beispielsweise unter www.betonstein.de. (tm)



Advertisement for LAUNER FOTOATELIER. RAHMEN 50% RABATT. BESSUNGER STRASSE 107 DARMSTADT 06151-312409 0176.43077190



IMPRESSUM. DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG. Verlag und Herausgeber: Verlag Frankensteiner Rundschau, Inhaberin Karin Marianne Weber. Vertrieb: W+V Werbung und Vertrieb GmbH, 10585 Berlin. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH 70033 Stuttgart, www.pressehaus-druck.de



Vor einem Rettungsversuch sollte man unbedingt weitere Personen auf den Notfall aufmerksam machen, die über den Ruf 112 den Rettungsdienst alarmieren können.

Schüler der Gutenbergschule testen Eberstädter Radroutennetz

Schüler in Darmstadt sollen Empfehlungen erhalten, welche Radrouten sie auf dem Weg zur Schule am besten nutzen können

EBERSTADT. Die Gutenbergschule beteiligt sich mit einem Schülerprojekt an der Erarbeitung eines neuen Schülerradroutenplaners. Schüler aus drei 7. Klassen nehmen an dem Projekt teil.

„Schlecht, gaaanz schlecht!“ ruft Hassan seinen Kumpels Eduard und Tarek zu. Hassan steht mitten auf der Georgenstraße in Darmstadt-Eberstadt. Er beurteilt, wie gut Autofahrer erkennen können, dass hier der Griesheimer Weg die Georgenstraße quert. Schließlich ist der Griesheimer Weg ein viel genutzter Geh- und Radweg, der aus dem Westen Eberstadts direkt zur Gutenbergschule führt. Eduard und Tarek sind sich einig: „Hier muss ein Vorsicht-Zeichen auf den Plan“, und markieren die Stelle in ihrer Radrouten-Checkliste.

Hassan, Eduard und Tarek sind Schüler der 7. Hauptschulklasse der Gutenbergschule, die gemeinsam mit ihrem Lehrer Sven Lotze, der das Projekt federführend initiiert, und der Verkehrsplanerin Greta Wieskotten die Radverkehrssituation in Eberstadt begutachten. Auch die Realschulklassen R7a und R7b von Herrn Kirchner und Frau Salzmann nehmen an dem Projekt teil. Um den Blick für gute und weniger gute Radverkehrsführungen zu schärfen, steht zunächst ein Rundgang zu Fuß im Umfeld der Schule an. Anschließend schwingt sich die Gruppe aufs Rad und erkundet auf einem Rundkurs Eberstadt: Welche Strecken können Schülern empfohlen werden? Wo ist besondere Aufmerksamkeit gefragt? Wo sollten Schüler lieber nicht fahren? Die Ergebnisse werden in Checklisten und Stadtplan-Ausschnitten notiert und mit Fotos dokumentiert.

Das Schülerprojekt ist Teil eines aktuellen Vorhabens der ivm GmbH und der Stadt Darmstadt: Stadtweit werden vorhandene Radrouten darauf hin untersucht, wie gut sie sich zum Radeln zur Schule eignen. Empfehlenswerte Routen finden sich ab dem zweiten Halbjahr 2013 im Schülerradroutenpla-

ner des Landes Hessen (www.radroutenplaner.hessen.de/schule) wieder. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern haben dann die Möglichkeit, sich bequem im Internet die günstigste Route zur Schule anzeigen zu lassen. Hinweise auf Stellen wie die Überquerung der Georgenstraße, an denen besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist, gehören ebenfalls dazu.

Die Beurteilung der Radrouten im Stadtgebiet übernehmen Teams der Darmstädter Verkehrsplanungsbüros StetePlanung und Verkehrslösungen, die damit von der ivm GmbH beauftragt sind. An drei Schulen bekommen sie Unterstützung durch Schülerprojekte: Neben der Gutenbergschule in Eberstadt sind auch ein Wahlpflichtkurs der Bernhard-Adelung-Schule und eine sechste Klasse der Viktoriaschule aktiv. „Mit den Schülerprojekten haben wir zweierlei im Sinn“, berichtet Greta Wieskotten vom Büro Verkehrslösungen, „wir wollen die Sichtweise der Kinder und Jugendlichen auf das Verkehrsgeschehen in die Auswahl der empfohlenen Routen einbringen. Und wir möchten den Schulen eine Gelegenheit bieten, sich mit dem Thema Radverkehr auseinanderzusetzen.“ Die Schulen schätzen vor allem den fachübergreifenden Ansatz: Von Mathematik über Erdkunde und Politik bis hin zu Sport werden in den Projekten ganz verschiedene Themen miteinander verknüpft. Zudem bringt die Projektbetreuung durch die externen Verkehrsplaner fruchtbare Abwechslung in den Schulalltag. Dafür nehmen die Schulen auch den organisatorischen Aufwand für Stunden- und Raumverlegungen in Kauf, den das Projekt mit sich bringt.

Am Ende des Projekttags zieht die Gruppe um Hassan, Eduard und Tarek ein gespaltenes Fazit: „Es gibt schon recht viele Routen, die mit dem Fahrrad Spaß machen und die wir empfehlen würden. Aber wir haben auch einige Punkte gesehen, an denen etwas ver-

bessert werden muss.“ Diese beiden Aspekte greift auch der weitere Projektverlauf auf: Noch vor den Sommerferien werden die Routenempfehlungen mit den Schulleitungen, den Elternvertretungen, den Verkehrsbehörden und der Polizei abgestimmt und anschließend im Schülerradroutenplaner online gestellt. Die festgestellten Schwachpunkte gehen aber nicht verloren: Sie werden dokumentiert und fließen bei der Stadt Darmstadt in die laufenden Planungen zur Verbesserung der Radrouten ein.

Hintergrund: Bis 2015 erarbeitet die ivm GmbH nach und nach für alle Kreise und Städte der Region Frankfurt Rhein/Main mit dem Schülerradroutenplaner ein zusätzliches Angebot, das sich speziell an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen richtet. Als richtungweisendes Projekt wird die Erarbeitung der Schülerradrouten vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit Mitteln aus dem Nationalen Radverkehrsplan gefördert. Den offiziellen Startschuss zum Gesamtprojekt gibt Aufsichtsratsvorsitzender der ivm und Landrat des Hochtaunuskreises Ulrich Krebs im Herbst diesen Jahres. Herr Landrat Krebs hat die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen, in dem alle lokalen und regionalen Aktivitäten durchgeführt, koordiniert und zusammengeführt werden.

Die ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein/Main) erarbeitet seit 2005 in Zusammenarbeit mit den Partnern der Region die Grundlagen für ein integriertes, intermodales Verkehrs- und Mobilitätsmanagement. Gesellschafter der ivm GmbH sind 15 Städte und Landkreise der Region – darunter auch die Stadt Darmstadt – sowie die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz und der Rhein-Main-Verkehrsverbund. Neben anderen Projekten betreibt die ivm im Auftrag des Landes Hessen den Internet-Radroutenplaner (www.radroutenplaner.hessen.de).



Badeunfälle: Wenn das Wasser zur Gefahr wird

So helfen Sie richtig, wenn jemand zu ertrinken droht

Sommerliches Badevergnügen endet immer wieder tödlich. Durch Leichtsinns, Kreislaufprobleme, Alkohol oder Überschätzung der eigenen Kräfte ertrinken auch in den Sommermonaten viele Menschen in Deutschland – im Jahr 2012 waren es insgesamt 383 Personen (Quelle: Statista). Besonders gefährdet sind kleine Kinder: Bei ihnen gehört Ertrinken zu den häufigsten Todesursachen überhaupt. Aber auch ältere Menschen gehören zur Risikogruppe. Wie in vielen lebensbedrohlichen Situationen kommt es auch hier auf schnelle Erste Hilfe an.

Mario Hofmann, Erste Hilfe Ausbilder beim Johanniter Regionalverband Darmstadt-Dieburg, „Vor einem Rettungsversuch sollte man unbedingt weitere Personen auf den Notfall aufmerksam machen, die über den Ruf

112 den Rettungsdienst alarmieren können. Der Retter, der den Ertrinkenden aus dem Wasser ziehen will, darf auf keinen Fall den Eigenschutz vergessen. Wenn möglich, reicht man der betroffenen Person einen schwimmenden Gegenstand, um direkten Kontakt zu vermeiden. Denn wenn sich der Ertrinkende in Panik an den Retter klammert, könnte er den Helfenden unter Wasser drücken.“ An Land muss schnell Erste Hilfe geleistet werden, bis der Rettungsdienst eintrifft. „Ist der Betroffene bewusstlos, wird er in die stabile Seitenlage gebracht. Atmet er nicht mehr, muss der Ersthelfer sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen“, erklärt Mario Hofmann.

Dabei geht es nicht darum, Wasser aus Lunge oder Magen herauszudrücken: „Das bringt nichts und kostet nur

wertvolle Zeit“, sagt Hofmann. Stattdessen macht der Ersthelfer den Oberkörper des Betroffenen frei, sucht die Mitte des Brustkorbs und drückt mit übereinander gelegten Handballen tief senkrecht Richtung Wirbelsäule. Die Druckmassage sollte eine Frequenz von etwa 100 Mal pro Minute haben, also ein bis zwei Mal pro Sekunde. Nach 30 Druckmassagen folgen zwei Atemspenden. Dazu muss der Ersthelfer den Kopf des Betroffenen vorsichtig nach hinten überstrecken. Der Helfer legt seinen geöffneten Mund über den Mund des Patienten und beatmet diesen zwei Mal langsam, bis sich dessen Brustkorb hebt und senkt. Danach folgen wieder 30 Herzdruckmassagen. (Die Johanniter)

Musikzug sucht Klarinettenmusiker

Zur Erweiterung und Vervollständigung des Klangkörpers sucht der Musikzug der Seeheimer Feuerwehr Klarinettenmusikerinnen und -spieler.

Interessierte Erwachsene, Kinder oder Jugendliche sind jederzeit will-

kommen und können sich gerne während der Trainingsstunden, donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Saal des Feuerwehrstützpunktes, oder aber unter der E-Mail-Adresse: musikzug@ff-musikzug-seeheim.de melden und informieren.

Urlaub auf dem Bauernhof in der Sächsischen Schweiz

Erholung in den Ferien / Willkommen bei Uta und Inge

KLEINGIESSHÜBEL. Der idyllische Zschirnsteinhof hat folgendes zu bieten: 4 gemütliche Ferienwohnungen, Frühstück, Übernachtung von einer Nacht bis zum langen Urlaub, kinderfreundliche Umgebung, viele Tiere, geführte Wanderungen, Zelten und Campen ist möglich, Anbindung an das

Sächsische Reitwegenetz, Klettergebieht. Auf dem Bauernhof leben Gänse, Hühner, zwei Pfäue, zwei Hasen, fünf Schafe, drei Pferde, zwei Ponys und natürlich Katzen und ein Hund. Emma ist der Haus- und Hofhund. Die Hühner legen oft Eier fürs Frühstück. Da auch Grünleger vorhanden sind, sind manche Eier grün statt weiß oder braun.

Ein Babyreisebett kann zusätzlich ausgeliehen werden. Im Obergeschoss des Wohnstallhauses gibt es eine blaue und eine rote Ferienwohnung. Es ist möglich, auf der großen, saftigen Wiese zu zelten. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch bitte an.



Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

2,35 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*2,38 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 19.08.2013

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Einladung

zur Vortragsreihe der PDHS-Academy

- 27.08.13** »Wer pflegt, braucht auch mal Urlaub – Was ist Urlaubspflege?«
- 24.09.13** »Hospizarbeit in Darmstadt«
- 22.10.13** »Vorsicht Lebensmittel! – Gesunde Ernährung ohne Zusatzstoffe und Aromen. Worauf man als Verbraucher beim Einkauf achten sollte.«
- 26.11.13** »Mit Sicherheit eingesperrt? – Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege«

Jeweils 16 Uhr, Eintritt frei. Anmeldung erbeten: 06151/ 501 400
In den Geschäftsräumen der Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Straße, Darmstadt-Eberstadt, gegenüber des Lebensmittelmarktes. www.pflegedienst-hessen-sued.de

Thomas Drewes Solar und Heizung GmbH



1993 - 2013: 20 Jahre Sonnenenergie für Hessen!

Energieabende im September:

3.9.13: Heizung und Solar: Wärmepumpe

19.9.13: Heizung und Solar: Welche Heizung passt zu mir und meinem Haus?

jeweils um 19:00, bitte anmelden!

Mühlthalstraße 202 - 64625 Bensheim
Tel 06251 - 63119 - info@drewes-solar.de
www.drewes-solar.de

Alle Ferienwohnungen haben eine Größe von ca. 40 m² mit Küche, Bad DU/WC und zwei separate Zimmer. Als Aufenthaltsraum kann der Gewölberaum genutzt werden. In den Ferienwohnungen darf nicht geraucht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie erreichen uns unter: Uta Kaldenbach, Rundweg 27, 01814 KleingieSSHübel, Telefon (0049)3 50 28/ 8 56 39, Mail: Urlaub@Kleiner-Zschirnsteinhof.de. Wir freuen uns auf Sie! Mehr auf unserer Homepage: www.kleiner-zschirnsteinhof.de.

Kommt alle zur Balkhäuser Kerb

Vom 7. bis 9. September
findet die **Balkhäuser Kerb**
statt

Samstag ist Tanz und Musik mit den „Flamingos“, Sonntag findet der Umzug statt, Kerweredd ist anschließend und Musik mit den „Flamingos“, Montag ist Frühschoppen mit großer Tombola. Die Balkhäuser Kerwemädcher und Kerweborsch freuen sich auf Euch alle!

Spätere Termine: 15.9.2013 um 15 Uhr: 750 Jahre Bergkirche Jugenheim mit dem Bläserchor. 13.10.2013 um 10 Uhr: Kelterfest und Bauernmarkt mit Erntedankgottesdienst.

KERWEWITZ

DER BELIEBTESTE
BARBIER IST DER VON
SEVILLA.
DAS BELIEBTESTE
BARBIER IST DAS PILS

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!



„Hallo ich bin Monika!
Wenn ich mit meiner Freundin Lea
die Zeitung austrage, klönen wir
und verdienen auch noch dabei!“
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch
Schüler in Begleitung von Erwachsenen.
Auch kleinere Gebiete möglich.
Voraussetzung ist Zuverlässigkeit.
Informieren Sie sich unverbindlich unter
Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU



- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-,
und Mosaikverlegung
- Senioren-Bäder
- Barrierefreie Duschen
- Bodenbeläge
- Balkon- und
Terrassensanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Mo, Di, Do 9.30-12 und 13-18 Uhr
Mi 16-18 Uhr, Fr 9.30-18 Uhr
Sa. mit Terminvereinbarung
Pfüthenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach,
Höfe, Terrassen und
Garagen,
inkl. Wärme- und
Trittschalldämmung
verarbeiten wir individuell
für Sie.

Über 40 Jahre
Erfahrung



Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 06206/75011
www.asphaltbau-buerstadt.de

Glück gehabt...

Martin wacht morgens mit einem furchtbaren Kater auf. Er zwingt sich, die Augen zu öffnen und blickt zuerst auf eine Packung Aspirin und ein Glas Wasser auf dem Nachttischchen.

Er setzt sich auf und schaut sich um. Auf einem Stuhl ist seine gesamte Kleidung, schön zusammengefasst. Er sieht, dass im Schlafzimmer alles sauber und ordentlich aufgeräumt ist.

Und so sieht es in der ganzen Wohnung aus.

Er nimmt das Aspirin und bemerkt einen Zettel auf dem Tisch: „Liebling, das Frühstück steht in der Küche, ich bin schon früh raus, um einkaufen zu gehen. Ich liebe Dich!“

Also geht er in die Küche und tatsächlich – da steht ein fertig gemachtes Frühstück und die Morgenzeitung liegt auf dem Tisch. Außerdem sitzt da sein Sohn und isst.

Völlig verwirrt fragt Martin ihn: „Kleiner, was ist gestern eigentlich passiert?“

Sein Sohn sagt: „Tja, Paps, Du bist um drei Uhr früh erst aus der Kneipe gekommen, total besoffen und eigentlich schon halb bewusstlos.“

Du hast ein paar Möbel demoliert, in den Flur gekotzt und hast Dir fast ein Auge ausgestochen, als Du gegen einen Türgriff gelaufen bist.“

Noch verwirrt fragt Martin weiter: „Und warum ist dann alles hier so aufgeräumt, meine Klamotten sauber zusammengelegt und das Frühstück auf dem Tisch?“ „Ach das!“, antwortet ihm sein Sohn, „Mama hat Dich ins Schlafzimmer geschleift und aufs Bett gewuchtet, aber als sie versuchte, Dir die Hose ausziehen, hast Du gesagt: Hände weg, Fräulein, ich bin glücklich verheiratet!“

Blinde Passagiere

Eine Blondine, eine Schwarze und eine Brünette fahren als Blinde Passagiere im Frachtraum eines Schiffes mit. Der Lademeister kontrolliert den Raum und die 3 Frauen verstecken sich in umherliegenden Säcken.

Mit einem Tritt prüft jetzt der Lademeister den Inhalt der Säcke.

Die schwarzhäarige macht „Miau“, der Lademeister geht weiter.

Die Brünette macht „Wuff, wuff“ der Lademeister geht weiter.

Als er den dritten Sack tritt, sagt die Blondine „Kartoffel, Kartoffel!“

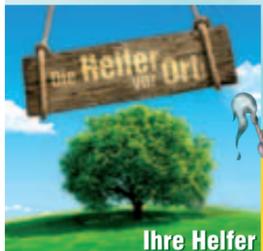
Fahrstuhl

Steht ein Ostfrieser zum ersten mal in seinem Leben im Hotel vor einem Fahrstuhl. Die Türen öffnen sich eine alte Frau steigt ein, der Fahrstuhl fährt nach oben. Nach einer Weile kommt der Fahrstuhl wieder runter, die Türen öffnen sich und eine junge Frau kommt aus dem Fahrstuhl. Der Ostfrieser schaut eine ganze Weile hinterher und denkt sich, wenn du das zu Hause erzählst, das glaubt dir kein Mensch.

Sie brauchen Hilfe im Haushalt?
Sie brauchen Hilfe im Garten?
Sie brauchen einen Kehr Dienst?
Sie möchten entrümpeln?
Sie fahren in Urlaub?
Sie brauchen Einkaufshilfe?

Wir helfen Ihnen!
Wir helfen Ihnen!
Wir erledigen das für Sie!
Wir helfen Ihnen!
Wir hüten Haus und Wohnung!
Wir kaufen für Sie ein!

Fragen Sie uns bei anderen
Aufgaben, wir helfen Ihnen!



Ihre Helfer rund um Haus & Garten!

Christian Zahl
Modastraße 1
64560 Riedstadt

Telefon 06158 / 82 84 81
Mobil 0177 / 764 52 25
E-Mail diehelfervorort@web.de

www.griesheim.de



vom 23. - 27. August 2013

Freitag, 23. August 2013

17.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
20.00 Uhr Kerweparty in der Gaststätte "Donauschwabenhof"
20.15 Uhr Bieranstich im Festzelt auf dem Festplatz

Samstag, 24. August 2013

14.00 Uhr Kinderkerb und Flohmarkt bei der
Luthergemeinde (Pfarrgasse)
15.30 Uhr Seniorenkerb im Pavillon Haus Waldeck
18.45 Uhr Baumstellen am Bürgerhaus Zöllerrhannes
20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Bürgerhaus Zöllerrhannes
20.00 Uhr Kerweparty in der Gaststätte "Donauschwabenhof"

Sonntag, 25. August 2013

09.30 Uhr Festgottesdienst in der Lutherkirche
10.30 Uhr Frühschoppen an der Lutherkirche
14.00 Uhr Kerweumzug

Montag, 26. August 2013

Ab 10.00 Uhr Frühschoppen in Griesheimer Gaststätten

Dienstag, 27. August 2013

Familiennachmittag auf dem Festplatz
bei Einbruch der Dunkelheit: Feuerwerk am Festplatz

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der
Griesheimer Kerb entnehmen Sie bitte
der örtlichen Presse.



Kerwemädchen 1939

Seniorinnenreise nach Bad Wörishofen vom 25.8. bis 6.9.2013

Der Verband Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt vom 25.8.-6.9.2013 eine 12-tägige Reise nach Bad Wörishofen durch. Das Hotel mit kleinem Hallenbad liegt zentral und in der Nähe des Kurparks. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Wörishofen zu einem unvergesslichen

Erlebnis. Die Busreise hat Zustiegmöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt.

Informationen und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.EvangelischeFrauen.de



Kerwebaumstellen
am Zöllerrhannes





**baustoff
kramer**

Bau-
elemente
Weru-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0



MITSUBISHI MOTORS

Reparaturen
Wartung aller Fabrikate
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung
Neuwagen · Vorführwagen
Gebrauchtwagen aller Marken
kostenloser Hol- & Bring-Service



AUTOHAUSISER

Feldstraße 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0615718 20 26 · www.autohaus-lser.de

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

UNSERE HIGHLIGHTS



GROSSER UMZUG
FREITAG, 17.30 UHR



KUNST ZUR KERB
IM HISTORISCHEN RATHAUS
29.8. - 8.9.2013

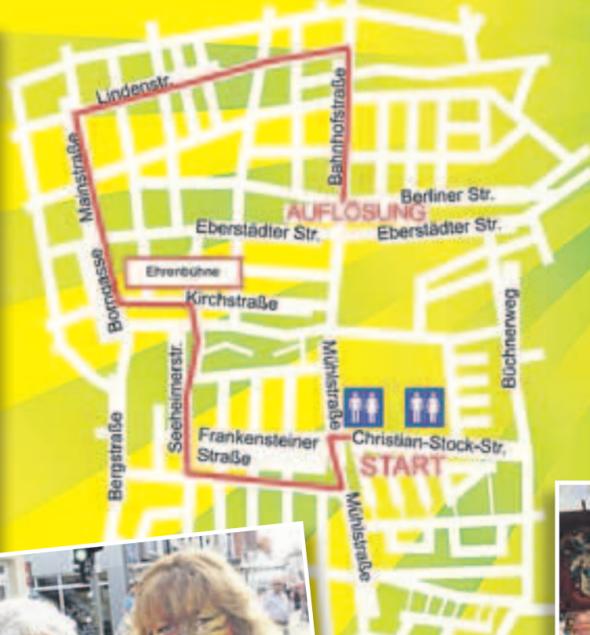


„LE FURZ DE BÄRN“
GASTHAUS ZUR ROSE



HÖHEN-FEUERWERK
SONNTAG, 22.00 UHR

GROSSER UMZUG
Fr., 6. Sept. 2013 - 17.30 Uhr



Freitag bis Sonntag
6. - 8. Sept. 2013

Pfungstädter Straßen Kerb



VON FREITAG 17.30 UHR
ERÖFFNUNG UND GROSSER UMZUG
BIS SONNTAG MIT
GROSSEM HÖHEN-FEUERWERK
AB 22.00 UHR



Bald isse wirrer do, die Pungschter Kerb und der Kerweumzug

Umzug als **Präsentations-**
plattform nutzen / Anmeld-
schluss 26. August 2013

PFUNGSTADT. Alle, die Lust haben sich
am Umzug kostenlos zu präsentieren,
egal ob Firma, Verein oder andere
Gruppe sollten sich schnell anmelden.

Tausende Besucher, aus nah und
fern, kommen Jahr für Jahr zur Kerb
(06.-08.09.), auch um den Umzug an-
zuschauen.

Das Anmeldeformular findet
man unter <http://www.pfungstadt.de>
– Freizeit & Tourismus – Pfungstädter
Kerb oder anfordern über stadtmarketing@pfungstadt.de. Anmeldeabschluss
ist der 26.08.2013.

Dieses Jahr steht der Umzug unter
keinem festen Motto. Die Beteiligten
können Ihre Motivwagen individuell
und farbenfroh gestalten. Wünschens-
wert wäre, wenn auf den Umzugs-
wagen Stimmungsmusik laufen würde.

Ein schön geschmückter Umzugs-
weg macht was her. Das war in der
Vergangenheit schon so.

Deswegen hofft die Arbeitsgruppe
Kerb wieder auf die Unterstützung der
Anwohner des Umzugsweges (Mühls-
trasse, Frankensteiner-Straße, Seehei-
mer Straße, Kirchstraße, Born-
gasse, Mainstraße, Lindenstraße, Bahn-
hofs-
trasse).

Hausbesitzer können einfach ihre
Fassade schmücken, mit Luftballons,
Girlanden oder Fahnen. Programmän-
derungen laut Abbildung möglich.

FREITAG, 6. SEPTEMBER

- 17.30 - 19.00** **Großer Umzug**
- 16.00 - 20.00 **84** „Kunst zur Kerb“ im Hist. Rathaus
 - 18.00 - 01.00 **23** Livemusik „Modautaler Spitzbuben“
 - 18.00 - 20.00 **34** Warm Up mit Patrick Olivka
 - 19.00 - 19.30 **27** „Kerweredd“ an der Gaststätte Zur Rose
 - 19.00 - 24.00 **45** Livemusik „Klaus am Saxophon“
 - 19.30 - 22.00 **27** Livemusik mit Tom Beck
 - 19.30 - 01.00 **80** 80er - Lopo's go Pungschit
 - 20.00 - 01.00 **60** Livemusik „TIMEXX“
 - 20.00 - 01.00 **34** DJ Elmar Compes (Uppercut & Battle of Trash)
 - 20.00 - 01.00 **65** Light up the Night „DJ And“
 - 22.00 - 01.00 **27** „Le Furz de Bärn“ Guggen-Musik

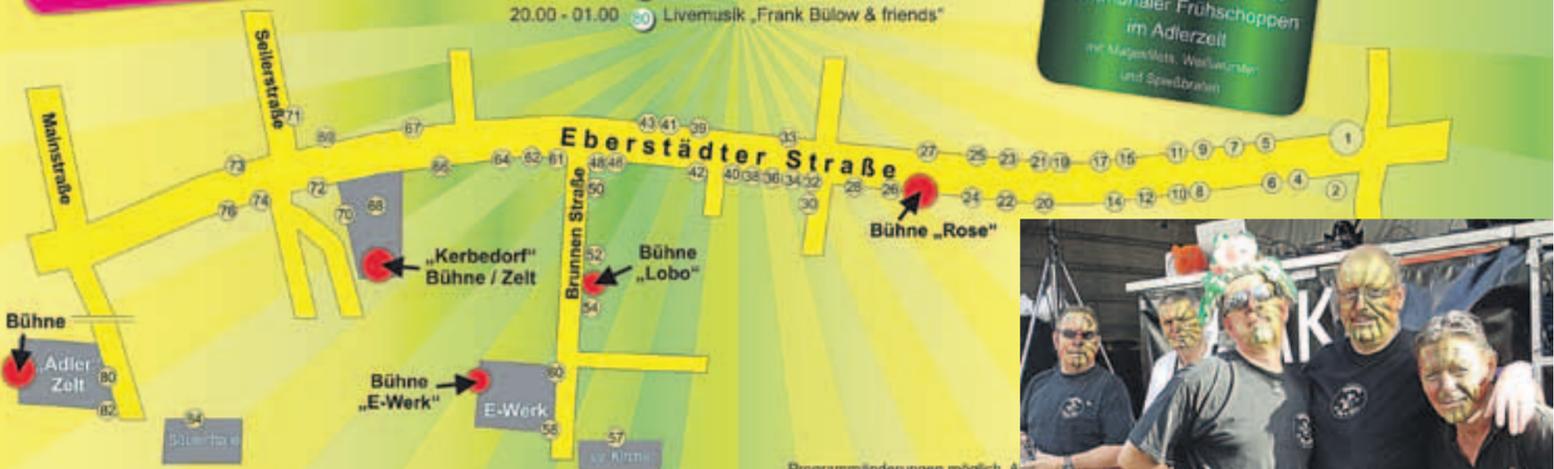
SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

- 14.00 - 18.00** **Paradeveranstaltungen**
- 14.00 - 18.00 **2** Pfungstädter Vereine präsentieren sich
 - 14.00 - 18.00 **1** Familienprogramm mit der DLRG
 - 14.00 - 20.00 **2** Familiennachmittag „Kunst zur Kerb“
 - 14.00 - 16.30 **7** Kinderlohmarkt an der ev. Kirche
 - 14.00 - 17.00 **3** Kerbkaffee unter den Platanen
 - 14.00 - 18.00 **5** Malwettbewerb, Schlumpfkarate, Kochclub
 - 14.00 - 17.00 **6** Kinderbasteln mit Danubius e. V.
 - 14.30 - 17.00 **7** Kinderbasteln bei Herbert Freitag
 - 15.00 - 20.00 **34** Warm Up mit Patrick Olivka
 - 15.30 - 16.15 **1** Kinderzaubershow mit Magic Alex
 - 18.00 - 01.00 **27** Livemusik mit Tom Beck u. „Le Furz de Bärn“
 - 18.00 - 01.00 **23** Livemusik „Modautaler Spitzbuben“
 - 18.00 - 24.00 **42** Livemusik „Die Wildsäu“
 - 20.00 - 01.00 **60** Livemusik „RE INVENTION“
 - 20.00 - 01.00 **34** Uppercut & Battle of Trash
 - 20.00 - 01.00 **65** Light up the Night „DJ Voltage“
 - 20.00 - 01.00 **30** Livemusik „Frank Bülow & friends“

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

- 10.00 **57** Kerbgottesdienst in der ev. Kirche
- 11.00 - 14.00 **80** Frühschoppen mit Hausmacher Wurst...
- 12.00 **34** Frühschoppen „Schlager and more“
- 13.00 - 22.00 **23** Livemusik „Modautaler Spitzbuben“
- 14.00 - 20.00 **84** „Kunst zur Kerb“ im Hist. Rathaus
- 14.00 - 18.00 **68** Pfungstädter Vereine präsentieren sich
- 14.00 - 17.00 **57** Kerbkaffee unter den Platanen
- 15.00 **80** Big-Band des Musikvereins
- 17.00 **57** Konzert „Pfungstadt singt u. musiziert“
- 17.00 - 23.00 **27** Musik „Heartbreakers“ u. „Le Furz de Bärn“
- 17.30 **80** Livemusik Kultband „Springflute“
- 18.00 **68** Umzugsprämierung
- 19.00 - 23.00 **68** Light up the Night „DJ Laxx Stanton“
- 19.00 **60** DJ
- 22.00 **Höhen-Feuerwerk - Aldi Parkplatz**

Samstag 14 - 18 Uhr
Familienprogramm
auf der Pfungstädter Kerb



Montag ab 11 Uhr
Kommunaler Frühschoppen
im Adlerzelt
mit Magenbrot, Weißwurst
und Spießbraten

Programmänderungen möglich. A



Wenn's um Fenster und Rolläden geht . . .

SCHREINEREI BÖTTIGER KG
KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLADENBAU

- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rolläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurolladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Fliegengitter
- Rolläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innentüren und Glasabschlüsse

Fachmännische Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungen

Inhaber: Ludwig Böttiger Jr.
Im Bangert 21 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/82091 + 92 · Fax 86513

SM System Training

Der neue Weg, Rückenschmerzen schnell und effektiv vorzubeugen!

Sie suchen nach einem Ausgleich zu ihrer täglichen Arbeit, oft einseitig oder im sitzen? Nach Übungen die sich ohne viel Aufwand in den Alltag integrieren lassen? Dann sollten Sie das Rücken System – Spiralmuskeltraining einmal ausprobieren. Ich bin sicher, Sie werden begeistert sein.

Diese neue Methoden richten sich an alle Menschen die immer wieder einmal unter Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen leiden und weiteren Beschwerden oder Muskelverspannungen vorbeugen wollen. Mit der Rücken System Methode aktivierten Sie die Muskelspiralen in Ihrem Körper und geben der Wirbelsäule so die optimale Stabilität zurück. Die Koordination, Beweglichkeit, Kraft & das Gleichgewicht verbessern sich. Mit einem 10 - 15 Minuten Programm ist es Ihnen möglich, Ihrem gesamten Muskelapparat und den Bandscheiben erholsame

Regeneration zu verleihen. Führt man die SMT - Übungen täglich durch, dann ist ein dauerhafter Erfolg auch ohne Fitness Studio & Co. gewährleistet. Mit diesen Übungen bringen auch Sie Ihren Körper und Ihre Muskulatur wieder ins Gleichgewicht. Bei schon bestehender Problematik ist ein gezieltes Einzeltraining sehr hilfreich.

Die neuen Rücken SM System-Kurse (8 Abende) beginnen am 23.9. in Darmstadt und am 25.9. in Pfungstadt und werden von Krankenkassen mit Weitblick unterstützt. Alle Gruppen laufen unter der Leitung von Susanne Hefner. Sie ist DVGS Sporttherapeutin, staatl. gepr. Sport- & Gymnastiklehrerin, Rücken System Lehrerin und seit mehr als 20 Jahren im gesundheits-/bewegungstherapeutischen Bereich tätig. Mehr Infos zum Einzeltraining und den Kursen erhalten Sie unter: Tel: 06155 - 665798 / www.gesundheitsberatung-hefner.de

Inh. Petra Ledwon

Coiffeur Keimp
PAUL MITCHELL

- Friseur • Haarverlängerung
- Kosmetik • Massage • Fußpflege

Bergstrasse 5 · 64342 Seeheim -Jugenheim
Tel. 06257-96 93 71

Manchmal braucht Entwicklung Impulse von außen!

Petra Leskow-Stein

- Ganzheitliche mediale Beratung
- Geistig-Energetisches Heilen
- Spirituelles Coaching

Zieglerstraße 39
64319 Pfungstadt
info@petra-leskow.de

www.petra-leskow.de
Telefon 06157.938 68 18
Mobil 01 72. 676 00 52

WIR VERTEILEN IHRE BEILAGEN!



Wir gestalten, drucken und verteilen Ihre Printmedien. Kontinuierliche Werbung ist das A und O für geschäftlichen Erfolg. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Rufen Sie an unter Telefon 06157.989699. redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER RUNDschau

Volles Haus bei der CDU Eberstadt

Schönes Wetter und viele Gäste beim Bayerischen Fröhschoppen in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT. „Swing unn Lävwerkees“ und das sommerliche Wetter hatten vielen Gäste angelockt – beim Bayerischen Fröhschoppen der CDU Eberstadt. Die Eberstädter Schirmherrin Karin Wolff MdL konnte neben vielen Bürgerinnen und Bürgern auch ihren Abgeordnetenkollegen Michael Gahler aus dem Europäischen Parlament begrüßen, der direkt von seiner Pakistan-Mission nach Eberstadt angereist kam. Karin Wolff lobte den Bürgersinn, der im Engagement des Bürgervereins für

die Schmiede deutlich werde, und von vielen Vertretern anwesender Vereine ebenfalls gepflegt werde, allen voran Kerwemutter Evelyn Schenkelberg, die über den Umweg Bessungen hergefunden hatte. CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach konnte weitere Ehrengäste der CDU und vom „kommunalen grünen Koalitionspartner“ begrüßen, mit dem man gut für den Stadtteil zusammenarbeite, gleichermaßen aber auch die Vertreter aller Eberstädter Parteien. „Team CDU“ – Dank an Geschäftswelt!

Besonders freute sich Achenbach über den Einsatz der JU, die als „Team CDU“ die Ausgabe von Speisen und Getränken übernahmen. Ein spezieller Dank galt den Eberstädter Geschäftsleuten, die wie immer zusammen mit der Darmstädter Privatbrauerei das Fest und die Tombola großzügig unterstützt hatten. In diesem Jahr kommt der Erlös dem gastgebenden Bürgerverein zugute und der neuen Laurentiusstiftung für die alte Eberstädter Kirche, die am Kerbsonntag ins Leben gerufen wurde. (Frankensteiner)



„Gut aufgestellt“: CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach, Stadtverordneter Peter Franz, Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach, Stadtverordnete Pia Listner, Schirmherrin und Landtagsabgeordnete Karin Wolff, Kreisvorsitzender Ctirad Kotoucek sowie Fraktionsassistentin Ann-Katrin Krämer (v. l.).

Kinderleicht: Notrufnummer merken!

Johanniter geben Tipps für Schulanfänger

GRIESHEIM. Mehr als 50.000 kleine Schulanfänger starteten im letzten Jahr allein in Hessen in das „Abenteuer Schule“. Auch in diesem Jahr beginnt für viele in den nächsten Tagen wieder der Ernst des Lebens. Spätestens zur Einschulung sollten Kinder die Notrufnummer 112 kennen. Auf dem Schulweg können die ABC-Schützen Zeugen von Unfällen werden, ohne dass ein Erwachsener dabei ist. Kindern gibt es Sicherheit zu wissen, was man in einer solchen Situation tun kann.

„Die Notrufnummer kann man sehr gut auf spielerische Art erlernen“, erläutert Eva Ludwar von der Johanniter Jugend. „Es können zum Beispiel Bilder gefertigt werden, auf denen die 112 in Kombination mit einem passenden Motiv wie einem Rettungswagen

aufgemalt oder aufgeklebt wird. Das Motiv wird dann an einer gut sichtbaren Stelle der Wohnung angebracht.“



Beim gemeinsamen Basteln können die Eltern erklären, wie man sich im Notfall am Telefon verhalten muss und welche Informationen eine Einsatzzentrale benötigt. Dabei lassen sich die sechs so genannten W-Fragen gut in einem Rollenspiel üben: Wer ruft

an? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte gibt es? Welche Verletzungen gibt es? Und das Wichtigste: Nicht auflegen, sondern auf Rückfragen warten!

„Um Kindern die Angst vor einem Notfall zu nehmen, ist es auch hilfreich, einmal einen Rettungswagen zu besichtigen“, ergänzt Ludwar. „Diese Möglichkeit gibt es bei den Johannitern auf zahlreichen Veranstaltungen.“ Für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren bieten die Johanniter für geschlossene Gruppen auch einen spielerischen Erste-Hilfe-Unterricht an. Die Handpuppen Jona und Joni zeigen beim Ersthelfer-von-morgen-Kurs, wie man im Ernstfall alles richtig macht und sich auch selbst vor Unfällen schützen kann.

Informationen zu Kursen und den Johannitern vor Ort gibt es telefonisch unter 06155-60 00 0 oder im Internet unter www.juh-da-di.de.

Diskussion über Badepreiserhöhungen: „Wichtiger Schritt auf dem steinigen Weg zu einem bürgernahen Rathaus“

PFUNGSTADT. Per einstimmiger Annahme ist die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pfungstadt Ende Juni mit einer geringfügigen Ergänzung dem Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vollumfänglich gefolgt und hat den Weg zu weiteren Gesprächen mit betroffenen Bürgern bereitet. Mit der erfolgreichen Initiative der CDU-Frakti-

on wurde die von der Bürgerinitiative „Pfungstadtbad“ vorgetragene Kritik und ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge zu den beschlossenen Erhöhungen der Eintrittspreise und der Streichung von Saisonkarten u.a. aufgenommen sowie die „Prüfung von Einsparvorschlägen und die Erhöhung der Einnahmen im BadeSaunaPark Pfungstadt“ durchgesetzt. Bürgermeisterkandidat Schiemer, der als Erster schon frühzeitig die Anregungen und die kritischen Hinweise unterstützt hat, begrüßt nun die einstimmige Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom Vortag: „Mit dem Beschluss des CDU-Dringlichkeitsantrages, alles auf den Prüfstand zu bringen, also die komplette Tarifstruktur, die Kosten, den Verbrauch, die Öffnungszeiten sowie alles zu unternehmen, zusätzliche Besuchergruppen anzusprechen, wollen wir den Weg gemeinsam mit den Betroffenen gehen. Wir wollen mit direkten Bürgergesprächen ihre konstruktive Kritik und ihre Verbesserungsvorschläge aufgreifen und mit ihnen eine tragfähige Lösung für die betrieblich desaströse Schiefelage des BadeSaunaParks errei-

chen. Dazu rufe ich jetzt alle Beteiligten und Betroffenen auf!“ Es bestehe jetzt die Hoffnung, so Schiemer, dass die Verwirklichung der neuen Hausaufgaben in Sachen BadeSaunaPark schnellstmöglich erledige. Vor allem sollte nun endlich vollständige Transparenz zu den Betriebszahlen hergestellt werden. Schiemer dazu: „Es geht nicht an, dass Zahlen jetzt erst nach den massiven Bürgerprotesten – und nur von Fall zu Fall sowie nach Gutsherrnart ausgewählt oder

Rauschgiftplantagen in Pfungstadt und Darmstadt

Über 1,3 kg Marihuana und 65 Cannabispflanzen bei acht Wohnungsdurchsuchungen entdeckt / Haftbefehl gegen 39-Jährigen erlassen

PFUNGSTADT/DARMSTADT. Mehrere Transportfahrzeuge waren erforderlich, um eine Rauschgiftplantage aus der Wohnung eines 39-jährigen Mannes aus Darmstadt abtransportieren zu können. Die Aufzuchtanlage mit rund fünfzig Cannabispflanzen hatten Beamte des Rauschgiftkommissariats der Darmstädter Kriminalpolizei am Donnerstagmorgen (8.8.2013) bei einer Durchsuchung in der Wohnung des bereits einschlägig polizeibekanntes Mannes aufgefunden. Die Durchsuchung war Teil einer mehrstündigen Durchsuchungsaktion in insgesamt acht Wohnungen wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringen Mengen. Die Staatsanwaltschaft hatte im Vorfeld aufgrund der vorliegenden Ermittlungsergebnisse beim Amtsgericht Darmstadt Durchsuchungsbeschlüsse beantragt. Beamte des Rauschgiftkommissariats, die von weiteren Einsatzkräften und mehreren Hundertschaften mit Rauschgiftspürhunden unterstützt wurden, führten die Aktion am Donnerstagmorgen zeitgleich in den Darmstädter und Pfungstädter Wohnungen von sieben sichtlich überraschten Männern im Alter zwischen 33 und 55 Jahren und in der Wohnung einer 36-jährigen Frau aus Darmstadt durch. In der Wohnung des 39-jährigen fanden die Beamten neben der Aufzuchtanlage und den Pflanzen auch rund 1300 Gramm Marihuana, Goldschmuck und mehrere Waffen, unter anderem einen Spazierstock mit Stilet. In den Wohnungen der anderen Beschuldigten konnten jeweils noch einmal jeweils zwischen ein und dreißig Gramm Marihuana, Haschisch und weitere fünfzehn Cannabispflanzen sichergestellt werden. Alle Beschuldigten wurden festgenommen. Mit Ausnahme des 39-jährigen wurden alle nach erkennungsdienstlicher Behandlung und Vernehmung entlassen und müssen sich in dem Strafverfahren verantworten. Für den 39-jährigen beantragte die Staatsanwaltschaft Darmstadt den Erlass eines Untersuchungshaftbefehls, dem der Ermittlungsrichter noch am Donnerstag statt gab. Der Beschuldigte wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Auch der von den Beamten aufgefundene Goldschmuck wurde beschlagnahmt. Dessen geschätzter Wert dürfte im fünfstelligen Euro-Bereich liegen. (Frankensteiner)

ZEITUNGS AUSTRÄGER GESUCHT!



„Hallo ich bin Leandra!
Ich trage mit meinem Freund die Zeitung aus und heute Abend gehen wir mal ganz schön essen!“ Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER RUNDschau

30. Weinfest und Sektfest

Alljährlich in Heppenheim am 24. und 25. August

HEPPENHEIM. Alljährlich findet am letzten Wochenende im August das große Wein- und Sektfest auf dem Gelände der Bergsträßer Winzer eG statt. Neben einem Musikunterhaltung stehen Informationen rund um das Thema Wein- und Sekt auf dem Programm. Bei Kellereiführungen, Planwagenfahrten durch die Weinberge und Weinproben wird viel wissenswertes um den Bergsträßer Weinbau, edlen Weine und spritzigen Sekte vermittelt. Info unter www.bwge.de.

Felix sucht Herrchen



Tierische Daten: EKH, männlich, kastriert, geb. 04.04.2012, geimpft, gechipt, Freigänger

Unser junger Wilder im Katzenhaus. Immer auf der Suche nach einem geeigneten Spielgefährten, der allerdings schon standfest sein sollte. Seinem Alter entsprechend testet der junge Mann nämlich gerne mal seine Grenzen aus. Nach getaner Vergnügung kehrt er gerne in den Schoß seines Menschen zurück um sich verwöhnen zu lassen. Er benötigt in jedem Fall Freigang, mit Artgenossen ist er verträglich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn er bald in ein eigenes Zuhause ziehen dürfte. Infos unter 0 61 57 / 54 30 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür“ von 10 bis 13 Uhr. (Frankensteiner)

4 Passbilder 7,50€

PORTRAITS
FOTORAHMEN · DESSOUS · AKT

LAUNER
FOTOATELIER

Bessunger Str. 107 · 64285 Darmstadt
06151-312409 - 0176-43077190

Anzeige ausschneiden und mitbringen!

LEICHT VERDIENST!

FÜR NUR EINEN TIPP!

SIE KENNEN JEMANDEN,
der ein Haus, eine Eigentumswohnung oder ein Grundstück verkaufen möchte? Ein Tipp von Ihnen, der zu einer erfolgreichen Vermittlung führt, ist uns viel wert. Rufen Sie an: 06157-987698 oder 0176-410 85 389

Karin Weber Immobilien
Telefon 0 6157.987698
Telefax 0 6157.987699
karin.weber@immohessen.de

ImmoHessen.de
Maklerverband

* bei notariellem Kaufvertrag durch unser Unternehmen

Jugendfeuerwehr Eberstadt in Garmisch

EBERSTADT. Die diesjährige JF-Freizeit der Jugendfeuerwehr Eberstadt, führte die JF-Mitglieder und deren Betreuer nach Garmisch-Partenkirchen im Werdenföls Land. Die Aktivitäten vor Ort waren sehr abwechslungsreich und be-

inhalten alles vom Freizeitspaß bis Wissenswertes (Besuch des Mittenwalder Geigenbaumuseums). Neben Wanderungen in die Partnachklamm und dem Gaistal, standen auch Touren auf den Kranzberg (1.390 m), dem Wank-

(1.780 m) und dem Osterfelderkopf (2.080m) auf dem Programm. Auch der Spaß kam mit Kletterwald, Barfußwanderweg, Schwimmbad, Erlebnis-Minigolf und Sommerrodelbahn nicht zu kurz. Highlight der Woche war eine Tour mit Zahnradbahn und Seilbahn auf Deutschlands höchsten Berg die Zug-

spitze (2.962 m). Neben einer Rodelpartie im Schnee, der Teilnahme an einem Berggottesdienst, gab es eine Führung durch Deutschlands höchsten Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes. Die Jugendfeuerwehr Eberstadt im Internet: www.jf-eberstadt.de und auf Facebook www.facebook.com/ffdaeb



Der AlpspiX ist eine Aussichtsplattform aus Stahl, die in ungefähr 2.080 m Höhe auf dem Osterfelderkopf steht.



1,6 km langer Barfußwanderweg am Kranzberg (Mittenwald).

38. Darmstädter Briefmarken-Auktion

Auktionshaus Albert Kiel bietet Katalog zur 38. Auktion am 7. September online

Gebote per Mail oder Fax (06151-55049) werden bis zum 06.09.2013/24.00 h entgegengenommen. Ebenso können Sie auf der Homepage Gebote abgeben. Das Auktionshaus Albert Kiel lädt zu einem Besuch auf der Homepage ein, auf der sein kompletter Katalog Online anzuschauen ist. Wir freuen uns Ihnen abermals ein reichhaltiges Angebot präsentieren zu können.

Es warten über 8000, meist neue Lose auf Sie mit vielen neuen interessanten Stücken! Schwerpunkte der 38. Auktion sind ein großes Angebot an Deutschland-Abarten mit zahlreichen Attesten, besonders stark Dt. Reich, SBZ und Bund. Weiterhin fast 500 Münzpositionen, sowie die Auflösung einer großen Olympia-Spezial-Sammlung! Aus der Auflösung einer großen Deutschland-Sammlung werden zahlreiche Top-Raritäten von Dt. Reich und Kolonien angeboten.

Der 2. Teil startet mit einem hochinteressanten Angebot an frischen Nachlässen und tollen Sammlungen. Der Kistenraum ist wieder bis unter die Decke gefüllt! Aufmerksamkeit verdient wiederum die Rubrik Schmuck, Kunst u. Krempel mit 250 tollen Stücken zu moderaten Ausrufpreisen, oftmals unter Materialwert. Weit über 100!!! komplett belassene Münz- u. Briefmarken-Nachlässe, sowie weitere 100 Wunderkisten von Gebot bis 10.000 € Ausruf runden das attraktive Angebot ab!

Schauen Sie unbedingt rein: www.kiel-briefmarken.de. Klicken Sie auf Auktion – Lose anzeigen um die Lose aufzurufen. (Frankensteiner)

Hofladen Fam. Wenz

Qualität und Frische vom Bauernhof

Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eigenem Anbau, Obst und Südfrüchte, frische Eier, Alb-Gold Teigwaren, Erbacher Vollkornprodukte, Säfte und Weine

Hofladen W. Wenz
Bergstr. 45, 64319 Pfungstadt

Tel. 06157 - 5139
Mail: hofladen-wenz@web.de

Di. bis Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr

Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

Freude am Laufen

5- bis 10-Kilometerläufe

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit einer Laufgruppe für Einsteiger und Laufbegeisterte ab 16 Jahre erweitert der Turnverein Seeheim (TVS) sein Sportangebot. Angesprochen sind Sportler, die Freude am Laufen haben und an Volksläufen von fünf- oder zehn Kilometer teilnehmen wollen. Gäste dürfen gerne reinschnuppern.

TVS-Trainer ist Diplomsporthilfswissenschaftler Till Hoffmann, der individuell die Trainingspläne anpasst. Trainingszeiten zum langsamen Dauerlauf sind jeweils montags ab 18.15 Uhr und mittwochs ab 18.30 Uhr zum schnelleren Training auf der Laufbahn des Christian-Stock-Stadions (CSS), oder im Wald. Treffpunkt ist das Christian-Stock-Stadion. Im Winter soll möglicherweise noch ein Athletik-Training dazukommen. Anmeldung und weitere Info: Tillhoff@web.de oder unter Telefon: 0178 3562744.

ZEITUNGAUSTRÄGER GESUCHT!



„Ein guter Nebenjob! Ich bin ein sportlicher Typ und als Ausgleich für die Büroarbeit trage ich die Frankensteiner Rundschau aus. Manchmal auch mit meiner Frau. Angenehm dazuzuerdient!“ Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER RUNDschau

Wird Deutschland wieder gerechter?

Podiumsdiskussion in Dieburg zur Bundestagswahl

Am 30.8. findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl in Dieburg im Mainzer Hof, Am Markplatz 22 statt. Veranstalter sind der DGB Ortsverband Dieburg sowie der Kreisverband Darmstadt-Dieburg. Teilnehmer werden Michael Breukel, Piraten, Dr. Heinrich Kolb, FDP, Martin Deist-

ler, Die Linke, Dr. Jens Zimmermann, SPD und Iris Schimpf-Reeg, Bündnis 90 / Die Grünen. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Robert Mueller, stellvertretender Vorsitzender des DGB Kreisverbands Darmstadt-Dieburg. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Reis & Molter GmbH
SCHWEISSFACHHANDEL

Fachhandel für Schweisstechnik
Geräte-Verleih und Reparaturen

- Schweiß- und Schneidtechnik
- Schweißzusatzwerkstoffe
- Autogentechnik und Zubehör
- Absauganlagen, Schweißschle
- Technische Gase
- Propan und Kompressoren

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 7:00 - 17:30 Uhr
 Sa 8:30 - 12:00 Uhr

Chem.-Rhein-Str. 79 Tel. 06151 500601 E-Mail: reise@reis-molter.de
 64302 Darmstadt Fax: 06151 500602 Internet: www.reis-molter.de

Festspiele in Heppenheim vom 24. Juli bis 08. September 2013

HEPPENHEIM. Die Festspiele Heppenheim feiern Jubiläum – 40 Jahre Freilichttheater – das erfordert Phantasie, Geduld und Liebe zum Theater. Getreu dem Konzept von Hans und Ingeborg

Richter klassische Komödien zur Auf-führung zu bringen, werden für das Jubiläumjahr wieder zwei Klassiker ins Programm aufgenommen. Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, der

Klassiker schlechthin, der noch nie auf dem Programm der Festspiele stand, dazu „Der süsseste Wahnsinn“ v. Michael McKeever, eine turbulente Komödie mit Verwechslungen, Missverständnisse und

Eitelkeiten. Zwei musikalische Veranstaltungen, das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Will Salden und ein Edith Piaf

Chansonabend mit Barbara Krabbe runden das Programm ab. www.festspiele-heppenheim.com.

Griesheim: Sittenstrolch festgenommen

21-Jähriger versteckt sich im Gebüsch

GRIESHEIM: Am Montag (12.08.2013) kurz nach Mitternacht gelang es Beamten des 2. Polizeireviere einen Sittenstrolch in der Schönweibergasse festzunehmen. Nach einer kurzen Flucht zu Fuß, klickten bei dem jungen Mann die Handschellen und er wurde den Ermittlern des Kommissariates 10 überstellt. Auf die Spur des 21-Jährigen kamen die Beamten, weil er zwei junge Frauen am Sonntagabend (11.08.2013) über einen längeren Zeitraum belästigt hatte. Der 21-Jährige verfolgte die 16 und 17 Jahre alten

Frauen auf ihrem Nachhauseweg mit dem Fahrrad. Nachdem die Frauen zufällig gestürzt waren, näherte sich der Sittenstrolch. Er beleidigte die Frauen auf sexueller Basis und zeigte hierbei auch sein entblößtes Glied. Die beiden Betroffenen fuhren daraufhin schnell nach Hause und verständigten die Polizei. Diese fahndete sofort mit mehreren Streifen nach dem Flüchtigen. Die Beamten fanden den 21-Jährigen im Rahmen der Fahndung. Der Mann kauerte in einem Gebüsch und wollte sich so vor der Polizei verstecken.

Über 20 Kurse pro Woche

- Rückenfit
- Wirbelsäulengymnastik
- Fit 50+ Prävention-gymnastik
- Step Aerobic
- Yoga
- Indoor-Cycling
- Box-Fit
- Lift up / Bodypump
- Kinderbetreuung

Der Easy-Fit Zirkel
jetzt in Eberstadt

Ab 29,- € monatlich
Ohne Vertragslaufzeit

SPORTSTUDIO AKUFGYM
Eberstadt & Umkreis

Mühlthalstrasse 21
64297 Eberstadt
Tel.: 06151-594710

- Chipkarten gesteuertes Easy-Fit Zirkel
- Effektives Ganzkörpertraining in 30 Minuten
- Sicheres Training durch ergonomische Geräte
- Einweisung nur durch zertifizierte Trainer

FLYER- UND PROSPEKT-GESTALTUNG

Wir gestalten und drucken!

Flyer, Geschäftsdrucksachen, Visitenkarten, Postkarten, Plakate, u.v.m.
Rufen Sie an! Wir informieren Sie gerne unter Telefon 06157.989699.
 redaktion@frankensteiner-rundschau.de www.printandlayout.de

Interview mit der Bundestagskandidatin der SPD Brigitte Zypries

Vorstellungen zu den Fragen der aktuellen und zukünftigen Politik



FR: Am 22. September sind Wahlen zum Bundestag. Als Direktkandidatin bewerben Sie sich erneut für ein Mandat. Was sind nach Ihrer Meinung die wichtigsten Probleme, die ein neues Parlament in Angriff nehmen muss?

Brigitte Zypries: Diese Bundesregierung hat unser Land in den vergangenen vier Jahren mehr verwaltet als regiert, entsprechend gibt es viele offene Baustellen, die angegangen werden müssen.

Wir brauchen wieder mehr sozialen Wohnungsbau, und wir wollen ein Gesetz machen, das die steigenden Mieten deckelt. Die Energiewende muss endlich vernünftig gestaltet werden, damit uns die Stromkosten nicht davon laufen. Auf dem Arbeitsmarkt wollen wir einen flächendeckenden Mindestlohn einführen und durch ein Entgeltgleichheitsgesetz sicherstellen, dass Frauen so viel Gehalt bekommen wie Männer – denn derzeit ist die Entlohnung selbst bei gleicher Ausbildung und Alter 11% niedriger. Für gute Bildung von Anfang an brauchen wir eine flächendeckende Kinderbetreuung und gute Ganztagschulen. Nicht zuletzt wollen wir den Beitragssatz in der Pflegeversicherung um 0,5% erhöhen, um 125.000 neue Pflegekräfte einzustellen.

FR: Über die Vor- und Nachteile der europäischen Union und dem Euro wird zurzeit eingehend diskutiert. Welchen Stellenwert nimmt die Europapolitik für Sie ein?

Brigitte Zypries: Europa ist schon heute wichtig und wird in Zukunft noch wichtiger, gerade für Deutschland als starke Exportmacht. Doch Europa ist mehr als ein Binnenmarkt und eine Währungsunion, Europa ist ein großes Friedensprojekt und gerade für uns Deutsche ein Glücksfall. Zwar hat die globale Finanz- und Wirtschaftskrise die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten in ein schweres Fahrwasser gebracht und vor neue Herausforderungen gestellt. Diese Schwierigkeiten müssen wir lösen und weiter für ein Europa kämpfen, das wirtschaftlichen Fortschritt und gesellschaftliche Solidarität zu seinem Markenkern macht. Wir brauchen kein Europa der Märkte, wir wollen ein Europa der Menschen!

FR: Sie waren in den Jahren von 2002 bis 2009 Justizministerin in der Bundesregierung. Die neusten Diskussionen über die Abhörpraktiken der USA und anderer Länder stehen in der Kritik. Wie ist Ihr persönlicher Standpunkt zu diesem Thema?

Brigitte Zypries: Das Ausmaß der Datensammlungen in den USA und Großbritannien hat mich genauso wie viele Bürgerinnen und Bürger erschüttert. Es kann nicht sein, dass ausländische Geheimdienste im Zuge einer Totalüberwachung die Daten aller Bundesbürger "absaugen". Das ist meiner Meinung nach verhältnismäßig, sondern völlig unangemessen! Die Bundesregierung muss uns endlich mitteilen, welche Daten deutscher Bürgerinnen und Bürger genau erfasst werden und sie muss darauf drängen, dass die Daten nicht betroffener deutscher Staatsbürger unverzüglich gelöscht werden. Wir brauchen einen starken Datenschutz in Europa, der auch die staatliche Datenerhebung wirksam begrenzt. Eine strikte EU-Datenschutzgrundverordnung allein kann das Datenschutzniveau nicht sichern – was wir vor allem auch brauchen, sind Vereinbarungen auf europäischer Ebene, ein allgemeines Datenschutzabkommen mit den Vereinigten Staaten und völkerrechtlich verbindliche Abkommen, um derartige Überwachungsprogramme wirksam zu begrenzen.

FR: Sie sind Mitglied des Kompetenzteam von SPD – Kanzlerkandidat Peer Steinbrück und in diesem Team als Ministerin für die Verbraucherpolitik vorgesehen. Welche Inhalte sind für Sie in dieser Position wichtig?

Brigitte Zypries: Für mich ist gute Verbraucherpolitik ein wesentlicher Bestandteil einer gerechten und solidarischen Gesellschaft. Der Markt muss den Menschen dienen, nicht umgekehrt. Ich will, dass auch in der globalen, vernetzten Gesellschaft Einkäufen und ein Vertragsabschluss keine Wissenschaft werden – deshalb müssen wir dafür sorgen, dass der gesunde Menschenverstand immer ausreicht, um bewusste Entscheidungen zutreffen. Verbraucherpolitik betrifft viele Bereiche: Von der Energieanbieterpleite über Lebensmittelskandale, unnötige Igel-Leistungen, Missbrauch mit Daten bis hin zu Fehlberatungen bei den Banken – überall sind Bürgerinnen und Bürger als Verbraucher betroffen. Die Märkte werden immer vielfältiger, intransparenter und komplexer.

Die Politik hat in der Vergangenheit häufig nur skandalgetrieben reagiert, weil ihnen systematisch aufbereitete Informationen fehlten. Deshalb wollen wir bei den Verbraucherberatungen Marktwächter einführen. Diese sollen z.B. im Energie-, Telekommunikations- oder Gesundheitsmarkt eine Funktion als Frühwarnsystem für auftretende

FR: Bei einer Wiederwahl sind Sie als Vertreterin des Wahlkreises 186 für Teile des Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt in Berlin. Welche Möglichkeiten ergeben sich für diesen Wahlkreis in der Bundespolitik?

Brigitte Zypries: Mehr als man vielleicht denkt! Das beginnt damit,

die ich in meinen Bürgersprechstunden geschildert bekam. Konkret ging es dabei z.B. um die Anrechnung Kindererziehungszeiten im Ausland bei der Rente, um Hilfe bei der Suche nach einer Qualifizierungsmaßnahme für eine junge Frau oder um den Fall einer Mutter, die ihren behinderten Sohn zuhause pflegt und der aus bestimmten Gründen rückwirkend Rentenversicherungszeiten entzogen werden sollten. Dank meiner juristischen Kenntnisse konnte jeweils ein Schreiben oder ein Anruf helfen.

FR: Seit 2005 wurden Sie als Direktkandidatin des Wahlkreises 186 mit der Erststimme der Wahlberechtigten direkt für den Bundestag nominiert. Da Sie sicherlich sehr viel Zeit in Berlin und andern Orten verbringen müssen, wie wichtig ist die persönliche Bindung an den Geschehnissen in Ihrem Wahlkreis?

Brigitte Zypries: Ohne die geht es natürlich nicht! Deshalb verbringe ich soviel Zeit wie möglich in Darmstadt und im Landkreis. Sicher erhalte ich viele Informationen auch aus der regionalen Presse oder durch Briefe und E-Mails von Bürgerinnen und Bürgern, die mich auf Probleme hinweisen. Aber das persönliche Gespräch mit den Menschen vor Ort, zum Beispiel in den Bürgersprechstunden, bei meinen Wanderungen oder am Rande einer der vielen Veranstaltungen, die ich besuche, ist nicht zu ersetzen.

Kontakt: Telefon-Nr. (06151) 3605078 Brigitte Zypries, MdB Bürgerbüro, Wilhelminenstr. 7a, E-Mail brigitte.zypries@wk.bundestag.de; www.brigitte-zypries.de

(Das Interview führte Joachim Schluckebier)



Bundestagskandidatin der SPD für den Wahlkreis 186 (Darmstadt Stadt und Landkreis) Brigitte Zypries.

Verbraucherprobleme übernehmen und schnell die Aufsichtsbehörden informieren.

Im Lebensmittelrecht wollen wir die Ampelkennzeichnung für gesundheitsrelevante Nährstoffe wie z.B. Salz, Zucker oder Fett einführen und wir wollen sicherstellen, dass auf allen Lebensmittelverpackungen deutlich erkennbar ist, ob gentechnisch veränderte Pflanzen in dem Produkt sind oder den Tieren verfüttert wurden. Im Finanzmarkt ist das erste Ziel, den Dispozinssatz zu begrenzen – auf höchstens 8% über dem Basiszinssatz. Dann liegt er jetzt bei 8,5% und nicht bei 12, 13 oder 14%.

dass ich durch viele Kontakte in Berlin häufig „Türöffner“ sein kann, zum Beispiel aktuell bei dem Projekt „Schlaumäuse“.

Aufgrund meiner Initiative hat Microsoft schon vor Jahren fast alle Kitas in meinem Wahlkreis mit der Lernsoftware und PCs ausgestattet und jetzt mit Tablets nachgelegt. Ein wichtiges Thema ist immer auch die Verkehrspolitik und der Bau von Umgehungsstraßen. Hier kann ich Kontakte für Bürgermeister aus meinem Wahlkreis nach Berlin herstellen und die Interessen der Region bei den Beratungen des Verkehrswegeplans vertreten. Außerdem konnte ich in vielen Einzelfällen helfen,

Thomas Cook
Reisebüro
Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: pfungstadt@tc-rb.de

FLUGHAFEN TRANSFER KOSTENLOS!

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

- Kompetentes Fachpersonal
- Preisvergleichssystem
- Kostenlose Parkplätze
- Hauseigener Flughafentransfer
- 24h Hotline
- Alle renommierten Veranstalter

* bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

Kyu-Gürtelprüfung bei Concordia Pfungstadt



17 Teilnehmer auf dem obigen Foto: v.l.h. Malte Brohm, Finn Aengenheyster, Paul Dörfler, Jan Brüggemann, Lucas Koß, Charlotte Stromberger, Mette Heinig, v.v.l. Nils Körner, Jan Bender, Lasse Stromberger, Moritz Hagenberger, Tom Hagenberger, Jana Denzel, Alexander Hilgert, Léon Grund, Tobias Oberhaus und Niklas Dietzel. Es wurde 9 mal der gelbe Gürtel, 1 mal der gelb-orange Gürtel, 3 mal der orange Gürtel, 3 mal der orange-grün Gürtel und 1 mal der grüne Gürtel vergeben.

PFUNGSTADT. Im Juni stellten sich 17 Judokas den Prüfern um ihre erlernten und geforderten Aufgaben zu demonstrieren. An diesem Tag kamen nur Judokas zum Einsatz, die schon eine Gürtelfarbe trugen. 5 Weiß-Gurte waren gefordert, diese wollten endlich den 1. Gürtel, den weiß-gelben Kyu-Grad erlangen. Alle Judokas konnten nach Prüfungsende die begehrte Urkunde in Empfang nehmen und dürfen die nächst höhere Gürtelfarbe zum Judogi tragen.

denn eine ergebnisorientierte BGF ist nur dann möglich, wenn alle Mitarbeiter sich engagieren – und zwar über die Arbeitszeit hinaus. In der Regel funktioniert das sehr gut, denn wer den Wert der Gesundheit besser zu schätzen weiß, wird dieses Wissen nicht an der Stechuhr abgeben wollen.



Die TSV-Judoabteilung hat eine Gürtelprüfung für Anfänger durchgeführt. Dabei legten folgende Judoka die Prüfung zum nächsthöheren Grad erfolgreich ab (v.l.n.r.): Noah Collisani (9.Kyu, weiß-gelb), Gleb Schmidt (9.Kyu, weiß-gelb), Roman Tenz (9.Kyu, weiß-gelb) und Annika Hohnsbein (9.Kyu, weiß-gelb), sowie (separates Foto) Sascha Böhmert (8.Kyu, gelb). Die Prüfer waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden.

AM FEUERSCHUTZ
FEUERLÖSCHER
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST

35 Jahre Erfahrung Im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unsere Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:
AM FEUERSCHUTZ
Kattreistraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007
Mobil 0177-65 33 289

MERSCHROTH ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 • 9 45 90

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Der kompetente Partner rund um's Auto – Bauroth Bosch-Car Service

Vor 14 Jahren gründete Herr Bauroth, der eine Ausbildung als Karosserie- und Fahrzeugbaumeister sowie Kfz-Mechanikermeister absolviert hat, seine Firma in Pfungstadt.

Die Firma Bauroth Bosch Car Service ist als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in allen Bereichen

rund um das Auto tätig. Auf dem neuen Firmengelände an der Mainstraße in Pfungstadt, werden mit den neuesten technischen Mitteln Fahrzeuge aller Fabrikaten und Typen repariert und gewartet.

Des Weiteren können Unfallreparaturen, Inspektionen sowie Umrüstung

auf Erdgas oder Flüssiggas durchgeführt werden. Mit dem Reifen-Komplettservice kommt ein weiterer Bereich des umfangreichen Kundenservice dazu.

Besonders auf dem Sektor der Umrüstung von Fahrzeugen auf die umweltfreundliche und auch im Betrieb

preiswertere Erdgas oder Flüssiggas Antriebsart ist Firma Bauroth spezialisiert. Ob privat PKW oder gewerbliche Fahrzeuge ist ein Umbau ohne Probleme möglich. Die Mitarbeiter sind speziell ausgebildete Fachkräfte für Erd- und Flüssiggas. Sie werden regelmäßig über die neuesten Technologien und

Anforderungen (RCE 110/115 und ECR 67 01) geschult. Firma Bauroth ist von der Technischen Akademie des Kraftfahrzeughandwerkes geprüft und berechtigt, die Gasanlagenprüfung und Gassystemeinbauprüfung durchzuführen. Darüber hinaus gehört sie zu den wenigen deutschlandweit TÜ-zertifizierten Fachwerkstätten für Erdgasfahrzeuge, die ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit bieten.

Sollten Sie weitere Informationen zu den angebotenen Leistungen wissen wollen, so finden Sie in der Homepage www.kfz-bauroth.de eine umfangreiche Leistungsbeschreibung. Kontakt: Bauroth Bosch Car Service, Inhaber Sirko Bauroth, Gradinanstraße 2, 64319 Pfungstadt, Telefon: (061 57) 98 98 97, E-mail: info@kfz-bauroth.de. (Schluckel)



BAUROTH BOSCH Car Service

INSPEKTION WARTUNG REPARATUR

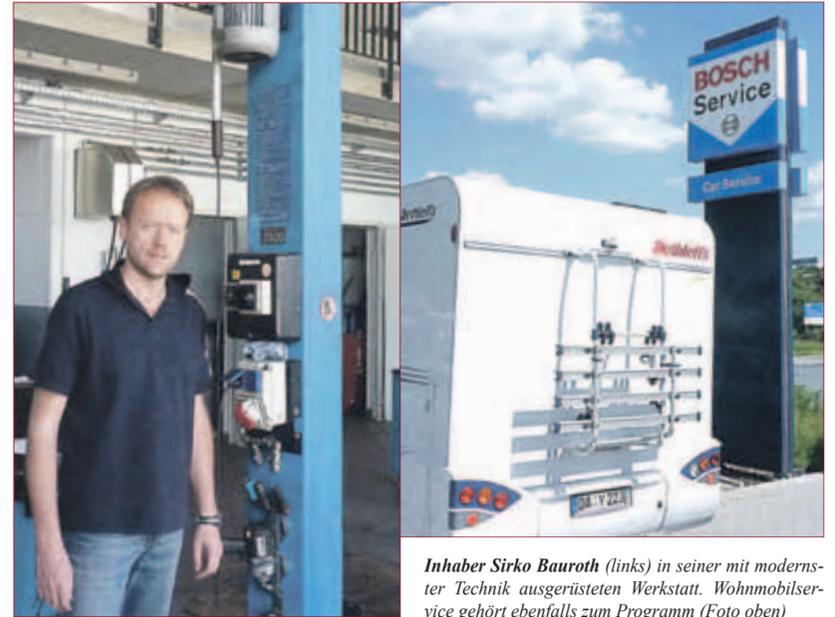
**Reifen
supergünstig
jetzt
kaufen!**

Montag bis Freitag 7:30-18:30 Uhr
Samstag 9:00-12:30 Uhr

Reifen-Komplettservice
Unfallinstandsetzung
TÜV und AU im Haus
Reparatur aller Fabrikate
Wohnmobilservice
Auto- und Erdgasumrüstung
Gas-Tankstelle

Sirko Bauroth
Gradinanstraße 2
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-989897
Fax 06157-989895
info@kfz-bauroth.de

BOSCH Service
www.kfz-bauroth.de



Inhaber Sirko Bauroth (links) in seiner mit modernster Technik ausgerüsteten Werkstatt. Wohnmobilservice gehört ebenfalls zum Programm (Foto oben)

Brigitte Zypries fragt Bundesregierung nach Haftungsrisiken für Betreuer von Demenzkranken

Bundesregierung verweist auf **Haftpflichtversicherung** der Länder

"Wer haftet für Schäden, die Demenzkranke anrichten?" Diese Frage einer Bürgerin, die ihren demenzkranken Ehemann betreut, wurde an die SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries herangetragen. Der Mann hatte eine Tür in der gemeinsamen Mietwohnung schwer beschädigt. Zypries hat deshalb in der vergangenen Sitzungswoche zwei schriftliche Fragen (Nr. 7/23 u. 7/24) an die Bundesregierung gerichtet. Sie wollte wissen, wie sich Angehörige, die gerichtlich zu Betreuern von demenzkranken Verwandten oder Ehepartnern bestellt wurden, gegen Schäden, die der Betreute verursacht,

versichern können. "Wer einem anderen Schaden zufügt, muss ihn ersetzen, wenn er vorsätzlich oder fahrlässig handelt", erklärte Zypries. "Ein Demenzkranker handelt jedoch nicht vorwerfbar, denn er ist wegen seiner Krankheit in der Regel nicht mehr in der Lage, Umsicht zu üben. Er haftet also nicht." Werde vom Gericht aber ein rechtlicher Betreuer eingesetzt, der die Aufsichtspflicht übernimmt, haften dieser, wenn er den Kranken nur unzureichend beaufsichtigt.

Die Bundesregierung, vertreten durch die Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz Dr. Birgit Grund-

mann, verwies in diesem Fall auf Sammelhaftpflichtversicherungen der Bundesländer, in die ehrenamtliche Betreuer automatisch aufgenommen werden. Auch das hessische Justizministerium hat eine solche Versicherung abgeschlossen. Sie deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden bis zu einer gewissen Größenordnung ab. Voraussetzung ist aber ein gerichtlicher Betreuungsbeschluss. Die Versicherung kann außerdem nur in Anspruch genommen werden, wenn der Vorfall innerhalb einer Woche nach Inanspruchnahme des Betreuers bei der zuständigen Stelle gemeldet wird. (Zypries)

Reisen ohne Thrombosegefahr

Endlose Autoschlangen, Langstreckenflüge ohne Beinfreiheit, lange Stunden im Reisebus – am Traumziel müssen viele Reisende erst einmal die Füße hochlegen. Das lange Sitzen kann zu geschwollenen Beinen führen. Die Beschwerden werden durch einen Blutstau in den Venen verursacht. In manchen Fällen entwickelt sich daraus sogar eine Sitzthrombose. Das IPF rät, auf langen Reisen die Beine zu bewegen und ausreichend Wasser zu trinken.

Beschwerden ernst nehmen:

Geschwollene Knöchel allein weisen noch nicht auf eine Thrombose hin. Kommen jedoch Schmerzen, Druckgefühl und Hautrötungen in und an den

Beinen hinzu, sollte ein Arzt die Symptome abklären. Bleibt eine Thrombose unerkannt, kann sich daraus eine Lungenembolie entwickeln. Reisende mit Übergewicht, Krampfadern oder Herz-Lungen-Erkrankungen sollten bereits auf dem Weg in den Urlaub dem Blutstau in den Beinen vorbeugen. Sind in der Familie vermehrt Thrombosen aufgetreten, schafft ein Bluttest Klarheit darüber, ob eine erbliche Vorbelastung für diese Erkrankung vorliegt.

Mehr Info enthält das IPF-Faltblatt „Thrombose und Thrombophilie“. Es kann kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen oder bestellt werden beim IPF-Versandservice, Postfach 27 58, 63563 Gelnhausen. (IPF)

Charmante Kletterinnen - die Clematis

Eine filigrane Schönheit, die mit ihren **prächtig blühenden Blumengirlanden** vieles um ihren zarten Stengel wickelt

Sie ist inzwischen so beliebt, daß der botanische Name Clematis umgangssprachlich Jedem bekannt ist. Wohingegen die deutsche Bezeichnung „Waldrebe“ schon fast vergessen ist. Die Waldrebe oder Clematis wird zu Recht als Kletterkönigin bezeichnet. Sie gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse, die mehr als 300 verschiedene Arten und fast 200 Varietäten umfaßt. Clematis klettern an jedem angebotenen Klettergerüst, an Fassaden, Bäumen und Sträuchern und schaffen es dabei immer gut auszusehen. Und jeder Clematis-Liebhaber findet bei

fast 1400 verschiedenen Sorten ganz sicher seine Lieblingsclematis.

Die Waldreben werden nach ihrer Blütezeit in verschiedene Gruppen eingeteilt. Zuerst kommen die Frühjahrsblüher, die ihre Blüten schon im April und Mai entfalten (Cl. alpina und Cl. montana). Es folgen die Frühlommerblühenden (Mai-Juni) zu denen die meisten großblumigen Clematis-Sorten (zum Beispiel „Mazury“) zählen. Bei vielen Sorten wiederholt sich die Blüte noch mal im Spätsommer. Als letzte Gruppe folgen die ab Juli blühenden Sorten. Hierzu zählen vor al-

lem die vielen Wildsorten und z.B. die gelbblühenden und die Staudenclematis, die man auch ins Staudenbeet setzen kann.

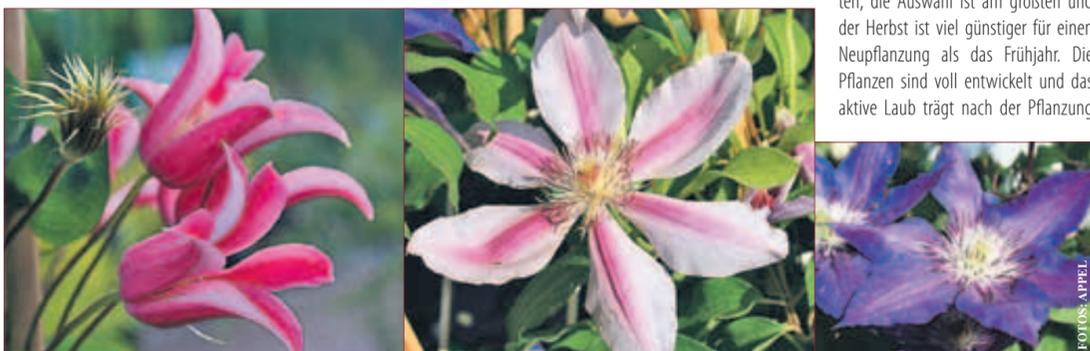
Die Waldreben erreichen Wuchshöhen von 2 bis 10 Metern. Es gibt dauergrüne Sorten und Laubbwerfende in den verschiedensten Blütenfarben von weiß, rosa, rot, blau bis zu den violetten Tönen. Die Blüten wachsbüher, ihre Blüten schon im April und Mai entfalten (Cl. alpina und Cl. montana). Es folgen die Frühlommerblühenden (Mai-Juni) zu denen die meisten großblumigen Clematis-Sorten (zum Beispiel „Mazury“) zählen. Bei vielen Sorten wiederholt sich die Blüte noch mal im Spätsommer. Als letzte Gruppe folgen die ab Juli blühenden Sorten. Hierzu zählen vor al-

Bei der großen Vielfalt findet sich für jeden Gartenbereich eine passende Clematis. Nur wenige Punkte müssen beachtet werden, um langfristig Freude an der Clematis zu haben: Ein Standort im Halbschatten ist der Lieblingsplatz der meisten Clematissorten. Es gibt Sorten, die die direkte Sonne vertragen, manche gedeihen auch gut im Schatten. Einige kommen sogar mit trockenen Standorten klar. Wichtig ist auf jeden Fall, dass die Pflanzstelle tiefgründig mit gutem Boden (Kompost- oder Torf beigabe) ausgefüllt ist. Schwere Böden sollten durch Beigabe von Sand oder Kies durchlässiger gemacht werden. Wie immer ist die ausreichende Versorgung mit Wasser und Nährstoffen wichtig.

Jetzt sind die Clematis am schönsten, die Auswahl ist am größten und der Herbst ist viel günstiger für einen Neupflanzung als das Frühjahr. Die Pflanzen sind voll entwickelt und das aktive Laub trägt nach der Pflanzung

da zu bei, dass sich schnell neue Wurzeln bilden, schon nach ca. 8 Wochen hat sich die Wurzelmasse verdoppelt. Im Herbst leiden die Pflanzen auch keinen Trockenstress und die Pflanze kann gestärkt in Winterruhe gehen. Wichtig ist dann eine Startdüngung im April/Mai, denn ab diesem Zeitpunkt bildet die Pflanze Knospen und Blüten. Erst danach werden wieder Wurzeln gebildet.

Clematis will tief gepflanzt werden! Ein bis zwei Augen sollen in die Erde kommen. Den Wurzelbereich mit Mulch oder flachen Steinen abdecken. Aber keine Unterpflanzung mit stark wurzelnden Stauden oder Gehölzen, die der Clematis Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe sein könnten. Wichtig ist auch der Rückschnitt im ersten Frühjahr, dann entwickeln sich schöne kräftige und buschige Pflanzen. Diese Maßnahme wird unabhängig von der Sorte bei allen Pflanzen durchgeführt. Die Clematis kommt mit wenig Pflege aus. Den meisten Aufwand verlangt sie in den beiden ersten Jahren. Am wichtigsten ist die gute und regelmäßige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Besonders die Wildsorten verlangen auch nach einer Kalkdüngung. Ab dem 2. Jahr werden die Clematis je nach Sorte in verschiedene Schnittgruppen eingeteilt und entsprechend unterschiedlich behandelt.



Verwandeln jede Stütze oder Mauer in ein **Blütenmeer** mit Clematis C. Serafina (Mitte) oder Princess Diana (li).

ZEITUNGAUSTRÄGER GESUCHT!

„Wir suchen nette KollegInnen!“
Zusammen die Frankensteiner Rundschau austragen macht Spaß.
Wir haben Abwechslung, sind draußen in Bewegung und verdienen noch unseren Urlaub!
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler
in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist **Zuverlässigkeit**.
Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.
redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER
RUNDschau

*Pflanzen für den
schönen Garten*

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung, Gartenplanung und Lieferservice
Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt · Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
(Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt) · Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Prospektverteilung! Rufen Sie an: Tel. 06157.989699

Elektro-Service Zeunert

**Hausgeräte-Service · Beratung
Reparaturen & Ersatzteilverkauf**

Bunsenstr. 16-18
64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 6 31 77 + 6 53 34
Email: hgs.zeunert@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr
zusätzlich Mo + Mi 16.00-19.00 Uhr

BAUSERVICE WERNER PANNEN
DIPL.-ING.

Ihr Fachbetrieb

Badgestaltung
Innenausbau
jeglicher Art
Terrassen- und
Hofbereich
Gartengestaltung
Teichbau
Fassade
Kellerabdichtung



Zwingenberger Str. 6 | Tel. 0 6157.83111 | Mobil 0171.3121359
64319 Pfungstadt | Fax 0 6157.919051 | wernerpannen@t-online.de

Starke Kinder brauchen starke Väter

Kinderschutzbund unterstützt Hessischen Vätertag

BENSHEIM/FRIEDBERG. Der Landesverband Hessen des Deutschen Kinderschutzbundes begrüßt die Initiative der hessenstiftung – familie hat zukunft, einen Hessischen Vätertag ins Leben zu rufen. Der jährliche Aktionstag, der erstmals am 28. September 2013 begangen wird, soll die Bedeutung gelebter Vaterschaft für Familie und Gesellschaft hervorheben. Verone Schöninger, Landesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes in Hessen gab heute die Unterstützung des Hessischen Vätertages durch den Landesverband bekannt: „Kinder brau-

chen Väter, die sich verantwortungsvoll und engagiert um sie kümmern. Deswegen haben wir die hessischen Ortsverbände des Kinderschutzbundes aufgerufen, gemeinsam mit anderen Trägern am Hessischen Vätertag mit einer Aktion in die Öffentlichkeit zu gehen.“ Im Namen der Initiatoren des Hessischen Vätertags bedankte sich der Geschäftsführer der hessenstiftung, Ulrich Kuther und sagte: „Lasst die Kinder in aller Öffentlichkeit von Papa erzählen. Geschichten, warum Papa ihnen so wichtig ist, werden auch andere Männer ermutigen, ihre Vater-

rolle ernst zu nehmen und mit Verantwortung und Liebe zu erfüllen.“ Die Vätergeschichten der Kinder könnten beispielsweise am Weltkindertag gesammelt werden und beim Hessischen Vätertag plakativ auf Kartons gezeigt werden. Alle Aktionspartner erhalten bei Anmeldung ihrer Aktion Unterstützung in Form von Beratung, Werbeplakaten und Flyern. Die hessenstiftung – familie hat zukunft berät Politik und Gesellschaft, um eine familienfreundlichere Gesellschaft zu erreichen. Sie fördert mit Partnern der öffentlichen Hand und des gemeinnützigen Sektors ein sicheres, frauenorientiertes Lebensumfeld für Kinder und die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (hessenstiftung)

Herrchen gesucht!

Herrenlose Tiere suchen ein schönes Zuhause

Lord

Lord ist ein Kumpeltyp, mit ihm kann man Pferde stehlen. Treu und aufmerksam, so wie man sich einen guten Freund wünscht. Er lernt sehr gerne und schnell, ist also kein kleiner Dummer, ganz im Gegenteil. Besuch mit ihm im Baumarkt, wartend an der Kasse oder im Fressnapf, Futter aussuchend und anschließend wartend an der Kasse, alles kein Problem, halt ein Kumpel. In der Tierheimsituation wirkt er immer ein wenig aufgedreht, was er dann auch ist, sobald er aber aus der Situation genommen wird, ist er ruhig, ausgeglichen und bei seinem Mensch. Das einzig Negative was

Felix



tierische Daten: EKH, männlich, kastriert, geb. 4.4.2012, geimpft, gechippt, Freigänger

Unser junger Wilder im Katzenhaus. Immer auf der Suche nach einem geeigneten Spielgefährten, der allerdings schon standfest sein sollte. Seinem Alter entsprechend testet der junge Mann nämlich gerne mal seine Grenzen aus, da sollte das Gegenüber schon gewachsen sein.)

Nach getaner Vergnügung kehrt er aber auch gerne in den Schoß seines Menschen zurück um sich verwöhnen zu lassen. Er benötigt in jedem Fall Freigang, mit Artgenossen ist er verträglich. Obwohl, wie schon erwähnt sein zukünftiger Mitbewohner nicht zu sensibel sein sollte.

Felix leidet seit Kurzem unter stressbedingten Fell- und Hautproblemen, deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn er möglichst bald in ein eigenes Zuhause ziehen dürfte.

Sindbad



tierische Daten: EKH, männlich, kastriert, geimpft, gechippt

Großer Kater mit großem Herz. Ein Kumpeltyp zum Pferde stehlen oder auch gemeinsam auf dem Sofa liegen. Er geht souverän mit unseren jungen Katern um, akzeptiert die Kapriolen seiner weiblichen Mitbewohner. Alles in allem ein Fels in der Brandung. Lernen Sie ihn kennen und lassen Sie sich anstecken von seiner beruhigenden Art die Welt zu betrachten.



tierische Daten: Labrador-Mix, männlich, kastriert, schwarz, 3 Jahre, 55cm, geimpft, gechippt

uns mit ihm aufgefallen ist, dass er bei Autos/Hunden nervös wird und in die Leine geht. An dieser Stelle setzt noch Hundeschule an, da muß er noch deutlich entspannter werden. Wir sind mit ihm diesbezüglich im Training, was Lord auch sehr gut annimmt. Unterstützt werden wir von Michael Plotzki von Vistadogs. Lord hat schon einen hohen Labradoranteil in seinem Verhalten.

Hugo

Für Hugo war das der Glückstag schlechthin, als er ein eigenes Wasserbecken im Freilauf bekam. So richtig zum Abtauchen und Wohlfühlen, vor allem, wenn Hund, doch einige Kilo zu viel auf den Rippen hat. Eins steht fest, Hugo liebt Wasser, aber auch alle Menschen groß und klein, Rüden nicht so unbedingt. Er ist, trotz seines Übergewichts, ein fitter Hund, läuft gerne, sein Alter ist ihm nicht anzumerken. Hugo hat eine tolle souveräne Ausstrahlung, er schafft es in kürzester Zeit unserer Hündin Lusa Vertrauen zu geben. Lusa hatte richtig Angst vor großen Hunden, Hugo nahm sie in seine Obhut und alles war gut.

Da läuft ihm Jacky Bonnot (Michael Youn) über den Weg ein echter Köhner am Kochtopf, der als Maler jobbt. Es scheint, als wäre mit ihm der ideale Komplize gefunden um Alexandros Widersacher Matter kräftig die Suppe zu versalzen. (Monika Hübenbecker)



tierische Daten: Labrador-Dt.Drahthaar-Mix, männlich, kastriert, geb. 04/2004, schwarz, geimpft, Wasserratte

Infos unter 0 61 57 / 54 30 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür“ von 10 bis 13 Uhr.

Pflanzen- und Blumenträume
Stilvolle Accessoires



Floristik · Pflanzen
LOTUS
Accessoires

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mi. Nachmittag
geschlossen

Telefon 0 61 57 - 53 41 · Darmstädter Straße 39 · 64319 Pfungstadt-Eschollbrücken
www.lotus-floristik.de · lotus-floristik@gmx.de

Kunst und Musik im Büchnerpark

Pfungstädter Kunstverein „Kunst-Werk-Pfungstadt e.V.“

PFUNGSTADT. Der Kunstverein hat Interessierte eingeladen. Die Ausstellung fand am 18.8. ab 11 Uhr in der Büch-

nervilla statt. Gezeigt wurden Bilder, Keramiken und Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern des Kunstver-

eins „Kunst-Werk-Pfungstadt e.V.“ in 10 Ausstellungszelten und im Park. Es spielten zur Unterhaltung ab 11 Uhr Roman Doubravsky. Ein (Ro)Mann, eine Gitarre, Folklore und Eigenes. Er spielte überwiegend slawische Musik – tschechisch, slowakisch, mährisch,

Sinti (Zigeuner) – es könnte auch „Bohemian Folk“ heißen. Ab 14 Uhr spielte „Die Bigband Pfungstadt“ des Musikvereins Pfungstadt e.V. Mit freundlicher Unterstützung von Stadtmarketing Pfungstadt, den „Strudl Stubn“ und Herrn Peter Brunner. (Frankensteiner)



Für Seniorinnen und Senioren 55 plus

DARMSTADT. Neues Gymnastikangebot beim DRK in Darmstadt ab 2.9. in der Mornwegstraße, Anmeldung ist erforderlich. Das DRK in Darmstadt macht ein vielseitiges Bewegungsangebot möglich: Kurse in den Bereichen Gymnastik, Tanzen oder Sturzprävention werden schon seit vielen Jahren von qualifizierten Übungsleiterinnen erfolgreich durchgeführt. Das Motto lautet „Fitness hat kein Alter – Wer rastet, der rostet“. Speziell für Damen und Herren 55 plus startet nun am 2.9. um 17:30 Uhr ein neues Gymnastik-Angebot im DRK-Gebäude in der Mornwegstr. 15. Die regelmäßigen Kurszeiten sind am gleichen Ort jeden Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr. Koordinatorin des Gesundheitsprogramms ist Annabell Schreiber.

Um vorherige Anmeldung wird dringend gebeten! Weitere Auskünfte beim DRK, Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. / Sozialarbeit, Gesundheitsprogramm, Mornwegstr. 15, 64293 Darmstadt, Tel. 06151/36 06-6 58, E-mail: gesundheitsfoerderung@drk-darmstadt.de.



Du hast Lust auf Fußball spielen? Bist Du Jahrgang 2006, 2007 oder 2008? Dann komm' zum TSV Eschollbrücken/Eich aufs Sportgelände. Denn wir brauchen genau noch Dich zur Verstärkung! Wir trainieren im Sommer: Montags und donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr. Dein Ansprechpartner und Übungsleiter ist Salvatore (Tel. 0172-9866271) und Claudia (0160-99650365). Bitte melde Dich bald! Unser Motto: EM = Eine Mannschaft! WM = Wir machen's!

»Für Ihren Schlaf sind wir hellwach« Kompetenz rund um den Schlaf bei Kohlpaintner's Matratzenwelt

GROSS-ZIMMERN. Rund um entspanntes und gesundes Schlafen findet der Kunde bei Kohlpain-

tner's Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern alles aus einer Hand. Neben den Bettgestellen und

Matratzen sind hier auch Lattenroste, Bettdecken, -kissen und Bettwäsche erhältlich. Für das Inhaberehepaar Ma-

ria und Dieter Kohlpaintner steht die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle. Sie sind seit vielen Jahren weit hin für Beratungskompetenz, Dienstleistung und Qualität bekannt. Die Kunden kommen aus der gesamten Region, um im Bettenfachgeschäft in Groß-Zimmern die für sie am besten passenden Produkte für den entspannten Schlaf zu finden.

Der Familienbetrieb legt Wert auf schadstofffreie und hochwertige Produkte, die im Idealfall aus der Region kommen sollten. Der Schwerpunkt wird auf Betten und Matratzen für Erwachsene bzw. für die Generation 50+ gelegt, aber auch für Kinder ist eine Auswahl. »Eine Matratze sollte zu den individuellen Voraussetzungen ihres Nutzers – der Körperstatur, dem Gewicht sowie eventuellen Problemzonen – passen«, erklärt Maria Kohlpaintner. Das kompetente Team berät die Kunden gerne entsprechend und hilft so, die optimale Matratze zu finden. »Der Trend geht hin zu Qualität und die Kunden sind auch bereit, mehr für gute Betten und Matratzen zu bezahlen«, ergänzt Dieter Kohlpaintner, der den Aufbau- und Installationsservice beim Kunden vor Ort übernimmt und auf Wunsch die alten Produkte bei Neulieferungen gleich mitnimmt.

Bettgestelle werden u. a. von den Coburger Werkstätten angeboten. Sie stellen Betten aus eigener Aufholzung her, die in Coburg gefertigt werden. Als

Weltneuheit werden seit kurzem Fiberglas-Technologie-Lattenroste der Firma Schulz offeriert, die auch als elektrisch verstellbare Variante geordert werden können. Die Osnabrücker Profis geben auf ihre Produkte 25 Jahre Garantie. Gern und oft verkaufen die Betten-Profis Nirwana-Matratzen, die schon seit 104 Jahren in Groß-Gerau hergestellt werden. Jede dort gefertigte Matratze ist 100-prozentig schadstofffrei und atmungsaktiv. Außerdem findet man bei Kohlpaintner's Matratzen von Tempur, Metzeler, Irissette und Badenia. Sehr gefragt sind auch Soja- oder Sonnenblumen-Kaltschaummatratzen. Das Komplettangebot von Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt beinhaltet ebenfalls Zubehör in Form von (Allergiker geeigneten) Bettdecken und -kissen sowie orthopädische Nackenstützkissen. Bei Daunendecken legen die Inhaber großen Wert darauf, dass kein Lebendrupf verwendet wird. Eine reichhaltige Auswahl an hochwertiger Bettwäsche von Firmen wie Fleuresse, Estella oder Kaepfel rundet das Angebot ab.

Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in der Groß-Zimmerer Waldstr. 55 hat montags bis freitags von 9.30 bis 19.00 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist das Team auch telefonisch unter 06071-42825 erreichbar. Weitere Information ist im Internet unter www.matratzenwelt.net erhältlich.



FOTO: KOHLPAINNER

Die kompetenten Beraterinnen rund um das Thema entspannter und gesunder Schlaf: Angela Müller, Maria Kohlpaintner und Nicole Barek.

Großer Kundenparkplatz

KOHLPAINNER'S Betten- und Matratzenwelt

Groß-Zimmern Waldstraße 55
Tel. 06071 / 4 28 25

Fachkompetenz rund um Ihren Wohlfühlschlaf

nirwana Lieferservice METZELER

JETZT GENIESST JEDER DAS ANGENEHME GEFÜHL DER SCHWERELOSIGKEIT

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

Probieren Sie es aus - Ihr TEMPUR Händler berät Sie gerne!

www.matratzenwelt.net

ÖZ: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr Sa. 9.30 - 16 Uhr

Ältere Menschen trinken zu wenig

Johanniter geben Tipps für ausreichende Flüssigkeitsaufnahme im Sommer

GRIESHEIM. Angesichts der herrschenden Hitze machen die Johanniter auf die damit verbundenen Gefahren gerade für ältere Menschen aufmerksam. »Jetzt ist es noch wichtiger als sonst, dass Senioren genügend trinken«, sagt Dirk Donblüth, Pflegedienstleiter. »Denn im Alter steigt die Anfälligkeit für Störungen im Flüssigkeitshaushalt. Ein Grund ist unter anderem das sinkende Durstgefühl, oft wird das Trinken einfach vergessen.«

Senioren sollten ihre tägliche Getränkemenge im Auge behalten, um gravierende Folgen unzureichender Flüssigkeitszufuhr zu vermeiden. Dazu gehören neben allgemeiner Leistungsbeeinträchtigung auch erhöhte Infektanfälligkeit, Austrocknungserscheinungen und Verstopfung. In schweren Fällen kann es bis zum Organversagen kommen.

»Zu empfehlen sind Mineralwasser, Früchte- und Kräutertees, zur Abwechslung auch Saftschorlen mit hohem Wasseranteil«, so Dirk Donblüth. Und gegen geringe Mengen Kaffee und Schwarztee ist durchaus nichts einzuwenden. Wer vielseitig und abwechslungsreich trinkt, erreicht mühelos die empfohlene Menge von mindestens zwei Litern pro Tag.

Ein Tipp: Getränke für den Tag schon morgens in Reich- und Sichtweite stellen, damit sie nicht so schnell vergessen werden. Außerdem ist es empfehlenswert, zu jeder Mahlzeit zu trinken.

»Wenn an heißen Tagen der Appetit fehlt, schmeckt vielleicht eine Ge-

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE

STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHABER DIETER STETTER
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORNGASSE 5 · PFUNGSTADT
TEL. 06157/955416

„Lichtblick“

Walburga Schilling

Energetische Heilerin
Reiki-Meisterin - Reiki-Lehrerin

Tauchen Sie ein in ein Gefühl der Entspannung und des Wohlbefindens...

Freiherr-vom-Stein-Straße 5 64319 Pfungstadt-Eschollbrücken
Termine nach Vereinbarung unter 0171.1237144
oder Walburga.Schilling@t-online.de

müsesuppe oder Brühe. Damit werden dem Körper gleichzeitig notwendige Mineralstoffe wiedergegeben“, rät überdies Donblüth. Ein weiterer Tipp: Alle, die sich mit dem Trinken schwer tun, können zusätzlich über wasserrei-

che Obst- und Gemüsesorten zur Erhöhung der Flüssigkeitsmenge beitragen. Bei Fragen rund um die Seniorennahrung stehen die Mitarbeiter der Johanniter gerne unter Telefon (06155) 60 00 0 zur Verfügung.

Paartherapie und Krebstherapie in Griesheim

Heilpraktikerin für Psychotherapie Ursula Beddig

Im Lauf unseres Lebens verändert sich vieles, unsere Ziele, unsere Ideale, unser Körper, unsere Persönlichkeit, unsere Freunde und - nicht zuletzt - unsere Liebesbeziehungen. Diese Veränderungen müssen nicht automatisch zur Trennung führen. Den Umgang mit einer Beziehungskrise kann man lernen, denn eine Ehe oder eine langjährige Beziehung bringt unsere essentiellen Lebensthemen ans Licht und birgt die Chance, uns selber besser kennen zu lernen. Gemeinsam mit der Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ursula Beddig, können das schweigende Nebeneinandererleben und der emotionale Rückzug beleuchtet und verstanden werden. Oft ist nur die Kommunikation gestört und Ursula Beddig

probt gemeinsam mit dem Paar eine neue Gesprächskultur, das so genannte „Herzgespräch“, in dem Vorwürfe und Schuldzuweisungen vermieden werden. Obwohl die Fortsetzung der Beziehung oberste Priorität hat, ist das Ziel einer Paarberatung auch die Bestandsaufnahme der persönlichen Ressourcen des Paares und die Überprüfung, ob diese noch zueinander passen.

Als ehemals selbst Betroffene beschäftigt sich Ursula Beddig ausführlich mit der Psychoonkologie und weiß, was es bedeutet, mit der Diagnose einer lebensbedrohenden Krankheit konfrontiert zu werden. In einem liebevollen und geschützten Raum wird gemeinsam mit dem an Krebs er-

krankten Klienten und dem behandelnden Arzt ein ganzheitliches Handlungsmodell entwickelt, an dem er aktiv Einfluss nehmen kann. Neue Ziele und Perspektiven aufzuzeigen sind ebenso Schwerpunkte der Behand-

lung, wie der Umgang mit Angst und Schmerz, Selbstannahme und Selbstliebe, Stressbewältigung in Beruf, Partnerschaft und Familie.

Kontakt: Ursula Beddig, Lindenstraße 35, 64347 Griesheim. www.psychoonkologie.biz. Terminvereinbarungen unter Telefon 06155-843290 oder www.psychoonkologie.biz.

Ursula Beddig

Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Praxis für Psychoonkologie
Gesprächstherapie - Paartherapie**

Lindenstraße 35 · 64347 Griesheim
Telefon 0 61 55 / 84 32 90 · Telefax 0 61 55 / 84 32 99
info@psychoonkologie.biz · www.psychoonkologie.biz

Taijiquan und Qi Gong in Eberstadt

EBERSTADT. Seit 2010 findet man in einem idyllischen Hinterhof von Darmstadt-Eberstadt die Yu Shui Dao Kung Fu School. Ein Ort der Ruhe mit individueller Betreuung beim Lernen chinesischer Kampf- und Bewegungskunst.

Taijiquan zählt zu den klassischen Kampfkünsten und dem großen Kulturerbe Chinas. Weiche und ineinanderfließende Bewegungsabläufe dienen der Gesundheitsprophylaxe, Selbstverteidigung und der Harmonisierung von Körper und Geist.

In der Yu Shui Dao Kung Fu School wird die Kampfkunst in ihrer Ganzheitlichkeit unterrichtet. So beinhaltet jede Unterrichtseinheit sowohl Konditions- und Kräftigungsübungen als auch Meditation, Hand- und Waffenformen sowie Selbstverteidigung.

Das Besondere unserer Schule ist die familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit das ganze Jahr an der frischen Luft trainieren zu können. Gerade für Qi Gong und andere Atemtechniken kann dies sehr angenehm sein, erklärt Lehrer und Diplom Sozialpädagoge Robin Saar. Er selbst reist mehrmals im Jahr nach China, um direkt an der Quelle von seinem Meister zu lernen.

Neben den regulären Kinder- und Erwachsenenkursen richtet sich erstmalig ein Angebot ausschließlich an die Generation 50+. Dieses Training lässt sich gezielt auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ein. In angenehmer Atmosphäre werden bodenständige Übungen vermittelt, die ihren Schwerpunkt auf Körperkräftigung und Balance setzen.

Denn was in China schon jeder weiß, wirkt hierzulande noch auf manchen fremdartig. Doch Taijiquan und Kung Fu sind für Menschen aller Altersklassen erlernbar und von gesundheitlichem Nutzen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Freude an Bewegung,

neuen sportlichen Herausforderungen und die Faszination der chinesischen Kultur stehen im Vordergrund. Der Einstieg in alle Kurse ist jederzeit möglich. Weitere Informationen und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining auf kungfu-darmstadt.de oder gerne telefonisch unter 0157-77 92 24 49.



FOTO: ROBIN SAAR

»Der Drache neigt sich zu Boden«. Das Foto zeigt Lehrer Robin Saar in dieser Position in der Yu Shui Dao Kung Fu School in Eberstadt. Der Taijiquan- und Qi Gong-Lehrer unterrichtet Kinder und Erwachsene in angenehmer Atmosphäre stets bei frischer Luft. Interessierte sind herzlich eingeladen zum Probetraining.

DAS GESUNDHEITZENTRUM STADTVILLA

PRIVATÄRZTLICHER NOTDIENST DARMSTADT

Privatpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Christof Schneider-Rothaar

Die Praxis für die ganze Familie. EKG-, Ultraschall- und Labordiagnostik, Schlaganfall-Risiko-Analyse, Hausbesuche und Notdienstvorsorge bei Erwachsenen und Kindern
Montag bis Freitag 9:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr

Unsere Notdienstzentrale ist selbstverständlich 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da. Termine nach Vereinbarung jederzeit, auch kurzfristig möglich.

Bismarckstr. 35 • 64293 Darmstadt • 06151-2731200 • www.prinoda.de

Darmstädter Hof Familie Simmermacher

Mittagstisch ab 5,50 €

4. bis 22. September
Fischwochen
„Atlantis ruft“

23. September
Kerwe-frühschoppen
ab 10 Uhr mit Musik

2. bis 20. Oktober
Wild-Spezialitäten
Der heimische Jäger ruft

Wir haben bis 29. August Betriebsferien. Ab 30. sind wir wieder für Sie da!

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151-55456 · Mo+Di Ruhetag
www.simmermacher.eu

Blutspenden mit Tradition – DRK feiert Jubiläum

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch Blutspenden

MÜHLTAL/NIEDER-BEERBACH. Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Im Februar 1863 wurde das internationale Rote Kreuz in Genf gegründet. Eine der satzungsgemäßen Aufgaben ist die Blutspende. In der BRD wurde der erste Blutspendedienst des DRK im Jahr 1951 in Nordrhein-Westfalen gegründet. Die anderen Bundesländer folgten, Hessen 1953 und Baden-Württemberg 1956. Heute sind sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Blutspender des Deutschen Roten Kreuzes

sind ein Teil dieser langen Geschichte. Und hier hat sich vieles getan: Erfolgreich beispielsweise Anfang 1900 noch eine direkte Blutübertragung vom Spender auf den Empfänger machte der DRK-Blutspendedienst in den 50ziger Jahren die Konservierung des Blutes und damit eine Lagerung für mehrere Wochen möglich. Heute erfolgt die Blutspende durch ein Mehrfachbeutelssystem, welches die Auftrennung des Blutes in seine verschiedenen Bestandteile erlaubt. Die Aufbereitung der Blutspende ermöglicht, dass jeder Patient individuell die Komponente bekommt, die er benötigt. So kann mit einer Blutspende bis zu drei Patienten geholfen werden. Ein Patient, der an Blutarmut leidet, erhält beispielsweise nur die ro-

ten Blutkörperchen, während ein Patient, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist, ein Thrombozytenkonzentrat erhält.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstpender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Die Musiker (v.l.): Uly Leonhardt, Manfred Ilke, Frank Gebhardt, Theo Wenz.

Springflute auf Schloß Braunschardt

WEITERSTADT. Das Jubiläums-Konzert beginnt am 24.08.2013 in Weiterstadt ab 20.00 Uhr. Information unter Telefon 06155.61805, www.springflute.com. Die 1984 nach langer Pause wieder formierte Darmstädter Band SPRINGFLUTE - die ihren Anfang in den sechziger Jahren mit The Guys hatte - begeistert Oldie-Fans und Freunde guter Rock- und Popmusik. Innerhalb ihres breit gefächerten Repertoires liegt der Schwerpunkt auf dem „Sound of the Sixties“. Überzeugend holt die Band mit legendären Hits die wunderbar verrückten „goldenen Sechziger“ zurück.



rechts: Das Bild ist die Rekonstruktion des Zustandes von 1545 aufgrund neuer Forschungen. (Rekonstruktion Michael Müller)

LEHRERWITZ

EINE LEHRERIN HAT SCHLECHTE LAUNE. SIE WILL SICH AN IHRER KLASSE AUSLASSEN, DESHALB SAGT SIE: „ALLE, DIE GLAUBEN, DASS SIE DUMM SIND, STEHEN JETZT AUF!“ NUR EIN KIND STEHT AUF. DARAUHIN SAGT DIE LEHRERIN: „GLAUBST DU, DASS DU DUMM BIST?“ „NEIN“ ANTWORTET DAS KIND. „ABER ICH KANN NICHT SEHEN, WIE SIE GANZ ALLEIN DASTEHEN!“

Kostenlose Burgführungen auf dem Frankenstein

Burg Frankenstein steht zum „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September wieder im Mittelpunkt. Im Auftrag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lädt der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein an diesem Tag zu Burgführungen ein, um 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr.

Die Burg ist seit einigen Jahren bekannt durch allerlei Monstergeschichten, die aber allesamt nichts mit dem Frankenstein zu tun haben sondern reine Erfindung sind. Die Besucher werden aufgeklärt, was es damit in Wirklichkeit auf sich hat und erfahren etwas über den Ursprung der Burg und ihre Baugeschichte, über die Familie derer von Frankenstein und über ihre 400jährige Herrschaft in der Region. Auch die Grabmale in der Burgkapelle werden erläutert und vom Leben der Burgherren erzählt.

Die Führung wird durchgeführt von Dr. Erich Kraft, dem Vorsitzenden des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein. Er ist Historiker und war jahrzehntelang Geschichtslehrer am Ludwig-Georgs-Gymnasium Darmstadt.

rechts: Das Bild ist die Rekonstruktion des Zustandes von 1545 aufgrund neuer Forschungen. (Rekonstruktion Michael Müller)

Gerhard WOLF GmbH

Treppen- und Geländerbau

Überdachungen
Fenstergitter
Edelstahlgeländer
Toranlagen
Zaunanlagen
Stahl-Anbaubalkone

Ständige Ausstellung:

Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht. Geländer in diversen Stilen

Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung

Heppenheimer Str.4
68623 Lamperth-Hüttenfeld
Fon 06256/1425
Fax 06256/1485

www.treppewolf.de

LAUNER FOTOTEATRIER

PASSBILDER
PORTRAITS
HOCHZEIT
BEWERBUNG
DESSOUS.AKT
FIRMENPORTRAIT
EINRAHMUNGEN

REINHARD LAUNER
BESSUNGER
STRASSE 107
DARMSTADT

06151-312409
0176.4307190

REZEPT

Frühstücks-Beerendrink

Rezept für vier Personen, Zubereitung ca. 15 Minuten

ZUTATEN:

| | |
|---|--------------------------------|
| 150g Himbeeren, frisch oder tief gekühlt | 1 Liter Wasser |
| 150g Blaubeeren, frisch oder tief gekühlt | 4 EL Magerquark |
| 1 EL Limettensaft | 4 EL Erdbeermarmelade |
| | 4 Scheiben Vollkorn-Kastenbrot |
| | 4 Blätter Minze |



ZUBEREITUNG:

Für den Drink 150 g Himbeeren sowie 150 g Blaubeeren, jeweils frisch oder tiefgekühlt, 1 EL Limettensaft und 2 EL GEFRO Honig Wald & Blüte mit 1 Liter Wasser in ein Gefäß geben und mit dem Stabmixer pürieren. 80 g GEFRO Süßmolkenpulver zugeben und untermixen. In große Trinkgläser abfüllen und mit Strohhalmen servieren. • 4 EL Magerquark und 4 EL Erdbeermarmelade auf 4 Scheiben Vollkorn-Kastenbrot streichen. 4 Blätter Minze in feine Streifen schneiden und darüber streuen. Die Vollkornbrote mit den Drinks servieren. • Tipp: Den Drink können Sie mit allen erdenklichen Früchten je nach Saison variieren. Verwenden Sie im Sommer tiefgekühlte Früchte und mixen Sie diese im gefrorenen Zustand – so erhalten Sie einen eisgekühlten Erfrischungsdrink. • Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de

Guten Appetit

Karl Henkelmann

Auf dem Frankenstein

6. Kapitel / Teil 36

Und sie hatten ihre Absicht, Wilhelm zu verhöhnen und ihn samt seinem ehrwürdigen Vater zu kränken, vollständig erreicht. Als der Kirchweihzug sich näherte, waren der Pfarrer und seine Familie ahnungslos an die Fenster getreten, und schon dadurch ihr Wohlwollen und ihre Erkenntlichkeit an den Tag zu legen.

Als aber, anstatt eines Chorals das anzügliche Lied ertönte und von den Burschen in nicht mißzuverstehender Absicht mit-

gegröhlt wurde, da zogen sich der Pfarrer und seine Frau, Wilhelm und seine Geschwister bestürzt und empört von den Fenstern zurück. Wilhelm suchte mit seinen Blicken die Augen des Vaters, und beide verstanden sich. Das Herz des Sohnes zog sich zusammen, daß man seinetwegen dem Vater diesen Schimpf bieten durfte, und das Herz des Vaters blutete, daß dem unschuldigen, zartfühlenden Sohn ein so grausames Leid angetan wurde.

Als aber gar der Schneiderjockel seine unzweideutigen „Tralala“ losließ und damit den frenetischen Beifall seiner Hörer fand, da reckte Wilhelm unter einem lauten

Aufschrei die beiden geballten Fäuste empor und stürmte nach der Türe. Er wollte hinaus und den ruchlosen Spötter zur Rede stellen und züchtigen. Aber Vater und Mutter fielen ihm in den Arm, redeten auf ihn ein und hielten ihn beschwichtigend, tröstend und warnend von einem Schritt zurück, der die Sache nur schlimmer machen mußte. Und als endlich die angeheiterte Rotte abgezogen war, da brach Wilhelm laut weinend auf einem Stuhl zusammen.

Nicht seinetwegen schluchzte er zum Herzerbarmen, sondern wegen der unerhörten Kränkung der Eltern. Und diese fühlten und litten mit ihm. Das waren schwere

Stunden für die in ihrem häuslichen Frieden sonst so glückliche Familie des Pfarrherrn, und ein unsichtbarer Druck lastete auf jung und alt. Aber jedes suchte dem andern die Last leichter zu machen, es zu trösten und aufzurichten. Und wenn die Mutter oft ihrem schwermütig vor sich hinbrütenden Sohne mit sanfter Hand die blonden Locken aus der Stirne strich und einen warmen Kuß darauf drückte, dann traten dem Sohn die Tränen in die Augen, und er drückte verständnisvoll die zarte Hand der Mutter. Doch der Vater war nicht gesonnen, die unverdiente Kränkung und die Verletzung der Ehre seines Sohnes unwider-

sprochen hinzunehmen. Am nächsten Sonntag war die kleine Dorfkirche stärker besucht denn je. Beim ersten Zeichen der Glocken konnte man aus allen Straßen und Gäßchen die Männer im Dreimaster und langen Rock, die Frauen in ihren steifen Sonntagschäuben ernst und erwartungsvoll heranschreiten sehen. Denn alle rechneten darauf, daß der Pfarrer zu den letzten Ereignissen Stellung nehme, und waren gespannt, wie er dies tun werde. Nur die Burschen und Mädchen waren schwach vertreten, und der Pfarrstuhl blieb heute leer. Jene hielt zum großen Teil das böse Gewissen zurück. Die Pfarrersleute aber wollten ihre Betrübnis über-

die unverdiente Kränkung nicht zur Schau tragen.

Nach dem Altardienst und dem Lied der Gemeinde betrat der Pfarrer die Kanzel. Ein tieferer Ernst als gewöhnlich und der Ausdruck aufrichtiger Betrübnis lag auf seinem Antlitz, als er sich nun an seine Gemeinde wandte und sprach: „Geliebte in Christo! Unserer heutigen Betrachtung legen wir die Worte zu Grunde, die geschrieben stehen im Buch Sirach im 28. Kapitel, Vers 15 - 18, und also lauten: Die Ohrenbläser und falschen, bösen Mäuler sind verflucht, denn sie verwirren viele, die guten Frieden haben. Ein böses Maul macht viele Leute uneins und

treibt sie aus einem Land ins andere. Es zerbricht feste Städte und zerstört Fürstentümer. Ein böses Maul verstößt redliche Weiber und beraubt sie alles, das ihnen sauer geworden ist. Wer ihm gehorcht, der hat nimmer Ruhe und kann nirgend mit Frieden bleiben. Die Geißel macht Striemen, aber ein böses Maul zerschmettert Beine und alles. Wohl dem, der vor bösem Maul bewahrt ist und von ihm ungeplagt bleibt und sein Joch nicht tragen muß und in seinen Stricken nicht gebunden ist.

Fortsetzung folgt

KREATIVITÄT UND HANDWERKSKUNST

Hoftore • Geländer • Treppen

Schlosserei • Edelstahlverarbeitung

CREATIVHOUSE
AN DER HARTBRÜCKE 12
64625 Bensheim

www.creativhouse.de • Tel: 0 62 51 - 79 04 33

SICHER GAS?
IN SACHEN

DAS TEAM VOM FACH

HEINZ DIETER GMBH

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei • Solar
Kundendienst

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb seit 1878

Rufen Sie einfach an!
info@gas-wasser-dieter.de • www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

www.frankensteiner-rundschau.de

Coach Cart

Coaching Beratung Training

Britta Pütz
Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung
Einzel- und Teamcoach (FH)

britta.puetz@coachart.net www.coachart.net 0170 7376437

Kunstsonntag in Eberstadt

Unter dem Titel „Kaleidoskop“ stellt Sonja Hofmann-Glöckner Aquarellbilder und Collagen aus. Hans-Ullrich Küssner zeigt Holzskulpturen. Zur Vernissage am Sonntag, den 15. September laden wir von 11.00 bis 15.00 Uhr

in die schönen Seminarräume der Praxis Rogalla, Georgenstraße 40, Eberstadt, ein. Zur Finissage, am 1. November ist die Künstlerin anwesend, sowie nach Absprache freitags. Telefon: 06151/50 62 75.



Mit der AG „Wohnen und Umfeld“ zu Hassia Mineralquellen und zu einer Senderführung bei HIT RADIO FFH

DARMSTADT. Besuchen Sie mit der AG „Wohnen und Umfeld“ des Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd doch einmal Bad Vilbel und werfen Sie bei einer Senderführung einen Blick ins FFH-Funkhaus und „hinter die Kulissen“. Dort bekommen wir gezeigt, wie das Programm von HIT RADIO FFH gemacht wird. Bei einer Führung durch das Funkhaus, bekommen wir Interessantes über HIT RADIO FFH erzählt und machen einen Rundgang durch die Studios u. Redaktionen. Außerdem haben wir von dem Besucherzentrum aus einen freien Blick in alle Studios. Im Anschluss machen wir eine Betriebsbesichtigung bei dem Unternehmen Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel. Einzigartige geologische Voraussetzungen lassen Wasser aus den Tiefen von Taunus u. Vogelsberg unter der Quellensicht Bad Vilbel zusammenfließen, an-

gereichert mit wertvollen Mineralien. Hassia ist einer der modernsten Mineralbrunnen Deutschlands. Erleben Sie den Lauf des Mineralwassers von der Quelle bis in die Flasche, erfahren Sie im Hassia Quellenmuseum mehr über die 140-jährige Unternehmensgeschichte. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann fahren Sie doch einfach mit uns! Wann: 25. Sept. 2013; Abfahrt 8 Uhr. Wo: Treffpunkt: Kinderhaus „Paradies“ Parkplatz der Wilhelm-Hauff-Schule, Stresemannstr. 5, in 64297 Darmstadt. Kosten: 17 EUR für Mitglieder d. Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd und 20 EUR für Nichtmitglieder. Zwischen den 2 Führungen bleibt Zeit, die Gegend selber zu erkunden u. einzukehren, denn für die Verpflegung müssen Sie selber aufkommen. Anmelden können Sie sich schon heute unter der Mobiltelefon - Nr. 0171-68 78 469 (Dieter Gimbel)

„Inge im Visier von Betrügern“

Zwei gescheiterte Enkeltrickversuche gemeldet. Warnung der Polizei

DARMSTADT/OT. Am Mittwochmittag (7.8.2013) haben sich zwei Frauen aus Darmstadt bei der Polizei gemeldet, die gegen Mittag von so genannten Enkeltrickbetrügern angerufen wurde. Da die Anrufe meist in „Wellen“ erfolgen, warnt die Polizei erneut insbesondere ältere Menschen, sich am Telefon von angeblichen Verwandten zur Herausgabe von Bargeld an einen Boten überreden zu lassen. Heute scheinen sich die Betrüger dabei auf den Vornamen „Inge“ spezialisiert zu haben. Die Betrüger suchen - wie in diesen Fällen üblich - in der Regel ältere Vornamen aus den Telefoneinträgen heraus, da die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, einen älteren Menschen und alleinstehenden Menschen am Telefon anzutreffen. Dann beginnt die Masche damit, dass der Anrufer zunächst offen

lässt, wer er ist. Er lässt den Angerufenen raten, wer er sein könnte und nimmt dann geschickt die Rolle der eratenen Person an („Weißt Du wer dran ist?“). Hat der Betrüger sich das Vertrauen als „Verwandter“ erschlichen, kommt es schnell zur Frage, ob man sich Bargeld - meist größere Summen - für einen begrenzten Zeitraum leihen könne, da man sich gerade in einer finanziellen Notlage befinde. Lässt sich der ältere Mensch nun darauf ein, kommt der Trick mit dem Geldboten, der das Bargeld gleich im Auftrag des Verwandten abholen wird, da der Anrufer selbst nicht kommen kann. Der Schwindel würde ja auch schnell auffliegen, wenn sich Anrufer und Angerufener von Angesicht zu Angesicht sehen würden. Kommt es zur Geldübergabe

Malermalerbetrieb Seidl & Birgül GbR

◆ Kompetenz in Sachen
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Techniken
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Trockenbau

Hintergasse 2
64319 Pfungstadt
info.s+b@online.de
☎ 06157.810 74 02
📠 06157.810 74 03



an der Haustür, ist das Bargeld meist unwiederholbar verloren. Deshalb: Niemals größere Geldbeträge an Fremde übergeben.

Beraten Sie sich bei Anrufen, die auf die Herausgabe von Bargeld abzielen, immer erst einmal mit einer Person ihres Vertrauens. Dies kann zum Beispiel auch ein Beamter ihrer Polizeidienststelle sein. (Polizei Darmstadt)

22. Mineralien- und Fossilienbörse

Die Eberstädter Mineralien- und Fossilienfreunde veranstalten am Sonntag, den 8. September von 10 bis 17 Uhr

ihre jährliche Mineralien- und Fossilienbörse in Darmstadt-Eberstadt, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42.



Choffatia, ein Ammonit aus dem mittleren Jura Westfrankreichs. Alter: ca. 170 Mio. Jahre

Händler und Sammler aus ganz Deutschland bieten Mineralien, Fossilien und Schmuck aus aller Welt an.

Eine Sonderschau stellt den Verein vor und zeigt Mineralien und Fossilien aus den Sammlungen der Vereinsmitglieder. Auf Kinder warten in diesem Jahr als Überraschung Löbkindel aus dem Odenwald.

Die Cafeteria auf der Empore versorgt Besucher mit Kaffee und Kuchen, Getränken und warmen Würstchen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2,00 €, für Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen unter www.mineral-fossil-darmstadt.de oder durch Kontakt über den 1. Vorsitzenden Christian Bracke (Tel: 0172/6871435).

Interkulturelles Flair auf dem Sommerfest des Darmstädter Komitees des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

DARMSTADT. Zehn Gast Schüler aus neun Nationen sorgten am vergangenen Wochenende für ein buntes, multikulturelles Programm auf dem Sommerfest des Komitees Darmstadt des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt, Eberstadt. Vor über 100 Gästen zeigten die internationalen Jugendlichen aus unterschiedlichsten Nationen wie Finnland, China oder auch Malaysia und Peru traditionelle Tänze und Lieder aus ihren

des Darmstädter AFS-Sommerfestes. „Unser Sommerfest setzt für uns immer den Schlusspunkt eines Austauschjahres.“ erklärt Barbara Thies, die für die Betreuung der Gast Schüler und Gastfamilien in der Region Darmstadt Dieburg für den AFS verantwortlich ist. „Hier bedanken wir uns bei den Schülern für ein ereignisreiches Jahr mit ihnen, und vor allem aber bei unseren Gastfamilien für ihr Engagement im vergangenen Schuljahr.“ Das Sommerfest organisiert das

kommen. Jeden Tag erfahren so Austauschschüler und Gastfamilie ein Stück über die andere Kultur. Gemeinsame Erlebnisse bringen Gastfamilie und Gast Schüler näher zusammen. Aktuell sucht der AFS wieder weltweite Familien, die ab September 2013 bundesweit rund 500 Jugendliche aus über 50 Nationen ehrenamtlich für ein Schuljahr bei sich aufnehmen. Auch das lokale AFS-Komitee in Darmstadt sucht noch Gastfamilien, die ab dem Sommer einem Ju-

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.: Die deutsche Jugendaustauschorganisation arbeitet gemeinnützig und ist Träger der freien Jugendhilfe. Ziel von AFS ist es, die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen zu fördern und die weltweite Völkerverständigung auszubauen. Neben dem Schüleraustausch und dem Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich sowie interkulturelle Trai-

ningsmaßnahmen an. AFS kooperiert mit Partnerorganisationen in mehr als 50 Ländern. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. Die Zentrale hat ihren Sitz in Hamburg; über 100 ehrenamtlich organisierte Komitees mit rund 3.800 ehrenamtlichen Mitarbeitern nehmen die Aufgaben des Vereins in den Regionen wahr. Hierzu gehört auch das AFS-Komitee Darmstadt. (Eberstädter Bürgerverein)



Gast Schüler des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. bedanken sich bei ihren Gastfamilien auf dem Sommerfest des AFS-Komitees Darmstadt in der Geibel'schen Schmiede.

Heimatländern. Geschichten und Vorträge über Länder wie Frankreich und Thailand rundeten das Programm ab.

Seit August 2012 haben die zehn Jugendlichen in der Region Darmstadt-Dieburg die Schule besucht und in einer Gastfamilie gelebt. Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. organisiert diesen Austausch. Mit Ende des Schuljahres verabschieden sich die zehn Gast Schüler und reisen Mitte Juli 2013 wieder zurück in ihre Heimatländer. Als Dank an ihre Gastfamilien gestalteten die Austauschschüler das interkulturelle Programm

lokale AFS-Komitee inzwischen seit rund zwanzig Jahren. Eingeladen sind neben den Gast Schülern und ihren Gastfamilien ehemalige und zukünftige Austauschschüler der AFS-Programme mit ihren Familien, Freunde und Förderer des Vereins sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des AFS der Region Darmstadt-Dieburg.

Den Sprung in die deutsche Kultur erleben bundesweit jährlich hunderte Austauschschüler aus rund 50 Ländern, die über die gemeinnützige Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland

gendlichen die Möglichkeit eröffnen, für ein Jahr in die deutsche Kultur und in den deutschen Schulalltag einzutauchen. Ein erfahrenes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des AFS bereitet die Familien sorgfältig auf das Jahr mit dem Gastkind vor und steht ihnen auch während des Austauschs als Ansprechpartner zur Seite. Interessierte Familien können sich jetzt für das Gastfamilienprogramm bewerben. Weitere Informationen über den AFS gibt es bei Barbara Thies unter der Telefonnummer 06151 56269 oder im Internet unter www.afs.de/gastfamilie.

Ferienblutspende

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach

40 Spendenwillige fanden am letzten Freitag (9.) den Weg zur Blutspende in das Gemeindezentrum nach Nieder-Beerbach. „Ein Ergebnis mit dem wir zufrieden sind“, so der Bereitschaftsleiter des DRK, Thorsten Tyralla.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt hierbei den zwei Erstspendern Doeren Gerk und Axel Schmidt. Für die zehnte Blutspende wurde Bernd Leicht mit der goldenen Ehrennadel und ei-

ner Urkunde des DRK Blutspendedienstes ausgezeichnet.

Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag den 20. Dezember 2013 in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach statt.

Das Deutsche Rote Kreuz würde sich über ein zahlreiches Spenderaufkommen wieder sehr freuen.

Jetzt neu in Pfungstadt

Tresorbau Balkmann

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Wartung
- Reparatur
- Notöffnung

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 9 - 17 Uhr & Freitag 9 - 16 Uhr
Termine auch gerne nach Vereinbarung!

Ostendstr. 11 • 64319 Pfungstadt • Tel.: 06157/83333
www.balkmann-fresore.de

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rolläden/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlaufstore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!

werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Drs. med. dent., MSc Endodontie Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

Äpfel aus eigenem Anbau
neue Ernte

Birnen, Zwetschen, frisch gepresster Apfelmilch

Landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung

Obsthof Breitenloh
64367 Mühlal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

aus der Region:
Kartoffeln, Gemüse, Salate, u.v.m.

www.obsthof-breitenloh.de

Kunststoff-Haustüren
Farbe Weiß

Ab 1.179,- €
Netto

Aluminium-Haustüren
RAL-Farbe

Ab 1.856,- €
Netto

zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen

Tel. 061 51-37 63 22
Fax 061 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstcharge

Einbruchschutz auf höchstem Niveau

kompakt, formstabil und sicher

Die Visitenkarte jedes Hausbesitzers

Markenqualität für Fenster und Haustüren

Man benutzt sie jeden Tag. Oft mehrfach und viel zu oft, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Außer man hat den Putzlappen in der Hand, um sie vom alltäglichen Schmutz zu befreien. Dabei sind Haustüren und Fenster auch noch so viel mehr, als nur Schutzwälle gegen ungebetene Besucher, Wind und Wetter. Sie sind die Aushängeschilder jedes Hauses. Die Visitenkarten des Hausbesitzers.

Fenster und Türen prägen das Aussehen eines Hauses, egal, ob sie dabei noch wärmedämmend fungieren, oder „nur“ noch dekorative Zwecke erfüllen. Hausbesitzer gehen allerdings vermehrt dazu über, Fenster und Türen auszutauschen und den heutigen Standards anzupassen. Der Druck durch immer ausgefeiltere Energie-sparverordnungen wächst von Jahr zu Jahr. Eine neue Tür oder neue Fenster könnte dabei den Stil eines Hauses gewaltig verändern. Neben dem Effekt der Wärmedämmung ein nicht zu unterschätzender Punkt, der beachtet werden will. Denn schließlich tauscht man nicht jedes Jahr die Türen und Fenster aus, wie ein Paar aus der Mode gekommener Schuhe. Oft bleiben sie zwanzig, dreißig oder noch mehr Jahre mit dem Haus verankert. In dieser langen Zeitspanne müssen sie tagtäglich mit unterschiedlichsten Belastungen zurecht kommen.

Um nicht irgendwas zu kaufen, was nach nur wenigen Jahren schon Defekte aufweist, ist fachkompetente Beratung wichtig. Diese findet man bei



Bernd Lorenz (Metalbaumeister), Thomas Schmalz (Servicetechniker) Brigitte und Rainer Kühnen.

Rainer Kühnen, dem Geschäftsführer der Arheilger Firma „Kühnen Fenster + Haustüren GmbH“. In den Geschäftsräumen kann man sich einen guten Überblick über das reichhaltige Angebot an Gestaltungs- und Ausführungsmöglichkeiten für Fenster und Türen geben lassen. Alu- oder Kunststoff, Holzdekor oder farbenfrohe Akzente in Metall, vieles ist möglich. Recht neu

im Sortiment sind einbruch- und schallhemmende Wohnungseingangstüren. Viel Wert legt Rainer Kühnen auf eine umfassende Beratung des Kunden, egal ob im Geschäft oder beim Kunden zu Hause. Ergänzt wird das persönliche Gespräch durch individuelle Bedarfsanalysen und auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Angebote. Das Team um Rainer Kühnen

arbeitet hierbei sehr kundenorientiert. Und zwar unverbindlich und kompetent. Ebenso sorgfältig werden auch Servicearbeiten durchgeführt. Kleine Reparaturen können meist sofort vor Ort vorgenommen werden. Die Firmenphilosophie trägt Früchte, denn man expandiert. Volle Auftragsbücher und zufriedene Kunden sind der Lohn. Im Mai 2011 erfolgte sogar der Umzug

in größere Räumlichkeiten. Guter Rat muss und sollte nicht teuer sein, sondern, wie bei Kühnen, zur Selbstverständlichkeit werden. (C. Jedamzik)

Kontakt: Kühnen Fenster + Haustüren GmbH, Röntgenstr. 26, DA-Arheilgen, Telefon: 06151-376322. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr, Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

HERBST

Gebäudereinigung

MITARBEITER ! GESUCHT !
im Großraum Darmstadt/Pfungstadt auf 450€-Basis

Unterhaltsreinigung
Auch Privathaushalte
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Hausordnung
Fensterreinigung

Rudolf-Diesel-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 06157.157390

Wasserleitungen dauerhaft sanieren bei Rost, Lochfraß, Druckabfall

Seit 1994

Saubere Rohre. Sauberes Wasser.

D+D Rohrsanierungstechnik
06231-916384
www.rohrsaniegungstechnik.de

Leichtweiß

Schwimmbadtechnik

Mit Poolabdeckungen richtig sparen! Nur nicht beim Badespaß!

Mit einer **Poolabdeckung** reduzieren Sie den nächtlichen Wärmeverlust Ihres Schwimmbades. Gleichzeitig nutzen Sie tagsüber die Sommersonne, um das Badewasser zu erwärmen. Die Schutzfunktion der Abdeckung ermöglicht große Einsparungen bei Pflegeprodukten, der Wasserverbrauch sinkt dank geringerer Verdunstung. Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

ALLES UM SCHWIMMBAD ■ SAUNA ■ WELLNESS ■

Inhaber: Rainhard Günl
Rathausstraße 25
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 06158 - 83888
Mobil: 0162 - 2717706
www.schwimmbadtechnik-leichtweiss.de
info@schwimmbadtechnik-leichtweiss.de

Warme Füße dank elektrischer Heizmatten

Einfacher Umstieg auf Fußbodentemperierung

Großflächige Strahlungswärme, keine störenden Heizkörper an den Wänden und ein behagliches Wohnklima – Fußbodenheizungen sind für viele Bauherren aus ihren Häusern nicht wegzudenken. Wer jedoch nachträglich auf diese Art der Temperierung umrüsten will, etwa in Bad und Küche, steht vor einem Problem. Denn der Fußboden erhöht sich eventuell um mehrere Zentimeter, wodurch Stolperfallen entstehen können und möglicherweise neue Türen angeschafft werden müssen.

Diese Hindernisse lassen sich mit elektrischen Heizmattensystemen wie EFTI von Danfoss fast immer umgehen. Im Gegensatz zur herkömmlichen Fußbodenheizung besitzt EFTI eine äußerst geringe Aufbauhöhe von gerade einmal 3,5 Millimetern. Der Grund dafür sind die sehr dünnen Kabel, die trotz ihres geringen Durchmessers für

eine ausreichend hohe Heizleistung sorgen. Dadurch können die Heizmatten im Rahmen einer Renovierung direkt unter dem neuen Bodenbelag verlegt werden. Besonders in Räumen mit Fliesen oder Natursteinbelägen sorgen sie für eine behagliche Strahlungswärme und ein gesundes Raumklima.

Der Profi verlegt und installiert die später unsichtbaren und selbstklebenden Matten passgenau direkt auf glattem Untergrund. Zur Steuerung des Systems gibt es beispielsweise den neuen, programmierbaren und mit Touchscreen ausgestatteten Uhrenthermostaten DEVreg Touch, der für ein intelligentes Regelverhalten sorgt. Mit Hilfe der Zeitfunktion lässt sich die Heizung optimal an die eigenen Lebensumstände anpassen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.waerme.danfoss.com

Lasern, Formen und Stanzen in höchster Präzision

„Gerade Bleche krumm biegen“ und das seit 20 Jahren

ALBACH-SANDWIESE. Das Leistungsspektrum der Firma Dauter Metallbau umfasst sämtliche Bereiche der Stahl-, Aluminium und Edelstahlverarbeitung. Unterstützt von modernen Maschinen und qualifiziertem Personal mit langjähriger Erfahrung, erreicht sie so eine große Anzahl gewerblicher Kunden aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen wie der Lebensmittel-, Pharma- und Automobil-Zulieferer-Industrie bis hin zum Garten- und Landschaftsbau, wie auch Privatkunden.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, von Serienanfertigungen bis hin zum einzigartigen Designerstück, vom Abdeckblech für Industriemaschi-

nen bis zum Dinosaurier-Skelett ausgelazert z. B. aus Corten-Stahl.

Durch die Zusammenarbeit in den Bereichen Pulverbeschichtung, Sand- und Glasperlstrahlen, Verzinken und Metallveredelung ist es möglich, ein perfektes Endprodukt zu liefern.

Gemeinsam mit einem Geländer- und Stahlbauer, werden die gefertigten Bleche z.B. in ein Geländer verarbeitet.

Das Team berät Sie gerne bei Ihren Wünschen „Rund um das Haus“. Kontakt: Dauter Metallbau, Am Eichwald 16 · 64665 Alsbach-Sandwiese, Telefon (0 62 57) 6 29 87, Fax (0 62 57) 57 45, E-Mail: dauter.metallbau@t-online.de.

„Eve Tree“ – Ein leuchtender Apfelbaum mit Sitzbank

Mit der innovativen Gestaltung der Moskauer Designerin Irina Vizginas steht die neue Leuchte von FMB im Rampenlicht: Der „Eve Tree“ strahlt aufgrund seiner handwerklichen Kunstfertigkeit und seiner ihn schmückenden „Leucht-Äpfel“.

Jeder Ast und jedes Detail der „Apfelbaum-Leuchte“ der FMB Leuchten Schmiedeeisen GmbH ist handgeschmiedet. Und nicht nur die Farbe kann frei gewählt werden, sondern auch die jeweilige Größe und deren Ausführung. Auch die Anzahl der Leucht-Äpfel ist flexibel. So wird jede „Eve Tree“-Leuchte ein passendes Schmuckstück für den Garten oder auch Innenräume. Ein weiterer Clou: Die feuerverzinkte Außenleuchte verfügt über eine eigene Sitzbank.

„Bei der Weltleitmesse für Möbel und Beleuchtung in Mailand im April ist der Eve Tree hervorragend angekommen. Inzwischen beleuchtet unser kunstschmiedeeiserne Baum bereits Restaurants und Villen in Russland, Saudi-Arabien und Indien“, erklärt die Geschäftsführerin von FMB Leuchten Judith Finke.

Über die FMB Leuchten Schmiedeeisen GmbH: Jedes Produkt ein Unikat – das ist das Credo von FMB Leuchten. Das Traditionsunternehmen aus dem Münsterland wurde 1967 gegründet. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.fmb-leuchten.de.

LSB Holzbau & Dach GmbH
Ihre Ansprechpartner: Karl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157-99 18 67 · Fax: 06157-99 18 66

Ausführung von:
Zimmer-Dachdecker-Holzbau-Trockenbau-Spenglerarbeiten
Dachsanierung mit zusätzlicher Wärmedämmung

Tisatec

Darmstädter Straße 39 - 41
64560 Riedstadt
Tel. 06158 / 7496 - 0
www.tisatec.de
seit 2002 in Riedstadt

Rund ums Haus

- Gartenbeleuchtung
- Teichpumpen
- Brunnenbau
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Brunnenpumpen
- Natursteinarbeiten
- Terrassenerstellung
- Rollrasen / Produktion und Verlegung

Beratung ♦ Wartung ♦ Reparatur ♦ Verkauf

DAUTER

Metallbau GmbH

LASERN
FORMEN
STANZEN

Am Eichwald 16 · 64665 Alsbach-Sandwiese
Telefon (0 62 57) 6 29 87 · Fax (0 62 57) 57 45
e-Mail dauter.metallbau@t-online.de



„Eve Tree“ – ein leuchtender Apfelbaum mit Sitzbank

Leben mit Naturholzmöbeln

SAKU-SYSTEM bietet umfangreiches Programm an Massivholzmöbeln

GERNSHEIM. Ein kreativ gestaltetes Wohnen mit Massivholzmöbeln aus edlem Holz macht das Leben ein Stück perfekter. Die Firma Saku-System möchte den vielfältigen Bedürfnissen Rechnung tragen. Auf einer Verkaufsfläche von über 1200 qm bietet SAKU-SYSTEM ein umfangreiches Programm an Möbeln aus massivem Holz, nicht nur im Landhausstil.

Herr Buchhaupt, Sie haben Ihren Firmensitz im Jahre 2007 an den jetzigen Standort in Gernsheim verlegt. Wie hat denn alles angefangen?

Die Firma SAKU-System wurde im Jahre 1989 von Hans-Jürgen Buchhaupt in Stockstadt gegründet. Bis 1999 stand der Großhandel mit Baumärkten im Vordergrund, damals unter dem Namen „SAKU-System Deutschland“. Der Name ergab sich aus dem Generalvertrieb des SAKU-Regalsystems aus Finnland. Im Jahre 1998 begann zusätzlich der Einzelhandel mit Kieferholzmöbeln aller Art auf kleinem Raum in Stockstadt. Im Jahre 2000 haben wir den Namen in „SAKU-System Vertriebs GmbH“ geändert und die Geschäfte weiter ausgebaut. Nach einigen Jahren wurde das Gebäude in Stockstadt zu klein. Die Firma zog an den heutigen Firmensitz nach Gernsheim um.

Die Weiterentwicklung ging also stetig aufwärts. Sicher wurde das Programm ebenfalls erweitert?

Unsere Leidenschaft für Massivholzmöbel und die Freude an einer



Inhaber Markus Buchhaupt im Ausstellungs- und Verkaufsraum.



Die Leidenschaft für Massivholzmöbel und die Freude an einer fachgerechten umfassenden Beratung spüren die Kunden.

fachgerechten umfassenden Beratung spüren unsere Kunden. Wir können heute ein umfassendes Programm bieten. Etwa 150 Lieferanten aus der ganzen Welt helfen uns dabei. Sie finden bei uns auch Polstermöbel, Matratzen

und Boxspring-Bettensysteme der Premiumklasse sowie eine große Auswahl an Accessoires und Geschenkartikeln.

Herr Buchhaupt, liefern Sie auch in andere Länder?

Wir haben aktuell Kunden in Österreich



Teilsicht des Ausstellungs- und Verkaufsraumes.

und Luxemburg. Ab 2014 wollen wir auch Kunden in der Schweiz beliefern. Natürlich haben wir einen Online-Handel. In unserem Webshop und auf verschiedenen Internet-Plattformen wie Ebay, Amazon, Rakuten und Yatego können Sie sich über unser Angebot informieren.

Woran erkennt man das Besondere der Massivholz-Möbel?

Die Echtheit des Holzes erkennen Sie an der unterschiedlichen Maserung, die durch die hellen und dunklen Jahresringe und die Äste geprägt ist.

Das sieht man an den Möbeln und riecht es auch.

Sind die Massivholz-Möbel leicht zu pflegen?

Zur normalen Pflege genügt das regelmäßige Abwischen mit einem Staubtuch. Verschüttete Flüssigkeiten sollte man sofort abwischen, damit es keine Flecken und Verfärbungen gibt. Einmal oder zweimal im Jahr sollte das Möbelstück mit Naturöl oder Bienenwachs nachbehandelt werden. Sprays, Polituren oder Lösungsmittel sollen nicht verwendet werden.

Erfüllen Sie auch Sonderwünsche Ihrer Kunden?

Wenn unsere Kunden Wünsche oder Beratungsbedarf haben oder wenn Sondermaße benötigt werden, steht unser kompetentes und freundliches Team gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Gerne beraten wir auch Kunden in den eigenen Wänden und erstellen individuelle Angebote über Maßanfertigungen.

Herr Buchhaupt, die Mitarbeiter der Frankensteiner Rundschau wünschen Ihnen weiter guten Erfolg!

(Das Gespräch führte Wolf Wil)

Kontakt: SAKU-System Vertriebs GmbH, Groß- und Einzelhandel für Massivholzmöbel, Friedrich-Wöhler-Straße 23 (Industriegebiet Ost), 64579 Gernsheim, Tel.: 06258-83356-0, Fax: 06258-83356-29, E-Mail: info@saku-system.de, www.saku-system.de

Wohnkomfort im Rechteck - Klare Formen, durchdachte Struktur

Klare Formen, durchdachte Struktur: Die Gebäudehülle dieses großzügigen Eigenheims besteht aus glatt geschaltem Sichtbeton und verdeutlicht schon durch das weit überstehende oberste

Stockwerk die Leistungsfähigkeit des Baustoffs. Für Klarheit und architektonische Qualität steht das Rechteck als vorherrschende Form. Innen bietet die konsequente Aufteilung in verschiedene Funktionsbereiche ein spannendes Zusammenspiel der Räume mit offenen und geschützten Bereichen. Gleichzeitig wurde durch den Massivbaustoff sichergestellt, dass die Gebäudehülle nahezu ohne Wärmebrücken auskommt – was die Heizkosten senkt und den Wohnkomfort ganzjährig steigert. Der zeitlos elegante Entwurf gewann 2010 den Gold-Award beim Wettbewerb „best architects“.

Mit Beton lassen sich individuelle Bauvorhaben realisieren. Wände aus



Der zeitlos elegante Entwurf gewann 2010 den Gold-Award beim Wettbewerb „best architects“.

Beton wirken Lärm entgegen, da ihre hohe Rohdichte den Schall dämmt. Der natürliche Schutz vor Hitze und Feuchte sorgt für ein angenehmes Raumklima. Durch die hohe Wärmespeicherfähigkeit

wird im Sommer eine Überhitzung der Raumluft verhindert und im Winter sind die Wärmeverluste sehr gering – das spart Energiekosten. Weitere Informationen unter www.beton.org.

Große Duschwannen immer beliebter

Die Anforderungen an eine hochwertige Dusche haben sich deutlich verändert. Um besonders komfortabel alleine oder

geräumig zu zweit duschen zu können, werden immer größere Duschwannen gewünscht. Ästhetische Maßstäbe setzen beispielsweise die beiden neuen großen Rechteckwannen der Futurion-Familie von Villeroy & Boch. Dazu passend gibt es sehr elegante Walk-in- und Schiebetüröffnungen für den Duschbereich. Die Schiebetüren aus gehärtetem Sicherheitsglas sind mit einer speziellen

Beschichtung ausgestattet, die Kalkbildung entgegenwirkt. Da sie sich sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite aus der Führungsschiene schieben lassen, sind sie leicht zu reinigen. Speziell für ebenerdige Duschwannen wurde eine Walk-in-Duschabtrennung entworfen, die sich von beiden kurzen Seiten betreten lässt. Die Duschabtrennungen sind mit 190 cm besonders hoch und sowohl als Nischen-, Eck-, Viertelkreis- und Fünfeckausführung zu haben.

Gerüstbau FUSS in Griesheim im Einzugsgebiet Rhein- Main-Neckar

GERNSHEIM. Peter Fuß, betreibt mit seinen 10 Mitarbeitern einen Gerüstbaubetrieb. Die 3 LKWs werden im Rhein-Main-Neckar-Raum bewegt, die vorgehaltenen 30000 Quadratmeter Gerüstfläche zu transportieren. Das Unternehmen besteht seit 30 Jahren und rüstet je nach Auftrag von Unternehmen, egal ob bei Rohbauarbeiten, Putzer- und Malergerüste für Innen- und Außenbereiche. Auch Dachdecker und Spenglerbetriebe nutzen diese Gerüste in verschiedenen Größen.

Selbst für die Anbringung von Solaranlagen benötigen die Monteure geeignete Gerüste, um Ihre Arbeiten kundengerecht auszuführen. Die Gerüste werden je nach Größe und Wunsch und Zeitraum aufgestellt und vermietet. Hauslebauer, ebenso obengenannte Firmen verschiedener Branchen, die mittlere Einheiten eingerüstet haben möchten, bis zu Großkunden, werden bedient. Die Größe der derzeitigen Gerüstfläche beträgt 30000 Quadratmeter und wird ständig erweitert. (fpa)



Sicherheit im Gerüstbau ist wichtig für Firmenmitarbeiter und Fußgänger.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatic-Sectionaltore

- Patentierte Torverriegelung
- Passt in jede Garage
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

direkt vom Großhandel

FRITSCH GMBH
AM SCHLACHTHOF 5
POSTFACH 1321
64625 BENSHEIM
Tel. (06251) 80088-0
Fax (06251) 80088-9
www.guenstige-garagentore.de

WOLF
Bauschlosserei www.treppewolf.de

Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85

Stahlbalkone Carports

Treppen • Geländer
Tore • Zäune • Elektroantriebe
Edelstahlgeländer • Überdachungen

25 Jahre

Kunststoffbeschichtungen

Abdichtung • Sanierung • Neubeschichtung
von Schwimmbecken • Terrassen • Balkonen • Garagen

Wolfgang Glanzner • Akazienweg 17 • 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 06257-2620 • Fax 06257-63776 • w.glanzner@gmx.de

DEUTSCHE METALL

Design und Ästhetik in Glas und Metall

Schiebetüren • Vordächer • Ganzglasduschen • Geländer • Tore & Zäune

Alles aus einer Hand
Wir planen, beraten und montieren durch unsere qualifizierten Handwerkspartner

Boehingerstraße 2a
D- 68307 Mannheim
Fon +49 621 39 72 42-0
Fax +49 621 39 72 42-20
info@deutschemetall.de
www.deutschemetall.de

30 JAHRE
Fuß GERÜSTBAU

GERÜSTAUFBAU UND VERLEIH

30.000 qm² GERÜSTFLÄCHE

GERÜSTE FÜR
VERPUTZ- UND MALERARBEITEN
SOLARAUFBAU
IM INNEN- UND AUSSENBEREICH

Frankfurter Straße 30
64347 Griesheim
Telefon 0 61 55- 83 03 36
Telefax 0 61 55- 83 03 37
Mobil 0171- 5 47 37 03
info@geruestbau-fuss.de

"Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer"

RUNDUM SICHER

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTÖRE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN GÖLZ GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68447 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Open Air Kino in Seeheim-Jugenheim bis 30.8

Transylvanische Nachtgestalten eröffnen in diesem Jahr die Open-Air-Kino-Saison in der Freilichtbühne: Mit Roman Polanskis Filmklassiker Tanz der Vampire fing am 12. Juni das Programm an. Damit startete das Bergsträßer Open Air Kino von Filmseher in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim. Jeweils mittwochs bis samstags laufen an lauen Sommerabenden im idyllischen Rondell der Freilichtbühne

noch einmal die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate. Mit dabei: die ebenso pointenreiche wie herzerwärmende Komödie "Wie beim ersten Mal" mit Meryl Streep und Tommy Lee Jones als neuem Leinwand-Traumpaar; François Ozons vielschichtiger Thriller mit Gänsehausgarantie, "In ihrem Haus"; die emotional schonungslos und ungeheuer intensive Liebesgeschichte "Der Geschmack von Rost und Knochen"; Publikumsliebblinge wie "Schlussmacher" und "Skyfall", natürlich auch der diesjährige Oscar-Abbrücker "Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger" sowie solch bildgewaltige Leinwand-Epen wie "Der Hobbit", "Les Misérables" und "Beasts of the Southern Wild" um nur einige zu nennen.

Alle Veranstaltungen finden in der denkmalgeschützten Freilichtbühne auf dem Gelände des Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim statt, Einlass ist jeweils ab 20 Uhr. Die Kinofilme starten mit Einbruch der Dunkelheit (Juni und Juli ca. 21.45 Uhr, August 21.30 Uhr, Einlass um 20.30 Uhr), das Live-Kulturprogramm beginnt um 20.45 Uhr (Sommernachtskonzert um 20 Uhr).

Weitere Informationen zum Programm, Eintrittspreise usw. unter www.filmseher.de

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!

„Wir suchen nette KollegInnen! Das Austragen ist wie Sport für uns. Das tut gut!“

Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

4 Passbilder 7,50€

LAUNER FOTOATELIER

Bessunger Str. 107 · 64285 Darmstadt
06151-312409 · 0176-43077190

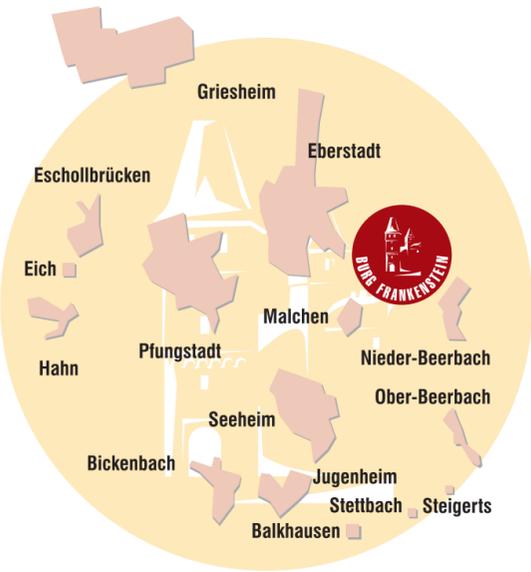
Anzeige ausschneiden und mitbringen!

Flohmarkt für Kindersachen

Der Förderverein der Grundschule im Schuldorf Bergstraße veranstaltet am Sonntag, den 29. September 2013 von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt in der Kleinen Sporthalle (Gebäude 26) des Schuldorfs Bergstraße in der Sandstraße in Seeheim. Wer Kinderkleidung, Spielzeug & Co. verkaufen möchte, kann sich unter flohmarkt@fgsb.de anmelden. Die Standgebühr beträgt 6 Euro sowie einen selbstgebackenen Kuchen für das große Kuchenbuffet (keine Sahnetorte). Es ist ein eigener Tisch mitzubringen. (Tina Grimm)

DAS VERBREITUNGSGEBIET

Die Frankensteiner Rundschau erreicht **41.000 Haushalte** durch kostenlose Verteilung Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region



HarfArt Konzert im TIP

Seriöse Musik für Optimisten mit **Knut Seckl** | Gewinnen Sie 2 x 2 Eintrittskarten | Theater im Pädagog

DARMSTADT. Am 20.9. findet um 20 Uhr in der Pädagogstraße 5 die Veranstaltung statt. Einlass ist 19 Uhr. Eintritt: 15 € + Vorverkaufsgebühr, Ermäßigt: 8 € + Vorverkaufsgebühr.

„Ich zöch mir einen Falken“. Machen Sie sich auf zu einem Ausflug in die Zeit der Stauer. Klangvolle Namen wie Kaiser Barbarossa und Friedrich II, Richard Löwenherz und Eleonore von Aquitanien kennt man noch heute.

An den adligen Höfen lassen die Minnesänger die „fin amor“ aus Frankreich neben ihren eigenen Liedern erklingen. Zart und sittsam aber auch herb und sinnlich tragen die Minnesänger ihre Dichtung einem geneigten Publikum vor.

Was mag wohl einen Minnesänger, wie Walther von der Vogelweide bewegt haben? Inspiriert von den Troubadouren und Minnesängern begibt sich Knud Seckel auf deren Spurensuche.

Seit 1986 ist Knud Seckel als Interpret mittelalterlicher Lyrik und Epik bekannt. Durch Studium (Musikwissenschaft, Romanistik und Kunstge-



Knud Seckl

• VERKÄUFE

4 Passbilder/Bewerbungsfotos für nur 6,00 € !!!
Fotoatelier Launer, Bessunger Straße 107, 64285 Darmstadt. Anzeige ausschneiden und mitbringen! Mobil 0176.43077190 ☎ **06151.312409** www.second-hand-for-dogs.de

Online-Shop für preisgünstiges gebrauchtes und neues Hundezubehör. Öffnungszeiten siehe Homepage ☎ **01520-6920215**

Baustoff Kramer - Bauelemente
Wenü-Fachbetrieb, Fliesenstudio, Türen, Garagentore, Markisen, www.baustoff-kramer.de, Friedrich-Ebert-Str. 24, Riedstadt-Crumstadt. Neugierig? Vorbeikommen! ☎ **06157.5139**

Qualität & Frische v. Bauernhof: Hofladen Wenz
Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eig. Anbau, Obst, Eier, Teigwaren, Vollkornprodukte, Säfte, Weine Pfungstadt, Bergstr. 45 ☎ **06157.5139**

Tillys Moden - Mode für Damen, Herren, Kinder
Ständige Aktionen, reinschauen lohnt sich! Bickenbach, Waldstraße 13. Wir freuen uns auf Sie! www.tillys-moden.de ☎ **06257.61618**

• ANKÄUFE

Suche Gartenhäcksler, Garten-Wassertonnen, alte Weinfässer ☎ **0176-41085389**

• GESUNDHEIT & FITNESS

24-Std. - Betreuung zu Hause - seniormed24.de
Professionell, liebevoll, bezahlbar! Keine Provisions- Anfahrts/Bearbeitungskosten. Seniormed24 Gernsh., Rohstocker Str. 13 ☎ **06258.9894911**

Easy-Fit-Zirkel in Eberstadt: Ab 29,00 €/Monat
Akufgym: Über 20 Kurse pro Woche. Rückenfit, Yoga, etc. Wirbelsäulengymnastik, Mühlstraße 21, 64297 Eberstadt ☎ **06151-594710**

Lauflabor Darmstadt - Münch - Computeranalyse
Ganzkörper- u. Laufanalyse, Prof. Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband, Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter ☎ **06151-54347**

• NEBENVERDIENST

Nebenverdienst in Heimarbeit: 25 € pro Termin!
Teilen Sie uns mit, wer eine Immobilie oder ein Grundstück verkaufen möchte. Provision bei Bestandsaufnahme, K. Weber Immobilien, www.mmohessen.de/kmw ☎ **06157.987698**

500 Euro Tipp-Provision - so einfach geht das!
Teilen Sie uns mit, wer eine Immobilie oder ein Grundstück verkaufen möchte. Provision bei Bestandsaufnahme, K. Weber Immobilien, www.mmohessen.de/kmw ☎ **06157.987698**

• ER SUCHT SIE

Rote Rosen & ein liebendes reifes Herz für Dich!
Peter, 67 J, ganz Alleinstandender im Ruhestand. Hobbys: Flohmärkte. Ich bin zu jung, um ohne Liebe zu sein, hab'bitte Mut, lass uns lieben + lachen. Ich bin ein meist fröhlicher Mann mit Haus und Garten. Bin unkompliziert, Kavaller der alten Schule, pflegeleicht, auch unternehmungslustig – doch allein macht alles keinen Spaß! Suche eine Frau auf Augenhöhe, für gemeinsame Interessen, respektvoller kultivierter Umgang, für die Zukunft. Darf ich mit Dir vom großen Glück träumen? Es sollte aber nicht beim Träumen bleiben, denn es ist nie zu spät für die Liebe. Bitte hab Mut u. rufe an oder schreibe an den Verlag Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. ☎ **2308-02-E55** ☎ **069-837989**

schichte) und Erfahrung in diversen Ensembles (Wünnespil, Trecento, Wildwuchs...) weiss er in die Tiefen des Mittelalters inhaltlich und musikalisch zu entführen. Minnellyrik, Vagantlieder, Ependichtung (u.a. Nibelungenlied) und die Tanzmusik des Mittelalters lassen in die Zeit der Hohen und Niederen Minne eintauchen. Seine tönende, lyrische Stimme gepaart mit Harfe und Drehleier verleitet den Liedern eine geheimnisvolle, betörende Eleganz. Besondere Referenzen der letzten Jahre:

„Minnesänger des Jahres 2007“ Burg Spangenberg, Sängerkrieg auf der Wartburg 2006-08, Sieger beim Minnesängertwettstreit Falkenstein 2008, „Minnesänger des Jahres 2009“ auf Burg Trifels, Festival Medieval 2010 & 2011, Trobadorfestival „Trobarea“ Nizza 2010, Publikumssieger Falkenstein 2011, Leiter der Botenlaubfestspiele 2012. www.theaterimpaedagog.de.

Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten für den 20. September 2013. Schreiben Sie eine Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort: Knud Seckl. Einsendeschluss ist der 10. September 2013 (Poststempel), Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden anrufen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück! (Frankensteiner)

• DIENSTLEISTUNGEN

Containerdienst, Ankauf von Schrott und Metall
Auch von privat. Mo.-Fr. 7-16 Uhr, jeden 1. u. 3. Sa. im Monat 8-12 Uhr geöffnet. TSR-Recycling GmbH & Co. KG, Otto-Röhm-Str. 57 ☎ **06151-98040**

Klaus Becker Zimmermeister
Ich führe aus: Dacharbeiten, Holzbau, Bauspengerei, Solartechnik, Darmstädter Straße 27, 64342 Seeheim-Jugenheim, Telefon 06257.88932. ☎ **0171.4285569**

Wir drucken und verteilen Ihre Flyer zuverlässig
1000 Stück A4, auf LangDin gefaltet, 189,00 € zzgl. MwSt. incl. Porto. Wir entwerfen und drucken für Ihre Firma! ☎ **06157.989699**

Antikhaus Kosch - Antiquitätenhandel - Ankauf
Altgold, Zahngold, Porzellan, Militaria, Silber, Bronze, Uhren, Möbel, Wohnungsauflösung, Termine: 0176.70485397 ☎ **06257.4080449**

Shell Station - Autoservice - TÜV + AU - Ölwechsel
in Pfungstadt, Eberstädter Straße 131 u. Seeheim, Heidelbergerstr. 41: Mittwoch-Wäsche mit Wachs 8,75 €! Später einlösen mögl. ☎ **06257.81248**

Rolläden-Gölz Meisterbetrieb seit über 60 Jahren
Fenster, Haustüren, Markisen, Rollläden, Garagentore, Insektenschutz, Vordächer, Darmstädter Straße 127, 68647 Biblis ☎ **06245.7162**

Autosattlerei Steckenreuther - Polsterei
Fahrzeug-Innenausstattung - Staplersitze - Eckbänke - Stühle - Bürostühle - Motorradsitze - Verdecke - Moselestr. 8 - Bensheim ☎ **06251.4225**

Sanitärinstallation - Heizung - Spenglerei - Solar
Das Team vom Fach: Rufen Sie an, wir beraten Sie unverbindlich. www.gas-wasser-dieter.de, Magdalenenstr. 19, Darmstadt ☎ **06151.714575**

Stork Haustechnik GmbH: Stark im Service!
Badrenovierung, Wanne auf Wanne, Warmwasser- & Heizungstechnik, Stiebel-Etron-Kundendienst, Solar, www.stork-haustechnik.com, Mainstraße 97, 64319 Pfungstadt ☎ **06157.989761**

Steuerberater Merz & Partner
Ihre Experten für Unternehmens-, Steuer- und Vermögensfragen - Nützliche Steuertipps auf www.stb-merz.de. Werner-von-Siemens-Straße 2 (Sirius-Park) Pfungstadt ☎ **06157.40299-0**

Malermisterbetrieb Seidl & Birgöl
Maler- u. Tapezierarbeiten, Kreative Techniken, Innen-/Außenputz, Wärmedämmung, Trockenbau, Pfungstadt. 01525.3677589 ☎ **06157.8107402**

• STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Zeitungsausträger gesucht
Für Jedermann geeignet: Rentner, SchülerInnen, Hausfrauen, als Nebenjob ☎ **06157-989699**

Freie Redakteurinnen und Redakteure gesucht
Nebenberuflich. Für Jedermann wie Rentner, Schüler, Hausfrau, Studenten ☎ **06157-989699**

• SIE SUCHT IHN

Hübsche gute Sie glaubt an die wahre Liebe
Bin ledig, Haushälterin/Raumpflegerin. 50+, aufgeschlossen und koche gerne. Bin schlank, witzig, einfühlbar, charmant, treu und mit nettem Lachen. Wenn ich über eine Wiese gehe und die ersten bunten Blätter fallen, träume ich von der Liebe, dass jetzt Deine zärtliche Hand sanft über mich streichelt wie der Wind. Ich mag spontane Wochenendtrips, aber auch alles, was zu zweit Spaß macht: Wir fahren einfach ins Blaue oder mit dem Fahrrad an den See, oder einen netten Stadtbummel, oder zusammen kochen! Unsere Chance ist, wenn Du schreibst an Verlag Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt. Ich freu' mich! ☎ **2308-01-551**

Nette Dame, 57 Jahre, verwitwet
sucht Partner für Freizeitgestaltung. Bildschriften an den Verlag Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. ☎ **2308-03-551**

IHRE EINPRÄGSAME WERBUNG IST IMMER ONLINE! WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Wir beraten Sie von A-Z von Anzeigenschaltung, Flyern bis zur Zeitgenauen verteilung Ihrer Prospekte!



KARIN M. WEBER HERAUSGEBERIN

HORST REITZ MEDIA- & KUNDENBERATER
FON 0 61 55 - 8 37 10
FAX 0 61 55 - 83 71 20
MOBIL 01 70 - 6 01 12 62
PFÜTZENSTRASSE 29
64347 GRIESHEIM
EMAIL: FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU@HORST-REITZ.DE

Im 5. Jahrgang erscheint im 7-wöchentlichen Rhythmus die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU.

„Termin, Tipps, Tatsachen“, so lautet das Motto. Unsere Zeitung ist unabhängig und informativ. Wir berichten über Kommunalpolitik, Kultur und besonders viel über das Vereinsleben und Schulen. Die Redaktion erhält aus vielen Städten und Gemeinden ein sehr positives Feedback und viele Berichte zur Veröffentlichung. Daher haben wir das Gebiet auch auf Wunsch der Anzeigenkunden erweitert. Die mittlerweile

4 Teilausgaben prägen das Erscheinungsbild der beliebten Zeitung.

- 1. GRIESHEIM inclusive INDUSTRIEGEBIET NORD**
- 2. PFUNGSTADT mit Ortsteilen Eschollbrücken, Eich, Hahn**
- 3. EBERSTADT**
- 4. BERGSTRASSE (Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Malchen, Balkhausen, Nieder- u. Ober-Beerbach, Stettbach und Steigerts. Mit 41.000 Exemplaren erreicht Ihre Werbung 120.000 bis 150.000 Leser! Das Ergebnis der umfangreichen Leseranalyse überraschte angenehm: 94 % aller Leserhaushalte kennen unsere FRANKENSTEINER RUNDSCHAU. 82 % lesen sie, weil aktuelle Interviews mit Persönlichkeiten, gute Vereinsberichte sowie regionale Meldungen veröffentlicht werden. Rufen Sie an, wir beraten Sie freundlich!**



Achtung dubiose Spendenaktionen für behinderte Kinder

BeKid e.V. ist ein unseriöser Verein

SEEHEIM-JUGENHEIM. Ein Mann wurde an der Tür zum Spenden für behinderte Kinder aufgefordert. Er spendete für BeKid e.V. obwohl er noch nie etwas von diesem Verein gehört hatte.

Eine kurze Internetrecherche ergab nun, dass es wohl ein sehr unseriöser Verein ist. Weder anerkannt gemeinnützig, noch mit irgendwelchen vorzeigbaren Projekten. Die Internetseite www.bekid.de ist mehr als

nichtssagend. Der Eintrag im Vereinsregister in Berlin enthält keinerlei Dokumente, noch nicht mal eine Satzung – also auch keinerlei Hinweis, dass der Verein wirklich behinderte Kinder irgendetwas fördern würde.

Recherchen im Handelsregister ergaben folgendes: als Adressen kommen die von Thomas Heinze in Frage, je nach Seite im Internet Kurfürstendamm 125 oder 125a oder 96. Da gibt

es jeweils Büroservice, die Briefkastenadressen und Timesharing-Büros vermieten. Auch mit Streetview ist an der Tür kein BeKID-Logo neben der Eingangstür zu sehen. Aufschlussreich sind auch die Infos, die man im Internet gefunden hatte. Sie deuten ziemlich eindeutig auf irreführende Spendensammlung und Verwendung der Mittel zu anderen Zwecken hin.

Fazit: Spendenwillige Menschen in der Umgebung Bergstraße sollten ihre Augen offen halten und nicht auf diese Bauernfänger hereinfallen und ihr Geld lieber an seriöse Organisationen spenden. (Frankensteiner)

FLIESSTEXTANZEIGEN

Zum Anbeißen!



Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben- und Wortzwischenraum, für jede Ziffer und Satzzeichen ein Kästchen. **Chiffre-Gebühr 2.90 €**. Zuschriften für Chiffreanzeigen unter Angabe der Chiffre-Nr. an untenstehende Verlagsadresse. Priv. Kleinanzeigen nur gegen **Barzahlung oder Bankeinzug** (ohne Rechn.)

* Für gewerbliche Fließtextanzeigen beträgt der Preis bis 4 Zeilen 9,90 € zzgl. MwSt. (mit Rechnung und Bankeinzug) zzgl. 0,70 € Porto für Belegexemplar **. Für gewerbliche Fließtextanzeigen beträgt der Preis für jede weitere Zeile 2,30 € zzgl. MwSt. (mit Rechnung und Bankeinzug). Portokosten von 1,45 € erheben wir nur außerhalb der Reichweite von PLZ 6400-64004.

● BANKEINZUG ● BARGELD LIEGT BEI

GRUNDPREIS BIS 4 ZEILEN: 6.90 € INCL. MWST.

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

MEHRTEXT PRO ZEILE: 1.60 € INCL. MWST.

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Meine Anschrift:

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte Abbuchung von folgendem Konto:

Geldinstitut _____
Kontonummer _____
Bankleitzahl _____
Datum/Unterschrift _____

Coupon einsenden an (oder per Fax an 06157.987699):
Verlag Frankensteiner Rundschau · Bürgermeister-Lang-Str. 9
64319 Pfungstadt · Tel. 06157.989699 · Nächste Ausgabe: 11. Oktober 2013

Bläser-Quintett der Dresdner Philharmonie und Sopranistin Nina Radvan

In Kooperation mit der **Da Ponte-Stiftung** in Darmstadt bietet „Kultur im Schloß Heiligenberg“ ein ganz besonderes Konzert an



Dresdner Bläser-Quintett: Alle Mitglieder des Ensembles sind Solobläser der renommierten Dresdner Philharmonie. Sie widmen sich der Pflege des einzigartigen weichen und sonoren „Dresdner Holzbläserklanges“.

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das 1993 gegründete Dresdner Bläserquintett gastiert am 28. September 2013, 19:00 Uhr zusammen mit der Sopranistin Nina Radvan bei uns im historischen Garten-Salon des Schlosses Heiligenberg (Navigation: Alexanderstraße JUGENHEIM). Das Quintett umfasst die folgenden Instrumente: Flöte, Oboe,

Fagott, Klarinette und Horn. Alle Mitglieder des Ensembles sind Solobläser der renommierten Dresdner Philharmonie. Sie widmen sich der Pflege des einzigartigen weichen und sonoren „Dresdner Holzbläserklanges“. Die Sopranistin Nina Radvan studierte am Konservatorium in Odessa. Sie schloss dort 1991 ihre Gesangsausbildung ab. Im

gleichem Jahr trat sie ihr erstes Opernengagement in Kaiserslautern an.

Beim Erika-Köth-Wettbewerb errang sie 1993 den 1. Preis und den Publikumspreis. Die Sängerin konzertiert mit unterschiedlichen Orchestern sowie mit Solisten der Staatskapelle Dresden, der Philharmonie Dresden und dem Gewandhaus Leipzig gastiert.

Die Sopranistin **Nina Radvan** studierte am Konservatorium in Odessa. Sie schloss dort 1991 ihre Gesangsausbildung ab. Im gleichem Jahr trat sie ihr erstes Opernengagement in Kaiserslautern an.

Mit ihrem lyrischen, wohltemperierten Sopran hat sie die Zuhörer u. a. in London, Dresden, Stuttgart, Frankfurt, Baden-Baden, Bonn begeistert.

Folgende Werke stehen auf dem Programm: 1. Franz Danzi: Bläserquintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott g-moll Op.56 Nr. 2.

2. Johann Sebastian Bach: „3 Sinfonia“ BWV 794, 792 + 799 gesetzt für Flöte, Oboe und Klarinette.

3. Rainer Lischka: „Calls“ – Bläserquintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott 4. Giacomo Puccini: „Oh mio babbino caro“ arrangiert für Holzbläserquintett und Gesang (Sopran) von Hans Schumann 5. Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr. 9 B-Dur für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, KV. 240.

6. Georg Friedrich Händel: Hornpipe aus der „Wassermusik“ 7. Alexander Alabiew: „Nachtigall“ ein traditionelles russisches Lied arrangiert für Sopran und Bläserquintett 8. Claude Debussy: „The Little Negro“ arrangiert von Eugene Bozza für Bläser-Quintett 9. Henry Mancini: „The Pink Panther“ arrangiert von James Christensen für 5 Holzbläser.

10. Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 bearbeitet als Bossa Nova für 5 Holzbläser.

Vorverkauf 15 €; Ak.: 17 €, erm.: 12 € bei Vorverkaufsstellen oder bei www.ztx.de oder direkt über www.schloss-heiligenberg.de. (Frankensteiner)

Kiefergelenkbeschwerden? www.physiofab.de
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt
Telefon **06157-81801**

seniormed24
24-Stunden-Betreuung zu Hause.
Professionell, liebevoll und bezahlbar!
Keine Provisions-, Anfahrts-, oder Bearbeitungskosten!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle
Bedarfsplanung – **kostenlos und unverbindlich!**
Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

Rowena Kuhfuß · Rostocker Str. 13 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 · info@seniormed24.de · www.seniormed24.de

Moselstraße 8
64625 Bensheim
06251-4225

POLSTEREI

**STECKENBREITER
AUTOSATTLEREI**
50 JAHRE

Fahrzeug-Innenausstattungen
PKW-LKW-BUS-Staplersitze
Eckbänke - Stühle - Bürostühle
Verdecke - Motorradsitzbänke

Kommt alle zur
30. Juremer Kerb!
Die Veranstaltungstermine

Freitag, 23. August: 18.30 Uhr: Ökumenischer Kerbgottesdienst in der Bergkirche. Der Zusammenhang von Kerb und der traditionellen Kirchweih ist das Thema. Der Gospelchor aus Bensheim-Auerbach untermalt das Programm. Anschließend feierliche Übergabe der Kerb (symbolische Flasche Wein) von der Kirche an die Kerweborsch (8 Borschen und der Kerwebadder). 20 Uhr: Im Gasthaus „Zum

Rebstock“, Balkhäuser Tal, Eröffnung der Kerb mit Bieranstich. Musik: „Murrerpowersound“

Samstag, 24. August: 14 Uhr: Festzug durch die Straßen Jugenheims, Zugweg: Bickenbacher Straße, Hauptstraße, Burkhardtstraße, Lindenstraße, Ludwigstraße, Bahnhofstraße. Geschmückte Gartenzäune wären schön! Etwa 15 Uhr: Platzkonzert des Musikzuges der FF Seeheim und Stellen des Ker-

webaumes durch die Jurrmer Kb's am Festplatz vor der Bürgerhalle. Dann folgen Kerweredd, Rede des Bürgermeisters Olaf Kühn und der Bieranstich sowie ein buntes Programm mit einer ökumenischen Pfarrerband. Ab 19.30 Uhr: Musik, Tanz und Stimmung auf dem Festplatz vor der Bürgerhalle mit dem Highlight der Kapelle „Olli and Friends“

Sonntag, 25. August: 10 Uhr: Frühschoppen mit Livemusik von Ger-

not Meixner im Gerätehaus der FF Jugenheim, Alte Bergstraße. 14 Uhr: Kinderflohmarkt auf dem Festplatz (bei schlechtem Wetter in der Bürgerhalle), Kaffee und Kuchen, Kinderspiele, Karussell, Süßigkeiten.

Montag, 26. August: 11 Uhr: Musikalischer Frühschoppen mit „Murrerpowersound“ und bayrischen Schmackerln im Gasthaus „Zum Rebstock“. 19 Uhr: Bunter Abend mit den

Kerweborsch im Gasthaus „Zum Rebstock“ mit Livemusik von „Murrerpowersound“.

Dienstag, 27. August: Ab 11.00 Uhr: Traditionelles Heringessen im Gasthaus „Zum Rebstock“.

Während der Kerb gibt es weitere diverse Veranstaltungen in den Ortsgaststätten. Bitte keine eigenen Getränke mitbringen damit man nicht vom Sicherheitsdienst des Platzes verwiesen wird. Die Kerb hat eine Hausordnung. Wir freuen uns alle auf Sie!

Gewinnen Sie 3 x
„Deutschlandweites Golf-Vergnügen“
2x golfen, 1x zahlen und viele Rabatte:
auf sportliche Entdeckungsreise gehen mit der Neuauflage des grünen Gutscheinbuchs

Nach Herzenslust das edle Grün bespielen, inmitten traumhafter Landschaften am Handicap arbeiten und dabei das Portemonnaie schonen: Wer Golfsport zu unschlagbaren Preisen genießen möchte, greift zu Golfen mit Gutscheinbuch.de 2013/2014, dem Golf-Guide vom Couponing-Marktführer Gutscheinbuch.de. Das grüne Original lädt mit 123 hochwertigen Golf-Gutscheinen zum Entdecken, Genießen und Sparen ein – und das deutschlandweit!

Mit den enthaltenen Greenfee-Gutscheinen können Golfbegeisterte in traumhaften Anlagen in ganz Deutschland sparen. Jeder teilnehmende Golfplatz wird ausführlich beschrieben und seine besondere Charakteristik vorgestellt.

Golfen mit Gutscheinbuch.de lädt den Golf-Partner zum Greenfee ein oder Einzelspieler erhalten oftmals 50 Prozent Rabatt auf ihr Greenfee. Die Shopping-Gutscheine von GOLF CLASSICS PRO SHOP und GolfHouse sorgen zudem für das passende Equipment für die nächste Partie. Damit ist Golfen mit Gutscheinbuch.de der perfekte Begleiter für deutschlandweites Golf-Vergnügen. Durchschnittlich sparen Golfer mit jedem der 123 hochwertigen Gutscheine 30 Euro. Da hat sich die Anschaffung mit

dem zweiten eingelösten Gutscheine meist schon gelohnt. Insgesamt sind bei Einlösung aller Gutscheine bis zu 3.600 Euro Ersparnis möglich.

Golfen mit Gutscheinbuch.de 2013/2014 ist ab sofort in limitierter Auflage für nur 39,95 Euro im Handel, unter www.gutscheinbuch.de.



buch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00 erhältlich.

So gewinnen Sie 3 Gutscheinbücher! Einfach eine Postkarte an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „Golfen“. Einsendeschluss ist der 10. Sept. 2013, bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Die Gewinner erhalten Ihr Exemplar per Post. Viel Glück!

KOMMENTAR

Wahlkampf in Deutschland – Sind die Bundesbürger selbst zufrieden mit sich und der Bundesrepublik?

Am 22. September sind wieder Wahlen zum Deutschen Bundestag. Insgesamt 34 Parteien sind für diese Wahl zugelassen und bewerben sich um die 620 Sitze im Bundesparlament. Neben den großen etablierten Parteien also zahllose kleine Parteien und Wählergruppen welche die Bürger in der Bundesrepublik mit ihren Vorstellungen auf einen „glücklichen“ Weg führen wollen. Verfolgt man jedoch den zurzeit stattfindenden Wahlkampf, so ist festzustellen, dass eine große Bereitschaft zu einem Wechsel an der Spitze der Bundesrepublik bei den Bundesbürgern nicht besonders ausgeprägt ist. Vergeblich versuchen die Oppositionsparteien ihre Forderungen nach „mehr Gerechtigkeit“ zu propagieren,

aber bei der Mehrheit der Bevölkerung kommt dieser Slogan nicht an, denn der Mehrzahl der Bürger geht es recht gut und ist mit der wirtschaftlichen Lage des Landes einverstanden.

Nach den neusten Erhebungen in der Bundesrepublik sind ca. 75% der Bürger mit ihren ökonomischen Perspektiven zufrieden und gleichermaßen ist die Zustimmung zur Regierungsarbeit der Kanzlerin ähnlich hoch.

Nach den Umfragen der meisten Meinungsinstitute liegt die CDU mit 15 Prozentpunkten vor der nächst größeren Partei der SPD, welche es selbst sehr schwer haben wird, mit der von ihnen favorisierten Partei - Die Grünen -, eine Ablösung der jetzi-

gen Regierung zu bewerkstelligen. Der Kanzlerkandidat Peer Steinbrück, welcher in der Gunst der Bundesbürger weit hinter der Popularität der Kanzlerin steht, hat also noch viel Arbeit vor sich, um das Blatt noch zu seinen Gunsten zu wenden.

Neben der Wahl zum neuen Bundestag, steht für das Land Hessen ebenfalls am 22. September die Wahl zum neuen Landtag an. In Hessen bewerben sich auf der Landesliste 18 Parteien und Gruppierungen welche vom Wahlleiter zugelassen wurden. Insgesamt 583 Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlkreisen, davon sind 88 Frauen, kämpfen um einen der 118 Sitze im Landesparlament.



In diesen Wahlkampf steht mit Amtsinhaber Ministerpräsident Volker Bouffier von der CDU sein Herausforderer Thorsten Schäfer-Gümbel gegenüber. Zwei vom Wesen her grundverschiedene Charaktere, die in vieler Hinsicht unterschiedliche Positionen vertreten.

Um sich ein umfassendes Bild von den unterschiedlichen Positionen zu machen, ist es sicher ratsam, sich an Hand der einzelnen Parteiprogramme zu informieren.

Zurzeit geht es in Hessen um ein „Kopf an Kopf-Rennen“ der Parteien zwischen CDU/FDP auf der einen Seite und der SPD/Die Grünen auf der anderen Seite. Doch entscheidend wird sein, wie der wahlberechtigte Bürger am Wahltag seine Möglichkeiten nutzt

und seine Stimme der einen oder anderen Partei gibt.

Wie auch immer die Wahlen ausgehen werden, jeder Wahlberechtigte Bürger sollte seine Chance nutzen und sein Votum auf einen Stimmzettel abgeben, den die Möglichkeit in einer freien Wahl seine Stimme der einen oder anderen Partei ohne Druck und Kontrolle zu geben, ist ein großer Fortschritt in unserem Land. Nicht überall können Bürger dieses tun und viele tausende Menschen haben für dieses Grundrecht ihr Leben in der Vergangenheit verloren und nicht nur dort, sondern auch noch heute, wie die neusten Ereignisse in der arabischen Welt es jedem vor Auge führen.

Joachim Schluckebier, Redakteur

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung



Fahrgeschäfte: Der Traum aller Halbwüchsigen.



Treffen Sie auch dieses Jahr wieder viele Freunde und Bekannte.



Abends kommt Stimmung auf bei bunten Lichtern und beim Klönen.

ZEITUNGS AUSTRÄGER GESUCHT!



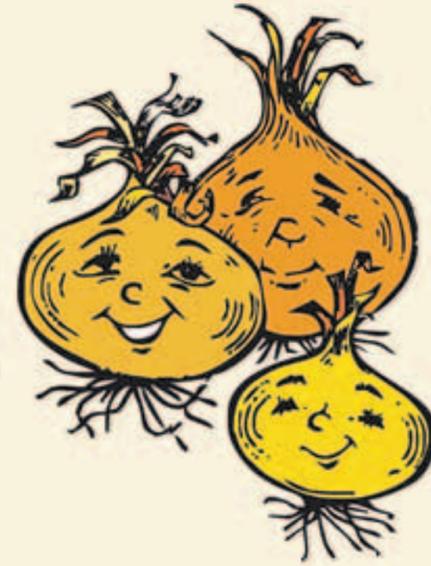
„Mein Nebenjob gefällt mir. Seitdem ich die Zeitung austrage, habe ich viele nette Leute kennengelernt! Angenehm dazuerdienen!“
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

36. Griesheimer Zwiebelmarkt

vom 27.09. - 30.09.2013

www.griesheim.de



Freitag (27.)
17.00 - 02.00 Uhr

Samstag (28.)
11.00 - 02.00 Uhr

Sonntag (29.)
11.00 - 24.00 Uhr
*Verkaufsoffen
auf der Ladenzelle
13.00 - 18.00 Uhr*

Montag (30.)
11.00 - 24.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Zwiebelmarktes entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und unter www.griesheim.de.

meh wie schiee...

Innenstadt
Griesheim

*Kommt alle zum
36. Griesheimer Zwiebelmarkt
Rahmenprogramm vom 27. bis 30. September.
Jetzt schon vormerken!*

Donnerstag, 26. September 2013

• 20 Uhr: Eröffnung der Kunstausstellung des Griesheimer Kulturvereins im Georg-August-Zinn-Haus

Freitag, 27. September 2013

• 17 bis 2 Uhr: Marktbetrieb
• 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche der Heilig Kreuz Gemeinde
• 18 Uhr: Serenade des Gesangverein Liedertafel im Eingangsbereich des Rathauses
• 19 Uhr: Bieranstich in der Wagenhalle mit Bürgermeisterin Gabriele Winter und der Kapelle „Alpenstreuner“
• DLRG: „Schnitzeljagd“ für Kinder auf dem Marktgelände

Samstag, 28. September 2013

• 11 bis 2 Uhr: Marktbetrieb
• 9 Uhr: Abmarsch Gemarkungsrundgang
• 12 Uhr: Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemarkungsrundganges in der Wagenhalle
• 15 bis 17 Uhr: Griesheimer Schulen stellen sich vor mit Theater, Tanz Musik und Chor in der Wagenhalle
• 17.30 bis 19.30 Uhr: Line-Dancer (Wagenhalle)
• 20 bis 1 Uhr: Griesheimer Finest Co-Verband „Ruhmservice“ in der Wagenhalle
• Theatervorführungen für Kinder im Sitzungstrakt des Rathauses durch die TuS-Zwiebelbühne
• DLRG: „Schnitzeljagd“ für Kinder auf dem Marktgelände

Sonntag, 29. September 2013

• 11 bis 24 Uhr: Marktbetrieb
• ab 9 Uhr: 8. Griesheimer-Merk-Zwiebelmeile, Start/Ziel: Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 75, Veranstalter: Turn- und Sportverein

• 11 bis 13 Uhr: Frühschoppen mit den „Siebenbürger Musikanten“ und Neubürgerbegrüßung in der Wagenhalle
• 13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag

• 13 bis 15 Uhr: Ehrungen des SV St. Stephan mit sportlichen und musikalischen Darbietungen
• 15 bis 17 Uhr: Jugendsportlehrung der Stadt Griesheim in der Wagenhalle

• 17 bis 18 Uhr: Musiknachwuchs Rockband der Gerhart-Hauptmann-Schule

• 19 bis ca. 22 Uhr: „Griesheimer Abend“, Buntes Unterhaltungsprogramm mit Griesheimer Gruppen in der Wagenhalle

• Theatervorführungen für Kinder im Sitzungstrakt des Rathauses
• durch die TuS-Zwiebelbühne
• DLRG: „Schnitzeljagd“ für Kinder auf dem Marktgelände

Montag, 30. September 2013

• 11 bis 24 Uhr: Marktbetrieb
• DLRG: „Schnitzeljagd“ für Kinder auf dem Marktgelände
Die Festhalle (Wagenhalle) wird am Montag NICHT betrieben.

Kunstausstellung des Griesheimer Kulturvereins

Im Georg-August-Zinn-Haus. Öffnungszeiten während des Zwiebelmarktes von 14 bis 22 Uhr, danach täglich bis 5. Oktober 2013 von 16 bis 18 Uhr. Finissage und Preisverleihung am Sonntag, 6. Oktober 2013, um 11 Uhr, im Georg-August-Zinn-Haus.

Weitere Veranstaltungen, Angebote und Aktivitäten im Rahmen des Griesheimer Zwiebelmarktes entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und unter www.griesheim.de. Änderungen vorbehalten. (Hofmann)

An den eigenen Pflegefall denken

Rund 2,3 Millionen Menschen sind in Deutschland pflegebedürftig. Laut Statistischem Bundesamt wird die Anzahl der Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind bis 2030 sogar auf 3,5 Millionen ansteigen. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung sind allerdings begrenzt und decken maximal die Hälfte der entstehenden Kosten. Die andere Hälfte muss von den Angehörigen getragen werden. Experten raten daher zur privaten Pflege-Zusatzversicherung „Pflege-Bahr“, die bei einem monatlichen



Betrag von mindestens zehn Euro mit weiteren fünf Euro staatlich bezuschusst wird. Die Itzehoer Versicherung bietet die Zusatzversicherung als „Vertrauenspflege – Pflege Bahr“ kombiniert mit einer sinnvollen Ergänzungsdeckung an. Wer weitere fünf Euro monatlich investiert, erhält im Pflegefall volle Kostendeckung. Gleichzeitig entfällt die Wartezeit von fünf Jahren und bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit oder im Pflegefall sind Versicherte beitragsbefreit. (tzn-p)



Machen Sie Ihr Einkommen risikosicher

Erwerbsunfähigkeit bzw. Berufsunfähigkeit ist ein vielfach unterschätztes Risiko. Auf staatliche Hilfe können Sie nicht zählen. Wir entwickeln für Sie ein individuelles Einkommenssicherungskonzept mit kompetenten und maßgeschneiderten Lösungen. Wir stehen an Ihrer Seite. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle
Thomas Volk

Dürerstraße 4
68647 Biblis
Telefon 06245 29248
Fax 06245 290844
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de



Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz

Seit dem 01. August 2013 hat jedes Kind mit der Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Dieser Rechtsanspruch ist durch das Kinderförderungsgesetz (KiföG) begründet worden.

Eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung in ganz Deutschland ist auch bis zum 01. August 2013 nicht erreicht worden. Gerade in den Städten fehlen weiterhin Krippenplätze und nicht jedes Kind, welches das erste Lebensjahr vollendet hat, wird nach dem 01.08. 2013 einen Platz in einer städtischen bzw. kommunalen Kindertagesstätten erhalten.

Die Bundesregierung hatte auf dem sog. Krippengipfel im Jahr 2007 einen Betreuungsgrad von 35 Prozent ermittelt. Die 35-Prozent-Quote sollte nach Ansicht der Bundesregierung ausreichen, um allen Eltern ein Betreuungsangebot anbieten zu können. Die tatsächliche Nachfrage nach Krippenplätzen dürfte jedoch weitaus größer sein.

Wegweisend könnte eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts Mainz sein, welches bereits im Mai letzten Jahres entschieden hat, dass eine Stadt,

die den Eltern eines Kindes, welches das zweite Lebensjahr vollendet und einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz nach damaliger Rechtslage in Rheinland-Pfalz hatte, die Kosten für eine private Betreuungseinrichtung zu erstatten hat, wenn kein entsprechender Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt wird. Die betroffene Stadt wurde durch das Gericht zur Zahlung von Schadensersatz an die betroffenen Eltern verurteilt. Das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz bestätigte im Oktober 2012 das Urteil des Verwaltungsgerichts.

Wenn die Stadt bzw. die Kommune den Eltern keinen Krippenplatz zur Verfügung stellen kann, weil die Kapazitäten erschöpft sind oder sie selbst gar keine Krippen betreibt, können die betroffenen Eltern daher nach meiner Einschätzung die Kosten für die Kinderbetreuung, das heißt die Differenz zwischen den Kosten für die private Betreuungsmöglichkeit (private Kinderkrippe oder Tagesmutter) und den Kosten für eine städtische bzw. kommunale Kindertagesstätten, als Schadensersatzanspruch vor den Verwaltungsgerichten geltend machen. Dies bedeutet jedoch, dass die Eltern zu-

nächst für die Kosten für die private Kinderbetreuung aufkommen müssen.

Wichtig ist jedoch, dass die Verwaltungsgerichte die Städte und Kommunen nicht zur Schaffung von Krippenplätzen verpflichten können. Städte und Kommunen können von den Gerichten überhaupt nur dann verpflichtet werden, einen Krippenplatz zur Verfügung zu stellen, wenn diese überhaupt selbst Krippen betreiben und die dortigen Kapazitäten noch nicht erschöpft sind. Nach meiner Einschätzung hat eine Klage, die darauf gerichtet ist, dass ein Krippenplatz zur Verfügung gestellt wird, deswegen wenige Erfolgsaussichten.

Gerichtliche Entscheidungen, ob die Städte und Kommunen nach Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz nunmehr Schadensersatz an diejenigen Eltern zahlen müssen, denen kein Krippenplatz zur Verfügung gestellt werden kann, gibt es derzeit noch nicht. Ausgehend von der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Mainz bzw. des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz ist aber zu erwarten, dass die betroffenen Eltern ihren Rechtsanspruch in Gestalt eines Schadensersatzanspruchs im Klagewege werden durchsetzen können. (OK-Rechtsanwälte)



Das Foto zeigt Rechtsanwalt Oliver Klaus (li) und Rechtsanwalt Oliver Ostheim.

Rechtsanwaltskanzlei Klaus wird „Rechtsanwälte Blome & Klaus“

Seit Jahren in Süd-Hessen bekannt und erfolgreich tätig.

Rechtsanwalt Friedrich Klaus gründete bereits 1982 gemeinsam mit seiner Ehefrau die Rechtsanwaltskanzlei Klaus in Pfungstadt-Eschollbrücken. Seitdem ist die Kanzlei in Südhessen eine bekannte Adresse für Verkehrsrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Familienrecht, in der Ihre rechtlichen Angelegenheiten in persönlicher Atmosphäre ganzheitlich geregelt werden.

Seit dem 1. Januar 2013 ist Rechtsanwältin Blome ein weiteres Mitglied in der Kanzlei. Die Tochter der Eheleute Klaus studierte von 2004 bis 2010 in Frankfurt an der Universität. Ihren Schwerpunkt legte sie bereits im Studium auf das Zivilrecht, insbesondere

Verkehrsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht.

Das Rechtsreferendariat absolvierte sie von 2010 bis 2012 am Landgericht Darmstadt, ebenfalls mit Schwerpunkt Arbeitsrecht. Aber auch im Verkehrsrecht steht sie gerne mit Rat und

Lisbet & Hoiner

Lisbet: „Säouemool, Hoiner, hosdu däs alles vaschdänne, wäs die doo gäsänn in Fäanseh vazefeld honn?“

Hoiner: „Ai wäs dänn?“

Lisbet: „Ai däs midd deenne Griesche, deene Laid in Grieschenlännd geehds däch so schlääschd...“

Hoiner: „Ach däs mänsde... Noja, mirrem schlääschd geh, däs es so e Sach'. Off de ääne Said gidds dääd Laid, die honn Gäld zum Frässe un haawes alle Dääg off de Kobb. Off de ännä Said gidds di noamaale Mensche wie du un isch. Denne gehds nedd so guud. Awwa denne es es aa schun oig guud gänge. Die honns nua kääm gesääd, wie's en guud gänge es...“

Lisbet: „Ja, und däs midd deene Akzie häwwisch aa nedd vaschdänne...“

Hoiner: „Däs es aa schwer so vaschdee. Mänschemool glaawisch, dass die, die däs mache, däs aa nedd vaschdeen...“

Orra's es ännasdarim: Die vaschdeens un mache uns ääfache Laid nua vea, sie deens nedd vaschdee – nua dass se midd unsam scheene Gäaschdsche waira zogge kenne.“

Lisbet: „Sisde Hoiner, do es es jä wirra guud, dass mea zwaa offem Borrem blaiwe un unsa Gäldsche in Baggschdää ooleje – die laafe wenigschdens nedd fäädd.“

Eier Lisbet



Sterbegeld – Versicherung sinnvoll

Vielen ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod unangenehm. Dennoch entscheiden sich immer mehr Deutsche für eine Sterbegeld-Versicherung. „Vielen geht es darum, die Angehörigen im Trauerfall finanziell zu entlasten“, erklärt Meike Carstens von den Itzehoer Versicherungen. „Für relativ geringe monatliche Beiträge ist dafür gesorgt, dass die Hinterbliebenen im Trauerfall die Bestattungskosten nicht übernehmen müssen. Außerdem hat jeder so die Möglichkeit, eine Bestattung nach seinen eigenen Wünschen zu planen – und zu finanzieren.“ Die Sterbegeld-Versicherung übernimmt die Kosten für das Begräbnis, allerdings gibt es Unterschiede zwischen den Anbietern. Hier einige Tipps, worauf zu achten ist: • Abschluss sollte ohne Gesundheitsprüfung möglich sein. • Beitragszahlungen nur bis zum 85. Lebensjahr. • Wartezeit bis zur Inanspruchnahme der Leistungen nicht länger als zwölf Monate. • Bei Unfalltod sollte die Sterbegeld-Versicherung ab dem ersten Tag voll zahlen. • Sinnvoll: Einige Sterbegeld-Versicherungen bieten sogar die Möglichkeit, sich über eine kostenlose Anwalt-Hotline vertraulich zu allen Erbrechtsangelegenheiten beraten zu lassen.

Tat zur Seite. Gerade bei Verkehrsunfällen gilt: Versicherungen verschenken nichts. Der Konkurrenzdruck zwischen den Versicherungen steigt stetig an und ein Preisvergleich zwischen den einzelnen Versicherern wird durch das Internet immer leichter, daher versuchen die Versicherungen die Leistungen so gering wie möglich zu halten. Durch eine anwaltliche Beratung können die vorhandenen Ansprüche beziffert und geltend gemacht werden, sodass ungerechtfertigte Kürzungen verhindert werden.

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auch im täglichen Geschäftsverkehr und im privaten Bereich. Es kommt immer wieder vor, dass Rechnungen nicht beglichen bzw. unberechtigt gestellt werden. Das Repertoire unserer Kanzlei reicht von der außergerichtlichen

Ihre Experten für Unternehmens-, Steuer- und Vermögensfragen:
www.stb-merz.de

Steuerberater
Merz und Partner
Partnersgesellschaft

„Nützliche Steuertipps erhalten Sie auf unserer Homepage
www.stb-merz.de“
Telefon: 06157-40299-0

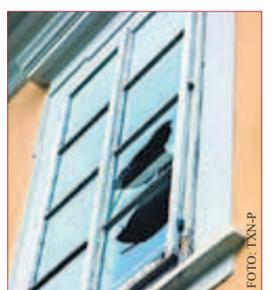
Fachberater Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Kaufmann Michael Merz

Pfungstadt: Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt. (Im Sirius Business Park)
Telefon 06157.40299-0. Fax 06157.40299-18

Groß-Bieberau: Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Straße 23
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162.9311-0. Fax 06162.9311-18

Zusatzschutz für Forderungsausfälle

Die meisten Familien schließen eine private Haftpflichtversicherung ab, um sich im Schadensfall vor Ersatzansprüchen zu schützen. Was viele nicht wissen: Erleiden sie selbst einen Schaden, bleiben sie oft auf den Kosten sitzen. Denn 35 Prozent der deutschen Haushalte sind laut Statistik des GDV nicht haftpflichtversichert. Geschädigte müssen dann versuchen, ihren gesetzlichen Anspruch auf Schadensersatz beim Verursacher direkt geltend zu machen. Dessen finanzielle Mittel reichen aber oft nicht aus, um die entstandenen Schäden zu regulieren. Um genau dies zu verhindern hat beispielsweise die Itzehoer Versicherung



ihre Privathaftpflicht um einen Zusatzschutz gegen Forderungsausfall erweitert. Versicherte können so auf Kostendeckung vertrauen – egal wer den Schaden verursacht hat.

Rechtsanwälte Blome & Klaus

Verkehrsrecht
Familienrecht
Geltendmachung / Abwehr v. Forderungen

Arbeitsrecht
Mietrecht

Numrichstr. 12a
64319 Pfungstadt-Esb.
www.blome-klaus.de

Tel.: 06157/83480
Fax: 06157/83263

chen Geltendmachung bzw. Abwehr von Forderungen über das Mahnverfahren bis hin zur Zwangsvollstreckung und Auskehr des Erlöses aus der Zwangsvollstreckung.

Kontakt: Sabrina Blome, Telefon 06157- 8 34 80, Numrichstraße 12a, 64319 Pfungstadt, Email: kontakt@blome-klaus.de. www.blome-klaus.de (Schlüsselwort)



Von links: Rechtsanwalt Friedrich Klaus, die Büromitarbeiterinnen Gertrud Klaus und Daniela Matheis, Rechtsanwältin Sabrina Blome.

Steuerwissen ist Geld!

Unser Beratungsstellenleiter
Rainer Kobe ist gerne für Sie da!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Rainer Kobe · Gambrinusstraße 19 · 64319 Pfungstadt
Rufen Sie an: Telefon **06157- 8 08 59 37**
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Gilb & Gilb
Notar * Rechtsanwälte

§ § §
Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin

Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 595922
Fax: 06151 / 595933
www.gilb-gilb.de

Wir bearbeiten:
* Mietrecht
* Immobilienrecht
* Gesellschaftsrecht
* Verkehrsrecht
* Familienrecht
* Zivilrecht
* Erbrecht ▶ u.v.m.

100 Jahre und keine einzige Falte. Mehr.



Für Liebhaberstücke mit Geschichte:
Neue Polster von Ihrem Raumausstatter

Kniess
Betten- & Raumausstattung

www.raumausstattung-kniess.de · Tel. 0 6151-544 07
Oberstraße 43 · 64297 DA-Eberstadt

„Hippy“ geht in die elfte Runde

Familienbildungsprogramm HIPPY des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat wieder Plätze frei

DARMSTADT. Interessierte Familien aus Darmstadt und den Stadtteilen können sich wieder am Familienbildungsprogramm HIPPY des DRK für Kinder im Alter von 4-5 Jahren beteiligen. „Schulanfänger verlassen das Programm, deshalb haben wir wieder Plätze frei“, sagt die Koordinatorin Mira Sackeyfio.

Seit bereits über 10 Jahren bietet das Deutsche Rote Kreuz in Darmstadt

HIPPY oder auch frei übersetzt „Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Vorschulkindern“ erfolgreich an. HIPPY ist ein kindergartenergänzendes Frühförderprogramm zur Stärkung, Bildung und Unterstützung von Eltern mit Vorschulkindern. Es unterstützt Eltern – vorrangig, aber nicht ausschließlich Menschen mit Migrationshintergrund – dabei, die motorische, kognitive und sprachliche Entwicklung ihrer 4- und

5-jährigen Kinder zu Hause zu fördern.

Auf diesem Weg begleitet sie das „HIPPY“ – Team, welches aus einer Fachkraft als Koordinatorin und sieben Hausbesucherinnen (mit den Sprachen Türkisch, Russisch, Spanisch und Arabisch) besteht. Die Hausbesucherinnen kommen alle zwei Wochen zu den Familien und besprechen zusammen mit den Eltern die Aufgaben, die diese im Laufe der kommenden Woche mit ihren Kindern tägl. ca. 15 Minuten selbstständig bearbeiten, z.B. Gedächtnis- oder Wahrnehmungsspiele. Ebenfalls finden alle zwei Wochen Gruppentreffen mit der Koordinatorin zu bildungsrelevanten Themen statt.

Das Programm ist für zwei Programmjahre (jeweils ab September bis Juni) angelegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit zur Teilnahme an nur einem Programmjahr. Wir besuchen Familien in Darmstadt, Eberstadt-Süd, Arheilgen, Kranichstein und Wixhausen. Die Gruppentreffen finden in Eberstadt-Süd, Darmstadt, Arheilgen und in Kranichstein statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Kontakt: DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V., Koordinatorin Mira Sackeyfio, Mornewegstr. 15, 64293 Darmstadt, Tel: 06151 / 3606-652, E-Mail: hippy@drk-darmstadt.de.

Turnhallenanbau des TV 1876 Darmstadt-Eberstadt

Innenminister Boris Rhein übergibt Förder-Bescheid für die Brandschutzmaßnahmen



DARMSTADT-EBERSTADT. Der hessische Innenminister Boris Rhein hat dem Vorsitzenden des TV 1876 Darmstadt-Eberstadt, Gerd Franz, einen Förder-Bescheid des Landes in Höhe von 50.000 € übergeben. Minister Boris Rhein wurde

von dem Darmstädter Bürgermeister und Sportdezernenten Rafael Reißer begleitet, der dem Verein ebenfalls einen Bescheid über die diesjährige Rate der Fördermittel der Stadt Darmstadt in Höhe von 12.000 € übergab.

Die Herren wurden von Gerd Franz, Kindern, Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Vorstands empfangen. Zu dieser Gelegenheit konnten wir auch Karin Wolff MdL, Herrn Rasch Sportamt, Peter Franz und Herrn Pfeffer begrüßen.

Der TV 1876 Darmstadt-Eberstadt kann aufgrund der Bewilligung von Fördergeldern beginnen, die aufwen-

digen Brandschutzmaßnahmen für die beiden Sporthallen durchzuführen. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um den hohen Anforderungen an den Brandschutz für öffentliche Gebäude nachzukommen.

Bei der Übergabe meinte Minister Rhein, es ist wunderbar, wenn Vorstände der Vereine so mutig sind, der-

artige Vorhaben für die Mitglieder und damit für die Bürger durchziehen. Da müssen Stadt und Land unterstützend zur Seite stehen.

Mit dem ersten Abschnitt der Maßnahme werden in der 3. Augustwoche Brandschutz und energetische Sanierungen für die Halle 1 ausgeführt. Der Sportbetrieb soll so wenig wie möglich durch die Umbauarbeiten gestört werden. (Reißer/Reißer/Franz)

Alles aus 1 Hand
Ihr Meisterbetrieb

Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

KLINK

Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen

Bewässerungssysteme voll-/halbautomatisch
Hauswasserwerke
Unterwasserpumpen
Verkauf und Einbau

Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen
Öl- Gas- Pelletheizung
Solaranlagen

Sanitäre Anlagen
Bäder - kreativ bis exklusiv

kostengünstig!

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de
06152-84435

22. Mineralien- und Fossilienbörse

Die Eberstädter Mineralien- und Fossilienfreunde veranstalten am Sonntag, den 8. September von 10 bis 17 Uhr ihre jährliche Mineralien- und Fossilienbörse in Darmstadt-Eberstadt, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42.

Händler und Sammler aus ganz Deutschland bieten Mineralien, Fossilien und Schmuck aus aller Welt an.

Eine Sonderschau stellt den Verein vor und zeigt Mineralien und Fossilien aus den Sammlungen der Vereinsmitglieder. Auf Kinder warten in diesem

Jahr als Überraschung Lößkindel aus dem Odenwald.

Die Cafeteria auf der Empore versorgt Besucher mit Kaffee und Kuchen, Getränken und warmen Würstchen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2,00 €, für Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen unter www.mineral-fossil-darmstadt.de oder durch Kontakt über den 1.Vorsitzenden Christian Bracke (Tel: 0172/6871435).

Ausstellung von Frau Gisela Haug

Frauenwelten—Lebenslinien—Frauenlinien—Lebenswelten—Frauenleben—Linienwelten

Frau Brigitte Zypries MdB hält die Laudatio.

Situationen und Themen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und darstellen, sowie das Spiel der Worte und ihre unterschiedlichen Bedeutungen, eröffnen Frau Gisela Haug immer wieder einen unbegrenzten Pool der Möglichkeiten ausdrucksstarke Acrylbilder und Collagen begleitet von poetischen Texten zu erschaffen. Lassen Sie sich einladen in Ihre satte Welt voll lebendiger Weiblichkeit.

Begleitend zur Ausstellung, im Rahmen der Mittwochkultur, referiert am Mittwoch, dem 28. August um 18.00 Uhr Dipl. Sozialpädagogin Frau Monika Simoneit „Frauenwelten—Lebenslinien—Frauen in der Kunst und ihre Rolle—verschiedene Lebenswege“

Ausstellungsdauer ist bis zum 20. September 2013, die Öffnungszeiten des Ateliers & Galerie Trautmann sind Dienstags bis Freitags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51-5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT. MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams zum schnellstmöglichen Eintritt

Heizungsmonteur (m/w)
Heizungswartungsmonteur (m/w)
Sanitärmonteur (m/w)

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, FS Kl. B sowie Teamfähigkeit.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie ihre Bewerbung an:

Stork Haustechnik GmbH & Co.KG
24h-Notdienst

Mainstraße 97 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157.989761 · Fax 919376
info@stork-haustechnik-darmstadt.com
internet: www.stork-haustechnik.com

KNOW HOW SEIT 1945

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• kurze Reparaturzeiten **5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holiday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN **IDENTICA**

Haarentfernung

Mit ultrareinen Schallwellen.
Schmerzfrei - ohne Licht!
Haare bleiben dauerhaft weg!
Für Gesicht, Körper, Intimbereich.

Haarentfernungstudio
La Siesta

Frankfurter Str. 41, 64347 Darmstadt-Griesheim
Infomaterial kostenlos unter:
061 55-52 22 (auch sonntags)

SCHROTT-METALL CONTAINERDIENST

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

TSR

TSR Recycling GmbH & Co.KG · Otto-Röhm-Str. 57 · 64293 Darmstadt
web: www.tsr.eu · email: darmstadt@tsr.eu · ☎ 0 6151-9 80 40

Pure Natur
Das Magazin kostenlos bei uns erhältlich

Ihr Spezialist für **Massivholzmöbel und Mehr**

Deckchair Akazie massiv inkl. Auflage **statt 119,-€ jetzt nur 69,-€**

Relaxsessel Stahlrohr eisengrau **statt 119,-€ jetzt nur 59,-€**

Wir bieten Ihnen:

- hochwertige Massivholzmöbel (Kernbuche, Kiefer, Wildeiche etc.) aller Art
- Wohnaccessoires & Deko-Artikel
- Boxspringbetten
- Polstermöbel
- Matratzen
- Gartenmöbel
- Pflegeprodukte und vieles mehr!

Gartenmöbel bis zu 50% reduziert

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-16 Uhr
Sonntag "Tag der freien Umschau" 11-17 Uhr (keine Beratung & Verkauf)

SAKU-SYSTEM
Massivholzmöbel & Mehr

Friedrich-Wöhler-Str. 23 (Gewerbegebiet Ost) | 64579 Gernsheim
Tel.: 06258-83 35 60 | info@saku-system.de | www.saku-system.de

RWZ Rhein-Main eG | Gernsheimer Str. 8 | 64319 Pfungstadt-Hahn | Tel. (06157) 801 85 - 0

Husqvarna Sonderkonditionen für Rasenmäher und Traktoren

zum Beispiel:

- Rasentraktor LT 131 statt UVP € 1.799,- **Jetzt: € 1.349,-**
- Rasenmäher LC 48V statt UVP € 699,- **Jetzt: € 499,-**
- Holzspalter MAGIK statt UVP € 3.529,- **Jetzt: € 2.999,-**

RWZ Raiffeisen

direkt an der **A 67**

www.rwz24.de
STAPLER- & KOMMUNALTECHNIK

Besuchen Sie uns und sichern sich attraktive Sonderpreise für lagervorrätige HUSQVARNA-Produkte!